

Finale

**DFL - Kicker - Managerliga
Das Magazin**

**Ausgabe 3
Saison 2015/2016**



Abschlusstabellen aller 37 Ligen

Einblicke von Phoenix-Borussia wie die DFL geboren wurde

Erstmal möchte ich mich bedanken dass ich meine Gedanken im Magazin äußern darf!

Die Grundidee von der DFL stammt von Patrick (HolziUltraProPro96HSV). Ich stöberte irgendwann im Managerforum des „Kicker“ rum und stieß dabei auf einen Thread von ihm, wo er seine Grundidee vorstellte. Da ich schon bei „fussi4ever“ Mitglied war und somit eine große Community kannte, mir aber Patricks Idee gefiel, war ich direkt dabei. Ich bewarb mich bei ihm und sicherte mir da meinen Verein „Borussia Dortmund“.

Danach ging alles ganz schnell. Zur besseren Kommunikation wurde eine HP und ein Forum von mir gebastelt, ebenso den DFL-Pokal hab ich eingeführt. Hier reizte mich der vergleich mit allen Managern und nicht nur Ligen-intern. Im Nachhinein würde ich sagen, dass wir mit zu vielen Ligen an den Start gegangen sind (3 dt. Ligen, Spanien, Frankreich, England, Italien, Portugal und Österreich). Uns ist lange nicht gelungen genug Manager für Portugal, Frankreich, Italien und Österreich zu finden. So mussten wir diese zu einer Südwest-Liga zusammenführen.

Nach einem ersten Probelauf in der Rückrunde 2007/2008 mit nur wenigen Managern stieg unsere Zahl stetig. So hatten wir schon in der 1. richtigen Saison 108 Manager in interaktiv und 86 Manager in Pro (in der abgelaufenen Saison waren es 358 in interaktiv und 270 in Pro). Wer von den heutigen Managern alles dabei war im Probelauf, kann ich ehrlich gesagt nicht mehr so genau sagen. Namen die mir da noch einfallen, wären: derwahreroi, smere1, teasyxiv, webboss, Zico1904, natürlich HolziUltraPro96HSV und ich – ich hoffe wirklich, nun keinen vergessen zu haben. Falls doch verzeiht es mir, da ich schon so viele Namen hier kommen und gehen sehen habe.

Schon in der Probesaison haben wir eine Art „PG“ eingeführt, diese bestand damals aus HolziUltraPRO96HSV, Zico1904 und mir. Schon damals wurden viele Themen diskutiert, um die DFL voran zu bringen. Einige Themen kommen hier auch immer wieder auf und egal, wie die PG besetzt ist, wird jedes Thema in Ruhe, mit der nötigen Zeit, ausführlich diskutiert.

Am Anfang hat die PG allein entschieden wie es weiter geht, inzwischen werden ja immer mehr die Gesamtheit der Manager durch Umfragen an den Entscheidungen beteiligt. Eines der Hauptkriterien war und ist es zum Glück immer noch, dass wir so realitätsnah wie möglich sein wollen. Klar gibt es Einschränkungen, weil das Kicker-Managerspiel uns da einfach keine Möglichkeiten gibt (Relegationsspiele sind ja zum Beispiel nicht möglich). Aber es wird immer versucht, die Regeländerungen einzelner Verbände im Auge zu behalten.

Post von E.T.

Die Sache mit dem Stammtorwart

Ein wichtiges Faktum bereits vorweg – ehe sich die Gemüter bereits vor dem Einlesen erhitzen: Dieser Artikel gibt nicht die Meinung des Autors wieder. Der hat zwar durchaus eine eigene Sicht auf die Dinge, aber

Torhüterregel – ja oder nein ?

An wohl kaum einer Thematik erhitzen sich die Gemüter der DFL-Manager derart, wie an der Frage nach dem Fair-Play in Bezug auf die Torhüterposition in der PRO-Variante. Solange es die DFL gibt, so lange spalten sich hierbei die DFL-Manager in zwei Läger.

„Diese Regel ist doch problemlos einzuhalten und zu kontrollieren: Wer aus irgendeinem Grund zwei Torhüter von verschiedenen Vereinen hat, gibt in der nächsten Transferphase einen ab.“ – soweit der Vorschlag eines Newcomers vor wenigen Tagen. Soweit so gut. Das wäre in der Tat kein Problem.

Was aber, wenn sich aus irgendeinem Grund jemand nicht dran hält, weil er sich nach den KICKER-Regeln nun mal nicht dran halten muss? Und nach den KICKER-Regeln spielen wir nun mal – und das weiß jeder von uns. Immerhin kann der Erwerb von zwei Torhütern auch ein taktisches Verhandlungsinstrument sein, und warum sollte das nicht erlaubt sein?

Und dann wäre da noch das Problem mit der Sanktionierung. Es müssten ja in 15 PRO-Ligen Manager postiert werden, die auf sämtliche Kader Woche für Woche ein Auge haben. Und was die Spielleitung nicht selbst kontrollieren kann, das kann sie auch schlecht reglementieren.

Es ist ja auch nicht so, dass wir nicht schon vor einiger Zeit allem zum Trotz eine Umfrage gestartet haben. Mit dem nicht ganz überraschenden Ergebnis, das wir doch lieber **nicht** in die KICKER-Spielregeln eingreifen wollen.

Liebe manchmal gefrustete Manager. Jeder Mitspieler hat durchaus Verständnis, wenn ein Kamerad verärgert ist, weil es halt keinen Spaß macht, ohne Torwart zu spielen. Aber ...

Wäre nicht vielleicht doch manchmal ein wenig „Laissez-faire“ auch in dieser Problematik angebracht?

Herzlichst

euer E.T.

Wachablösung

Sie ist vollzogen. Die Wachablösung an der Spitze der ewigen DFL-Tabelle. Scheinbar unangefochten thronte dort einige Jahre lang **Salome555**, dessen Titelsammlung der Konkurrenz zwischenzeitlich einiges Kopfzerbrechen bereitete. Schon vor Beginn der gerade frisch abgelaufenen Saison 2015/2016 aber schien sich abzuzeichnen, was nun Mitte Mai zur Gewissheit wurde:

Kronprinz **Silverblue** übernimmt das Ruder! Mehr als 350 Punkte hat der neue Steuermann dem bisherigen in nur einer einzigen, der vergangenen Saison abgenommen.

Eine für Salome`s Verhältnisse miserable PRO-Saison dafür verantwortlich zu machen – das würde der Leistung von **Silverblue** allerdings in keinstem Maße gerecht werden. Gewiss Salome hat schon mal mehr, als die kläglichen 993 Punkte in einer PRO-Saison gesammelt. Indes: **Silverblue** ist auch eher der Interactive-Spezialist. Der aktuelle Manager von GD Estoril aus Portugal liegt auch hier in der Einzelwertung auf Platz eins. Als einer von 5 Managern mit über 10.000 Punkten.

Fast 1.500 Punkte liegen bereits zwischen dem Führungsduo und dem Drittplatzierten **SnoopX**. Dahinter sind mit **elhemp**, **Madjai** und **Horst Manson** mit starken Saisonergebnissen auf der Überholspur. **HanKohlo** und **syracus** auf den Plätzen 8 und 9 haben gar eine DFL-Saison weniger, als alle anderen in den TOP-Twenty. Hochgerechnet während diese beiden auf eine Stufe mit **Silverblue** und **Salome** zu setzen.

Da muss es also doch auch ein paar Manager geben, die in der Gegenrichtung unterwegs sind. **CalvHob**, **ruebenschwein** und **piripiri66** hatten in dieser Saison ziemliches Pech in der PRO-Variante. Während sich der Manager der Frankfurter Eintracht wenigsten noch in sicheren Gefilden wähen durfte, müssen **ruebenschwein** und **piripiri66** gar die bittere Abstiegschale mit ihren Vereinen in der Liga schlucken.

105 neue Manager stießen vor der gerade beendeten Saison zu uns. Jetzt sind es also bereits 605 Manager die in der DFL ihren Fußabdruck hinterlassen haben. „Highest new entry“ is **Yoho**.

Newcomer	Gesamt	Interactive	PRO
Yoho	2.785	1.417	1.368
bastilinho1	2.672	1.459	1.213
Winheld	2.669	1.374	1.295
JJagr	2.611	1.445	1.166
hjk33	2.600	1.579	1.021

Die Ewige DFL-Tabelle nach 8 Spielzeiten

Platz		Platz	Manager	Punkte	Saisons	Saisons	2015/2016	2015/2016
aktuell		2015		gesamt	IA	PRO	IA	PRO
1	■	2	Silverblue	19.611	8	8	1.578	1.238
2	■	1	Salome555	19.545	8	8	1.461	993
3	■	3	SnoopX	18.071	8	8	1.408	1.124
4	▲	6	elhemp	17.711	8	8	1.408	1.296
5	■	4	problemwade	17.383	8	8	1.124	916
6	■	8	Madjai	17.324	8	8	1.394	1.114
7	▲	10	Horst Manson	17.123	8	8	1.298	1.158
8	▲	12	HanKohlo	17.099	7	7	1.304	1.191
9	▼	13	syracus	17.068	7	7	1.234	1.238
10	▲	7	CalvHob	16.983	8	8	1.187	917
11	▼	11	O._Spies	16.977	8	8	1.305	1.021
12	▼	9	ruebenschwein	16.892	8	8	1.333	768
13	▲	5	piripiri66	16.780	8	8	1.110	597
14	▼	16	vdw17	16.759	8	8	1.691	855
15	▲	20	Fantastic_Baron	16.737	8	8	1.539	1.181
16	▲	17	Caruso999	16.697	8	8	1.331	1.302
17	▼	14	DonMac	16.654	8	8	1.296	1.041
18	▼	18	AlterOehrl	16.420	8	8	1.217	1.161
19	▲	15	webboss	16.294	8	8	1.156	916
20	▲	19	Chappy985	16.154	8	8	1.227	898
21	▼	25	teasyxiv	16.025	8	8	1.343	1.334
22	▼	22	Phoenix-Borussia	15.898	8	8	1.311	1.083
23	▲	24	Schulleiter	15.810	7	8	1.360	980
24	▼	21	derwahreroi	15.779	8	8	1.203	798
25	▲	23	goaheadeagle	15.642	8	8	1.100	1.065
26	■	29	MiniBrowser	15.506	8	8	1.487	991
27	■	26	PsychoAdler	15.268	8	8	1.225	837
28	▲	35	Der Chaot	15.033	7	7	1.574	905
29	▼	32	Keeper54	15.010	8	8	1.363	893
30	■	30	micro030	14.913	8	8	1.188	839
31	▲	37	Eppur.si.muove	14.909	7	7	1.400	1.110
32	▲	31	Zico1904	14.822	8	8	1.042	950
33	■	27	thody1	14.638	7	7	1.117	427
34	▲	39	seppel15	14.499	6	7	1.281	918
35	▲	33	BigFoot_87	14.465	7	7	950	885

1. Bundesliga Interactive

300 Punkte Vorsprung! Wuppertal das Maß aller Dinge

CL	1	■	1	Wuppertaler SV (EL)	vdw17	1.691
CL	2	▲	3	VfB Stuttgart (EL)	SnoopX	1.408
EL	3	▲	4	SpVgg Greuther Fürth (N)	elhemp	1.408
EL	4	▼	2	FC Carl Zeiss Jena	sprotte.grapenthin	1.403
EL-Q	5	■	5	Wacker Burghausen	Schulleiter	1.360
	6	■	6	Hansa Rostock (M)	Caruso999	1.331
	7	■	7	Alemannia Aachen	1nico	1.329
	8	■	8	Karlsruher SC	camacho222	1.319
	9	■	9	FC Ingolstadt 04 (N)	Dschordsch	1.285
	10	■	10	Bor. Mönchengladbach (CL)	seppel15	1.281
	11	▲	13	FC Bayern München	Falcao32	1.273
	12	▼	11	FSV Frankfurt	gollum1973	1.261
	13	▲	14	VfL Osnabrück (N)	Chappy985	1.227
	14	▼	12	Rot-Weiß Oberhausen	PsychoAdler	1.225
	15	■	15	TSV 1860 München (CL)	guanin	1.214
AB	16	■	16	Arminia Bielefeld	micro030	1.188
AB	17	■	17	Werder Bremen	webboss	1.156
AB	18	■	18	Bayer Leverkusen	stigma	890

von Klosterteufel

Samstag, 14.05.2016. 15.30 Uhr. Vier Manager der 1. Bundesliga sitzen gespannt auf ihren Trainerstühlen im Stadion und rutschen ungeduldig hin und her. Der Anpfiff zum letzten Spieltag in der Bundesliga-Saison 2015/16 ist erfolgt.

Während Coach **webboss** und sein **SV Werder Bremen** nur ein Wunder zum Verbleib in der 1. Bundesliga hilft, fiebern **elhemp**, der die **SpVgg. Greuther Fürth** managt, **SnoopX**, der den **VfB Stuttgart** betreut und **sprotte.grapenthin**, mit dem **FC Carl-Zeiss Jena**, Europa entgegen. Einzige Frage dabei: Wohin führt der Weg? Champions League oder doch „nur“ Europa League? Die besten Karten hat das Team aus Jena. Mit einem Vorsprung von 17, bzw. 25 Punkten auf die Verfolger ging es in die Schlussphase. Doch dazu später mehr.

Selten wurde diese **1. Bundesliga** so dominant von einem Manager beherrscht wie in dieser Saison 2015/16. In einer Liga, in der sich immerhin 10 Manager aus dem Gründungsjahr 2008 befinden. Viele davon, seit der ersten Stunde. Zusammen gerechnet kämpften hier insgesamt 124 Jahre DFL Erfahrung um Sieg oder Niederlage. Diese äußerst erfahrene Liga also so souverän zu beherrschen, ist schon enorm.



Kommt allerdings nicht von ungefähr. Immerhin waren Gründungsmitglied **vdw17** und sein **Wuppertaler SV** in den Jahren zuvor immer unter den IA Top-100 zu finden. Mit saustarken 1691 Punkten gelang ihm nun der ganz große Wurf. Mit dem zweitbesten Jahreswert bei der IA-Variante der DFL in dieser Saison war er nur 20 Zähler schlechter als Spaniens Meister roger_rabbit.

Erstaunlich dabei: Kein einziger Bayern-Spieler befand sich im Kader des souveränen Meisters. Seine Dortmunder Achse mit Micki, Auba, Weigl und Gündogan, die Siegestsäule. Dazu Mainz-Keeper Karius, Darmstadts Top-Verteidiger Sulu, Kölns Goalgetter Modeste und Bremens Ujah. Didavi vom VfB Stuttgart, Youngster Dahoud und Stindl aus Mönchengladbach runden ein wirkliches Spitzenteam ab und bildeten die weiteren Garanten zu diesem grandiosen Triumph. Eigentlich wären im Abwehrbereich zur Winterpause keine Wechsel erforderlich gewesen, es hätte auch so gereicht. Die DFL sagt: Herzlichen Glückwunsch vdw17!

Mit 283 Zählern Abstand und somit erzielten 1408 Punkten folgen zwei Teams. Manager **SnoopX** und sein **VfB Stuttgart** können sich darüber jedoch mehr freuen, als das Gründungsmitglied **elhemp**. Der alte Hase ist als Neuling in der 1. Bundesliga mit seiner **SpVgg. Greuther Fürth** gestartet, holte von den Spitzenteams im Endspurt auch starke 52 Punkte. Am Ende aber war es ein Punkt zu wenig, um das große Ziel Champions League zu erreichen. Bei Punktgleichheit zählt der direkte Vergleich. Der fiel zu Gunsten der Schwaben aus. Was dazu führt, dass der VfB in der Saison 2016/17 in der Königsklasse auflaufen darf, während sich die Franken im „Cup der Verlierer“, wie es Bayerns Ikone Franz Beckenbauer einst ausdrückte, begnügen müssen.

Auf Platz vier zurückgefallen, damit eigentlich der große Verlierer einer spannenden Schlussphase um den Einzug in die Champions League ist **sprotte.grapenthin**. Auch sein Team, der **FC Carl-Zeiss Jena** nimmt in der kommenden Saison „nur“ an der Europa League teil, für die hätte sich auch **schulleiter** mit dem **SV Wacker Burghausen** gerne qualifiziert, scheiterte aber im Punktvergleich der 18er-Ligen.

Große Trauer dagegen bei **DSC Arminia Bielefeld**, **SV Werder Bremen** und **TSV Bayer 04 Leverkusen**, die in dieser Reihenfolge die Abstiegsplätze, 16., 17. und 18. belegen. Besonders tragisch ist der Abstieg an der Weser. Gründungsmitglied **webboss** und sein **SV Werder Bremen** müssen somit trotz einer starken Rückrunde den bitteren Gang in die 2. Liga antreten. Mit einem indiskutablen Di Santo, dem formschwachen Ujah, dem Verletzungspech von Jantschke hatte webboss in diesem Jahr kein glückliches Händchen und muss dadurch eine Liga runter. Mitnehmen wird er auf diesen Weg zwei langjährige Begleiter.

<i>Ehrentafel der Meister</i>		
<i>1. Bundesliga</i>		
2008 / 2009	VfB Stuttgart	SnoopX
2009 / 2010	Bayer Leverkusen	Stigma
2010 / 2011	FSV Frankfurt	gollum1973
2011 / 2012	TSG 1899 Hoffenheim	Silverblue
2012 / 2013	Alemannia Aachen	1nico
2013 / 2014	Wacker Burghausen	Schulleiter
2014 / 2015	Hansa Rostock	Caruso999
2015 / 2016	Wuppertaler SV	vdw17

Die ebenfalls als Gründungsmitglieder geführten **stigma**, der **Bayer 04 Leverkusen** betreut und **micro030**, der mit **DSC Arminia Bielefeld** zumindest für ein Jahr die Königsklasse im deutschen Fußball verlassen muss

Dass Erfahrung nicht immer ausreicht, um sportlich erfolgreich bei der DFL seinen Mann zu stehen, wird daran mehr als deutlich. Dennoch wird die 1. Bundesliga in der nächsten Saison dadurch keine reine Blutauffrischung erhalten. Mit dem **MSV Duisburg** um Manager **tontolo** und dem **FC St. Pauli** mit Manager **lou04** kehren ebenfalls zwei alt eingesessene Manager bei der DFL in die 1. Liga zurück. Beim dritten Aufsteiger, der **TSG 1899 Hoffenheim**, ist bereits vor Saisonschluss der Managerstuhl für die kommende Saison vakant geworden. **ManuGee** hat einen Tapetenwechsel angekündigt.

Zu den Gewinnern in der 1. Bundesliga darf auch **seppel15** und seine **Borussia** aus **Mönchengladbach** gezählt werden. Zwar gab es für den diesjährigen CL-Teilnehmer nichts zu erben, aber durch eine hervorragende Rückrunde wurde der drohende Abstieg zur Saisonhälfte mit einem guten 10. Platz am Ende deutlich abgewendet. Dass ein Titelgewinn und gute Leistungen keine Selbstläufer sind, wird an **caruso999** deutlich. Der letztjährige Meister **FC Hansa Rostock** beendet die Saison auf dem 6. Platz und verpasste somit gar die Chance, auch im kommenden Jahr mit seiner Kogge erneut in europäischen Gewässern zu schippern. Glück hatte derweil der andere CL-Teilnehmer **guanin** mit seinen Blauen vom **TSV 1860 München**. Der Abstieg wurde nur um Haaresbreite verhindert. Gerettet auf Platz 15, aber dennoch enttäuschend für einen zweimaligen Aufsteiger und CL-Teilnehmer.

Ohne große Höhepunkte verlief die Saison für **1nico** und **Alemannia Aachen**. Platz 7 am Ende jedoch nicht schlecht. Das „Nesthäkchen“, was die Zugehörigkeitsdauer in dieser Liga betrifft ist **camacho222**. Er und sein **Karlsruher SC** wurden achter und dürfen sich somit auf ein weiteres Jahr 1. Liga freuen. Gut geschlagen hat sich Neuling **Dschordsch**, mit dem **FC Ingolstadt**, der auf Platz 9 die Saison beendet.

Einen weiteren Angriff auf die Meisterschaft wird es sicher auch wieder von **gollum1973** geben. Der Ex-Meister vom **FSV Frankfurt** spielte in diesem Jahr bei der Verteilung um Titelehren keine Rolle und wurde gar nur 12. Einen Platz besser platziert war **Falcao32** mit seinem **FC Bayern München**. Ein weiteres Jahr Bundesliga wird es auch an der Bremer Brücke geben. **Chappy1986** und sein **VfL Osnabrück** sicherten den Klassenerhalt und belegten am Ende Platz 13. Ebenfalls den Klassenerhalt schaffte **PsychoAdler** mit dem **SV Rot-Weiß Oberhausen**.

2. Bundesliga Interactive

Hoffenheim krönt atemberaubende Rückrunde

EL	1	■	1	MSV Duisburg	tontolo	1.634
AUF	2	■	2	TSG 1899 Hoffenheim	ManuGee87 (NC)	1.528
AUF	3	▲	4	FC St.Pauli	lou04	1.501
	4	▼	3	VfR Aalen	e7	1.466
	5	■	5	Hannover 96	Mahagoon	1.443
	6	▲	7	TuS Koblenz	schiedsrichter	1.355
	7	▼	6	FC Schalke 04 (A)	semphonic (N)	1.353
	8	▲	10	Hamburger SV	teasyxiv	1.343
	9	▼	8	SC Paderborn 07	Brocko80	1.333
	10	▼	9	Borussia Dortmund	Phoenix-Borussia	1.311
	11	■	11	1.FC Köln	mammut (N)	1.261
	12	■	12	Hertha BSC Berlin (A)	derwahreroi	1.203
	13	■	13	Eintracht Frankfurt	CalvHob	1.187
	14	▲	15	Fortuna Düsseldorf (N)	S04menez	1.170
	15	▼	14	VfL Wolfsburg	RobertoCarlosl	1.162
AB	16	■	16	Rot-Weiß Erfurt (A)	lokfan1987	1.126
AB	17	▲	18	Jahn Regensburg (N)	Oloth33	1.088
AB	18	▼	17	Energie Cottbus	Sunny72 (N)	1.083

Ehrentafel der Meister

2. Bundesliga

2008 / 2009	Hansa Rostock	Caruso99
2009 / 2010	Wacker Burghausen	schulleiter
2010 / 2011	Wuppertaler SV	vdw17
2011 / 2012	Hannover 96	VC-Herxer
2012 / 2013	VfB Stuttgart	SnoopX
2013 / 2014	1860 München	guanin
2014 / 2015	FC Ingolstadt 04	Dschordsch
2015 / 2016	MSV Duisburg	tontolo

3.Liga Interactive

Freiburg gewinnt erbitterten Kampf um Platz 3

AUF	1	■	1	Chemnitzer FC	rosaisabel (N)	1.669
AUF	2	■	2	1. FC Nürnberg	Der Chaot (N)	1.574
AUF	3	■	3	SC Freiburg (A / P)	mks2 (N)	1.536
EL	4	▲	5	RB Leipzig	Sindy86	1.508
	5	▼	4	FC Augsburg	TresorOll	1.500
	6	■	6	Holstein Kiel (N)	Wolly-2009 (N)	1.482
	7	■	7	Rot-Weiß Ahlen	jones_t (NC)	1.453
	8	■	8	1. FC Kaiserslautern	Christian900	1.387
	9	■	9	VfL Bochum (N)	Nachtkrabb (N)	1.353
	10	▲	11	Erzgebirge Aue	rendimiento (N)	1.350
	11	▼	10	SV Wehen-Wiesbaden (A)	sho81 (N)	1.339
	12	■	12	SV 07 Elversberg	McCoist	1.299
	13	■	13	1. FSV Mainz 05	milestone67	1.279
	14	■	14	1.FC Magdeburg (N)	PauleBeinlich (N)	1.181
	15	■	15	SV Babelsberg 03	Tommyator	1.114
	16	■	16	Stuttgarter Kickers	UBott	1.080
	17	▲	18	SV Darmstadt 98	Ellhessen	1.054
AB	18	▼	17	Preußen Münster	Comander2001	1.046
AB	19	■	19	Dynamo Dresden	die757	996
AB	20	■	20	1.FC Saarbrücken	Seelenwinter	679

Red Bull Leipzig gewinnt den DFB-Pokal

Viertelfinale				29. Spieltag	
1	Karlsruher SC	-	FC St.Pauli	10	36
2	Borussia Dortmund	-	VfL Wolfsburg	36	30
3	FC Ingolstadt 04	-	Jahn Regensburg	41	41
4	RB Leipzig	-	1.FC Magdeburg	32	20
Halbfinale				32. Spieltag	
1	FC St.Pauli	-	Borussia Dortmund	41	52
2	Jahn Regensburg	-	RB Leipzig	39	44
Finale				34. Spieltag	
1	Borussia Dortmund	-	RB Leipzig	25	45

Ein spannender Endspurt um die Aufstiegsplätze zur 2. Bundesliga und der Abstieg in die Regionalliga gehören der DFL-Geschichte an. Vergleich wir die beiden Abschlusstabellen nach der Hinrunde und nach dem Saisonende, kann man nach der Hinrunde erkennen, dass die Teams Aufgestiegen bzw. Abgestiegen sind, die schon nach der Hinrunde diese Plätze belegt hatten.

Auszug Hinrunde nach dem 17. Spieltag

Platz	Team	Nickname	Punkte	Diff.
1.	Chemnitzer FC	rosaisabel (N)	843	
2.	1. FC Nürnberg	Der Chaot (N)	834	- 9
3.	SC Freiburg (A / P)	mks2 (N)	757	- 86
4.	FC Augsburg	TresorOll	743	- 100
.				
.				
.				
17.	1. FC Magdeburg (N)	PauleBeinlich (N)	469	- 374
18.	Preußen Münster	Comander2001	464	- 379
19.	Dynamo Dresden	die757	453	- 390
20.	1. FC Saarbrücken	Seelenwinter	409	- 434

Auszug Saisonende nach dem 34. Spieltag

Platz	Team	Nickname	Punkte	Diff.
1.	Chemnitzer FC	rosaisabel (N)	1.669	
2.	1. FC Nürnberg	Der Chaot (N)	1.574	- 95
3.	SC Freiburg (A / P)	mks2 (N)	1.536	- 133
4.	RB Leipzig (Pokalsieger 2016)	Sindy86	1.508	- 161
.				
.				
.				
17.	SV Darmstadt 98	Ellhessen	1.054	- 615
18.	Preußen Münster	Comander2001	1.046	- 623
19.	Dynamo Dresden	die757	996	- 673
20.	1. FC Saarbrücken	Seelenwinter	679	- 990

Ob die Statistik der 3. Liga die Frage beantworten kann, wollen wir mal näher ansehen. Die Statistik ist in 4 Abschnitten unterteilt. Beginnen wir mit dem Thema, „Die Saison 2015 / 2016 in Zahlen“ in der 3. Liga IA.

Die Saison 2015 / 2016 in Zahlen

34 Spieltage gab es Gewinner und Verlierer der Saison. Am Ende wurde das Team von Manager **rosaisabel**, der **Chemnitzer FC** eindrucksvoll mit starken 1.669 Punkten Meister der 3. Liga. Damit steigt neben den **Chemnitzer FC**, der **1. FC Nürnberg** (1.574 Punkte) mit Manager **Der Chaot** und der **SC Freiburg** (1.534 Punkten) mit Manager **mks2** verdient in die 2. Bundesliga auf.

Alle drei Aufsteiger wurden von neuen Managern in dieser Saison gemanagt. Auf den undankbaren 4. Platz ist der neue DFB-Pokalsieger **RB Leipzig** (1.508 Punkte) mit Altmanagerin **Sindy86** zu finden. Damit vertritt zum zweiten Mal hintereinander ein Drittligist die deutschen Fahnen in der EL.

Den schweren Gang in die Regionalliga müssen **Preußen Münster** (1.046 Punkte) mit Manager **Comander2001**, **Dynamo Dresden** (996 Punkte) mit Manager **die757** und der **1. FC Saarbrücken** (679 Punkte) mit Manager **Seelenwinter** antreten. Aus der 2. Bundesliga wird nach nur eine Saison **Jahn Regensburg (Oloth33 / 1.088 Punkte)** in die 3. Liga zurückkehren. Mit **Energie Cottbus (Sunny72 / 1.083 Punkte)** und **Rot-Weiß Erfurt (loktan1987 / 1.126)** komplettieren das Abstiegsstrio aus der 2. Bundesliga. Das Aufstiegsstrio aus der Regionalliga steht zurzeit in der Aufstiegsrunde.

In dieser Saison wurden acht Teams von neuen Manager gemanagt und ein Team von einem Newcomer (**jones_t**). Dabei wurden das Aufstiegsstrio von den neuen Manager betreut und das Abstiegsstrio von den Manager, die mindestens schon zwei Jahre ihre Teams betreuen. Managerin **Sindy86** konnte den DFB-Pokal gewinnen und zieht damit in die EL ein.

Der **SC Freiburg** konnte mit Platz 3 den direkten Wiederaufstieg feiern und **Jahn Regensburg** steigt als 17. der 2. Bundesliga direkt in die 3. Liga wieder ab.

Gewinner und Verlierer der Spieltage

In der Saison 2015/2016 gab es 13 verschiedene Spieltags-Gewinner. Gleich am 1. Spieltag wurde die beste Spieltags-Leistung mit 93 Punkten von den **Chemnitzer** erreicht. Damit wurde auch gleichzeitig der Bestwert der Hinrunde erreicht. Am 19. Spieltag erreichte der **1. FC Nürnberg** mit 84 Punkten den besten Spieltags-Wert in der Rückrunde. Den schlechtesten Spieltagssiegwert in der Hinrunde wurde auch von den **Chemnitzer FC** mit 44 Punkten geholt. Der **FC Augsburg** holte nicht nur

in der Rückrunde sondern auch in der gesamten Spielzeit den schlechtesten Spieltagsiegwert mit nur 44 Punkten.

13 verschiedene Spieltags-Sieger, davon 2 Spieltags-Sieger am 34. ST, gab es in der Saison 2015 / 2016.

6 x **Chemnitzer FC**; 4 x **SV Wehen Wiesbaden**; je 3 x **Holstein Kiel**, **Erzgebirge Aue**, **SC Freiburg**, **FC Augsburg**, **1. FSV Mainz 05**; je 2 x **SV 07 Elversberg**, **Rot-Weiß Ahlen**, **VFL Bochum**, **RB Leipzig**; je 1 x **Dynamo Dresden**, **1. FC Nürnberg**

Interessant ist die Verteilung der Spieltags-Sieger der ganzen Saison. Konnte der Drittliga Meister und Aufsteiger noch 6 Spieltags-Siege feiern, gab es für den **1. FC Nürnberg** nur einmal die Freude über den Spieltags-Sieg. Auch der Absteiger **Dynamo Dresden** konnte einmal den Spieltags-Sieg feiern. Mit vier Spieltags-Siegen holte der **SV Wehen Wiesbaden** genauso viel wie die beiden Aufsteiger **SC Freiburg** und **1. FC Nürnberg** zusammen. Am Ende war **Wiesbaden** im Mittelfeld platziert.

ST	Team	Punkte
01	Chemnitzer FC	93
02	Holstein Kiel	69
03	SV 07 Elversberg	69
04	SC Freiburg	68
05	Chemnitzer FC	54
06	SC Freiburg	77
07	Chemnitzer FC	72
08	FC Augsburg	76
09	Chemnitzer FC	61
10	1. FSV Mainz 05	76
11	Erzgebirge Aue	57
12	FC Augsburg	61
13	SV Wehen Wiesbaden	53
14	Chemnitzer FC	44
15	1. FSV Mainz 05	72
16	Dynamo Dresden	65
17	Rot-Weiß Ahlen	55

In der Hinrunde gab es 10 verschiedene Spieltags-Sieger

5 x **Chemnitzer FC**; je 2 x **SC Freiburg**, **FC Augsburg**, **1. FSV Mainz 05**;
je 1 x **Holstein Kiel**, **SV 07 Elversberg**, **Erzgebirge Aue**, **SV Wehen Wiesbaden**, **Dynamo Dresden**, **Rot-Weiß Ahlen**

In der Hinrunde holte der **Chemnitzer FC** fünf seiner sechs Spieltags-Siege der Saison. Überraschend konnte der Tabellenzweite der Hinrunde,

der **1. FC Nürnberg**, keinen Spieltags-Sieg erspielen. Einen Spieltags-Sieg verbuchte der Abstiegsbedrohte **Dynamo Dresden**. Zu diesem Zeitpunkt war es ein Spieltags-Sieg mehr als der Aufstiegs kandidat **1. FC Nürnberg**.

Nur durch kontinuierliche Punkte an den 17 Spieltagen reichte es für **Nürnberg** bis dato zu einem Aufstiegsplatz.

ST	Team	Punkte
18	Holstein Kiel	74
19	1. FC Nürnberg	84
20	Rot-Weiß Ahlen	79
21	Erzgebirge Aue	72
22	VFL Bochum	56
23	1. FSV Mainz 05	79
24	SV Wehen Wiesbaden	63
25	RB Leipzig	44
26	VFL Bochum	71
27	RB Leipzig	70
28	SV Wehen Wiesbaden	60
29	SC Freiburg	57
30	FC Augsburg	40
31	Holstein Kiel	83
32	SV Wehen Wiesbaden	48
33	Erzgebirge Aue	54
34	Chemnitzer FC / SV 07 Elversberg	48

Im Gegensatz zur Hinrunde, gab es in der Rückrunde 2 verschiedene Spieltags-Sieger (2 Spieltags-Sieger am 34. Spieltag) mehr als in der Hinrunde. Somit trugen sich 12 verschiedene Teams in die Liste der Spieltags-Sieger ein.

3 x **SV Wehen Wiesbaden**; je 2 x **Holstein Kiel**, **Erzgebirge Aue**, **VFL Bochum**, **RB Leipzig**; je 1 x **1. FC Nürnberg**, **Rot-Weiß Ahlen**, **1. FSV Mainz 05**, **SC Freiburg**, **FC Augsburg**, **Chemnitzer FC**, **SV 07 Elversberg**

In der Rückrunde holte der **SV Wehen Wiesbaden** drei seiner vier Spieltags-Siege der Saison. DFB-Pokalsieger **RB Leipzig** schafte nicht nur zwei Spieltags-Siege sondern konnten auch in der Tabelle Plätze gut machen. Am Ende belegten sie den undankbaren vierten Platz.

Neben den Spieltags-Gewinner gab es auch Spieltags-Verlierer. Mit Abstand holte der **1. FC Saarbrücken** mit 14 Nominierungen als Spieltags-Verlierer die negative Spitze. Obwohl sie in der Hinrunde nur

vier Mal Spieltags-Verlierer waren, holten sie in der Rückrunde zehn Mal den Titel ab. Den schlechtesten Spieltagswert der Saison holten die **Stuttgarter Kickers** am 12. Spieltag mit - 8 Punkten. Am 25. Spieltag ging der Titel an den **SV Darmstadt 98** mit - 5 Punkten in der Rückrunde. Den besten Wert der Spieltags-Verlierer holte der **SV Wehen Wiesbaden** am 31. Spieltag mit 25 Punkten. In der Hinrunde holte **Preußen Münster** am 7. Spieltag mit einen Punkt weniger (24 Punkte) den besten Wert des Verlierertitel.

11 verschiedene Spieltags-Verlierer gab es in der Saison. Einen Spitzenwert erreichte dabei der Absteiger **1. FC Saarbrücken** mit 14 Nominierungen.

14 x **1. FC Saarbrücken**; je 4 x **Dynamo Dresden, Preußen Münster**; 3 x **SV Darmstadt 98**; je 2 x **FC Augsburg, Stuttgarter Kickers**; je 1 x **1. FC Magdeburg, SV Babelsberg 03, Erzgebirge Aue, VFL Bochum, SV Wehen Wiesbaden**

Interessant ist es auch, dass auch der Aufstiegsanwärter **FC Augsburg** zwei Mal in der Liste der Spieltags-Verlierer auftauchte.

ST	Team	Punkte
01	1. FC Saarbrücken	6
02	Dynamo Dresden	22
03	1. FC Magdeburg	4
04	Preußen Münster	- 5
05	SV Babelsberg 03	13
06	Preußen Münster	19
07	Preußen Münster	24
08	1. FC Saarbrücken	9
09	1. FC Saarbrücken	6
10	Erzgebirge Aue	11
11	FC Augsburg	16
12	Stuttgarter Kickers	- 8
13	Dynamo Dresden	7
14	Dynamo Dresden	17
15	FC Augsburg	16
16	VFL Bochum	- 3
17	1. FC Saarbrücken	5

Die Hinrunde mit 9 verschiedenen Spieltags-Verlierern

4 x **1. FC Saarbrücken**; je 3 x **Dynamo Dresden, Preußen Münster**

2 x **FC Augsburg**; je 1 x **1. FC Magdeburg**, **SV Babelsberg 03**, **Erzgebirge Aue**, **Stuttgarter Kickers**, **VFL Bochum**

Auffallend sind die Spieltage 6 / 7, 8 / 9 und 13 / 14, die je ein doppelten Spieltags-Verlierer mit **Preußen Münster** (6, 7), **1. FC Saarbrücken** (8, 9) und **Dynamo Dresden** (13, 14) aufweisen. Im Gegensatz schafften es die Spieltags-Gewinner nicht, ihren Spieltags-Erfolg direkt zu wiederholen.

Mit je 4 bzw. 3 Nominierungen haben die Abstiegs Kandidaten die Tabelle der Spieltags-Verlierer der Hinrunde angeführt. Der **FC Augsburg** konnte zwei Mal die „Rote Laterne“ der Spieltags-Punkte mit je 16 Punkten aufweisen.

In der Hinrunde wurden am 12. (**Stuttgarter Kickers** mit – 8 Punkten), am 4. (**Preußen Münster** mit – 5 Punkten) und am 16. Spieltag (**VFL Bochum** mit – 3 Punkten) negative Punktwerte erreicht.

In der Rückrunde wird es deutlich, warum der **1. FC Saarbrücken** den Gang in die Regionalliga antreten muss.

ST	Team	Punkte
18	1. FC Saarbrücken	23
19	1. FC Saarbrücken	21
20	1. FC Saarbrücken	1
21	1. FC Saarbrücken	0
22	1. FC Saarbrücken	12
23	SV Darmstadt 98	14
24	SV Darmstadt 98	11
25	SV Darmstadt 98	- 5
26	1. FC Saarbrücken	6
27	Preußen Münster	16
28	1. FC Saarbrücken	- 1
29	1. FC Saarbrücken	0
30	1. FC Saarbrücken	2
31	SV Wehen Wiesbaden	25
32	Dynamo Dresden	3
33	Stuttgarter Kickers	12
34	1. FC Saarbrücken	16

Nur 6 verschiedene Spieltags-Verlierer in der Rückrunde

10 x **1. FC Saarbrücken**; 3 x **SV Darmstadt 98**; je 1 x **Dynamo Dresden**, **Preußen Münster**, **Stuttgarter Kickers**, **SV Wehen Wiesbaden**

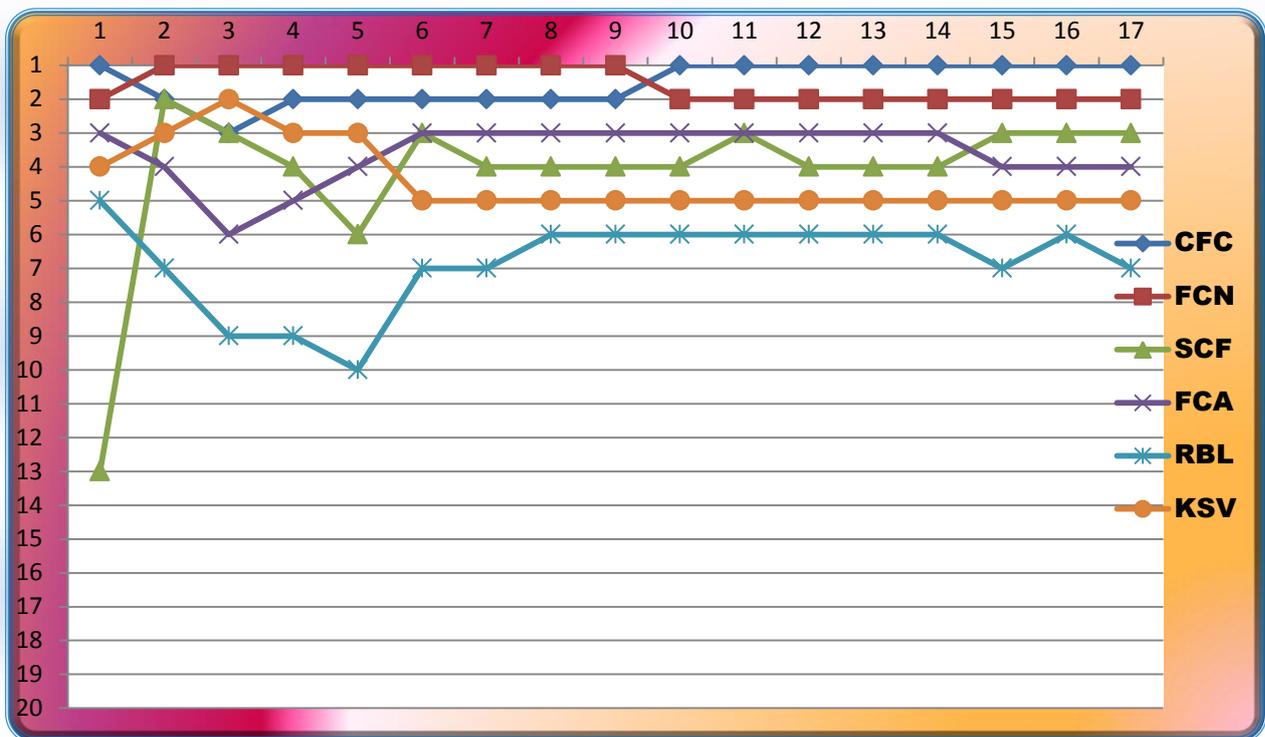
Der Abstieg wurde direkt nach dem Start der Rückrunde für den **1. FC Saarbrücken** besiegelt. Sage und schreibe fünf Mal hintereinander verloren sie die Spieltage von 18 bis 22. Der **SV Darmstadt 98** verloren anschließend die Spieltage 23 bis 25. Obwohl sie lange Zeit den Weg vom

1. FC Saarbrücken folgen würden, retteten sie sich noch am letzten Spieltag auf den 17. Platz. Der **1. FC Saarbrücken** bestätigte ihr schlechtes Abschneiden mit einen weiteren Dreierpack der Spieltage 28 bis 30 durch weitere Spieltags-Niederlagen.

In der Rückrunde wurde am 25. (**SV Darmstadt 98** mit – 5 Punkten) und am 28. Spieltag (**1. FC Saarbrücken** mit – 1 Punkt) nur zwei Mal ein negativer Punktwert als Spieltags-Verlierer erreicht.

Statistik der Aufsteiger

Für die Statistik der Aufsteiger wurden die besten sechs platzierten der 3. Liga unter der Lupe genommen. Dabei wurde die Tabellenentwicklung durch die Hin- und Rückrunde aufgezeigt. Interessant sind die Diagramme, wie die Favoriten in die Saison gestartet sind. Bis auf kleine Ausnahmen sieht man, dass die Favoriten überwiegend eine stabile Leistung gezeigt haben. Am Ende sind in den Top 4 die Teams zu finden, die Erfolge durch den Aufstieg und den Gewinn des DFB-Pokal erreichten.

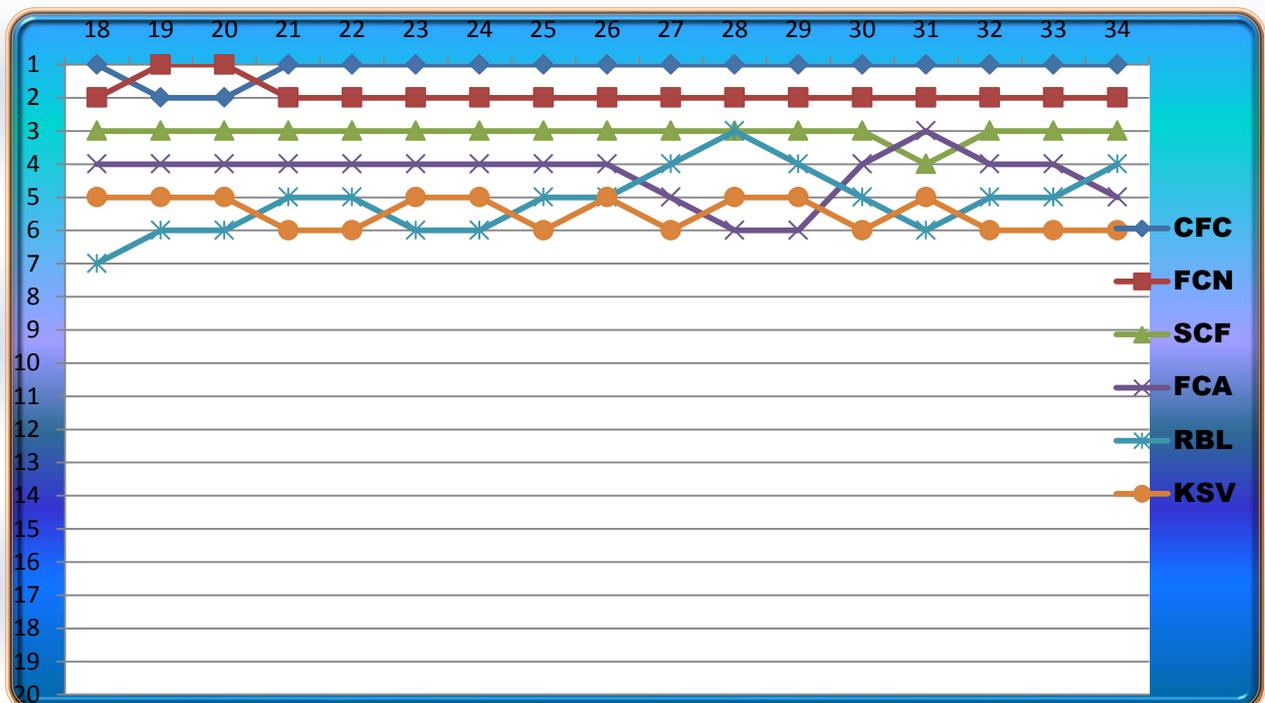


Die dunkelblaue Linie zeigt den **Chemnitzer FC (CFC)**, wie das Team nach dem 1. Spieltag bis auf Platz 3 abrutschte. Seit dem 10. Spieltag gab der **CFC** die Führung bis zur HR-Meisterschaft nicht mehr ab. Vom 1. Spieltag an, war der **1. FC Nürnberg (FCN / dunkelrote Linie)** die stärkste Konkurrenz um die Meisterschaft der 3. Liga.

Einen sehr schwachen Start erlebte der EL-Teilnehmer **SC Freiburg (SCF / grüne Linie)** mit Platz 13. Obwohl der **SCF** am 2. Spieltag auf Platz 2 vorrückte, gab es am 5. Spieltag eine Schwäche Phase. Man rutschte auf Platz 6 ab. Danach gab es ein Wechselbad der Gefühle zwischen Platz 3 und 4.

Neben den **FC Augsburg (FCA / violette Line)** legte auch der Aufsteiger **Holstein Kiel (KSV / orange Line)** einen guten Start mit Platz 3 und 4 hin. Am 6. Spieltag musste der Aufsteiger aus Kiel eingestehen, dass sie mit den FCA nicht mithalten konnten. Am Ende der HR können alle Aufstiegsaspiranten mit dem guten Ergebnis zufrieden sein.

Selbst der **RB Leipzig (RBL / hellblaue Linie)** konnte nach den schlechten Start weiter um den Aufstieg kämpfen. In der Winterpause mussten von allem Manager die Hausaufgaben gemacht werden um die richtigen Wintertransfer zu tätigen.



In der Rückrunde zeigte sich, wer gute Wintertransfer tätigte und wer nicht. Die drei Aufsteiger hatten wohl ihre Hausaufgaben gut gemacht. In der Rückrunde gab es so gut wie keine Veränderungen.

Am 31. Spieltag wurde es um den dritten Aufstiegsplatz spannend. Die Aufstiegsaspiranten, was niemand nach den 30. Spieltag für möglich hielt, rückten dichter zusammen. Zwischen den 3. und 6. Platz waren gerade 15 Punkte Unterschied. Auch der Tabellensiebter **Rot-Weiß Ahlen**, hatte noch eine kleine Hoffnung, mit 47 Punkten Rückstand, auf den Aufstieg.

Am 33. Spieltag verabschiedet sich neben **Rot-Weiß Ahlen** auch **Holstein Kiel** im Kampf um den dritten Aufstiegsplatz. Am Ende sind der **Chemnitzer FC**, der **1. FC Nürnberg** und der **SC Freiburg** verdient in die 2. Bundesliga aufgestiegen.

Das **RB Leipzig** gute Wintertransfer getätigt hatte, zeigt die starke Aufholjagd in der Rückrunde. Von Platz 7 ging es bis auf den 4. Platz hoch. Der Finalsieg im DFB-Pokal von **RB Leipzig** gegen **Borussia Dortmund** kam nicht mehr so überraschend.

Spieler-Statistik

Am Anfang der Saison gibt es viele Gedankenspiele und gefühlte tausende Kombinationen mit welchem Spieler geht man in die neue Saison. Klar gibt es immer wieder die sogenannten "Mainstream-Spieler"! Wenn man Mainstream-Spieler im Team hat ist es dann auch ein Mainstream-Team? Bevor ich diese Frage beantworte schauen wir zusammen die wichtigsten Spieler an, die von den 20 IA Teams der 3. Liga zusammen gestellt worden sind.

Tor Kombi

8 x **Horn**, davon 5 x als KOL Kombi (3,0 / Kombi 3,8), 2 x mit Kessler 1 x Yelldell (3,0 / Kombi 3,8) / 1 x S04 (3,0 / Kombi 3,8), 1 x Yelldell / Starke Kombi (3,0 / Kombi 3,4)

4 x **Karius** davon 3 x als M05 Kombi (mit 1 Ligawechsel) (2,8 / Kombi 3,5); 1 x mit Zentner / Gersbeck Kombi (2,8 / Kombi 3,0)

3 x **Baumann** davon 2 x als TSG Kombi (2,8 / Kombi 3,7) und 1 x mit SGE Kombi (2,8 / Kombi 3,2)

2 x **Wiewald** davon 1 x Wolf / KOL Kombi (2,0 / Kombi 3,8) und 1 x Zetterer / M05 Kombi (2,0 / Kombi 2,4)

1 x **Zieler** mit H96 Kombi (3,5 / Kombi 4,6)

1 x **Bürki** / Weidenfeller Kombi FCI (4,0 / Kombi 5,6)

1 x **Mathenia** mit D98 / HSV Kombi (1,8 / Kombi 2,4)

Top 3 Horn, Karius, Baumann

Flop 3 Zieler, Bürki, Mathenia

Top 3 Kombi 5,6 für Bürki / Weidenfeller mit FCI 0,2; 4,6 Zieler mit H96 Kombi und 3,8 Horn mit KOL Kombi; Horn / Kessler mit Yelldell, mit S04 0,2 und Wiewald / Wolf mit KOL 0,2

Die Top und Flop 3 haben eine andere Bedeutung. Hier geht es um die Auswahl des Haupttorwarts, wie oft er ausgewählt worden ist. Diese Saison gab es im Großen weniger "Fliegenfänger" als letzte Saison. Selbst durch Wiewald gab es eine bessere Benotung und Punkte in dieser Saison als in der letzte Saison.

Bleiben wir weiter bei den Nominierungen der Spieler in der 3. Liga.

Abwehr**Top 3 zw. 5,0 und 2,5**

9 x **Jantschke** (2,7); 3 x **Langkamp** (2,5); je 2 x **Naldo** (5,0), **Sokratis** (3,2), **Verhaegh** (2,7) und **Hector** (2,5)

Top 3 zw. 2,4 und 1,0

7 x **Papadopoulos** (2,0); 6 x **Süle** (2,2); je 4 x **Kaderabek** (1,6) und **Sörensen** (1,2)

Top 3 zw. 0,9 und 0,2

Je 6 x **A. Christensen** (0,8), **Toljan** (0,5), 5 x **U. Garcia** (0,6) und 4 x **Anton** (0,2)

Top Teams Nominierungen ab 1,0

Je 11 x **BMG** (+ 6 A. Christensen) und **TSG** (+ 6 x Toljan)

9 x **B04**; 8 x **KOE**; 4 x **S04**; je 3 x **WOL**, **FCA**, **BSC**, **SGE**, **D98**; je 2 x **FCB**, **BVB**, **M05**, **H96** (+ 4 x Anton); 1 x **VFB**

SVW konnte mit 5 Nominierungen von **U. Garcia** (0,6) unter 1,0 glänzen. Abwehrspieler ab 1,0 gab es keine Berücksichtigung der Spieler von **SVW**, **HSV** und **FCI**.

Mittelfeld**Top 3 zw. 8,5 und 4,5**

6 x **Douglas Costa** (5,5); 5 x **Mkhitaryan** (6,0) und 4 x **Calhanoglu** (4,5)

Top 5 zw. 4,4 und 2,5

11 x **Stindl** (4,3); 9 x **Gündogan** (3,5); je 6 x **Xhaka** (4,0), **Didavi** (2,6); 5 x **Geis** (4,0) und 3 x **Schmid** (3,0)

Top 3 zw. 2,4 und 1,0

4 x **Traoré** (2,0); 3 x **Kostic** (2,4); je 2 x **P. Groß** (2,2) und **M. Lehmann** (2,2)

Top 3 zw. 0,9 und 0,2

14 x **Eggstein** (0,2); 13 x **M. Schulz** (0,2) und 6 x **Weigl** (0,8)

Top Teams Nominierungen ab 1,0

23 x **BMG** (+ 1 x Dahoud, 13 x M. Schulz); 15 x **BVB** (+ 6 x Weigl); 10 x **VFB**; 8 x **FCB**; 7 x **S04**; je 5 x **B04** und **TSG**; je 3 x **SVW** (+ 1 x Grillitsch und 14 x Eggstein), **WOL** (+ 1 x Seguin), **FCI** (+ 1 x R. Bauer), **SGE** und **KOL**; je 2 x **FCA**, **BSC** und **M05**; 1 x **D98**

keine Berücksichtigung ab 1,0 bekamen Mittelfeldspieler von **HSV** und **H96**.

Sturm

Top 3 zw. 8,5 und 4,5

Je 5 x **Aubameyang** (7,0), **Bellarabi** (5,8); 3 x **Lewandowski** (8,5); je 2 x **Volland** (5,5) und **Kießling** (5,0)

Top 3 zw. 4,4 und 2,5

8 x **Modeste** (2,5), 7 x **Ginczek** (3,8) und 6 x **Ujah** (3,0)

Top 3 zw. 2,4 und 1,0

Je 2 x **Uth** (1,6), **Bendtner** (1,0); je 1 x **Johannsson** (2,2), **Brandt** (2,0), **Niederlechner** (2,0) und **Gregoritsch** (1,2)

Top 3 zw. 0,9 und 0,2

8 x **Ochs** (0,2); je 4 x **L. Sané** (0,8), **Karaman** (0,6) und 2 x **Waldschmidt** (0,6)

Top Teams Nominierungen ab 1,0

Je 8 x **B04** und **KOE**; je 7 x **VFB** und **SVW**; 5 x **BVB**; 4 x **TSG** (+ 8 x Ochs); je 3 x **S04** (+ 4 x L. Sané) und **FCB**; je 2 x **SGE** (+ 2 x Waldschmidt) und **WOL**; je 1 x **BMG, FCA, M05** und **HSV**

H96 konnte mit 4 Nominierungen von **Karaman** (0,6) unter 1,0 glänzen. Keine Stürmer ab 1,0 gab es von **H96, BSC, FCI** und **D98**.

Wintertransfer

Top Verkauf Abwehr

8 x **Jantschke** (2,7)
6 x **Papadopoulos** (2,0)
3 x **Nastasic** (2,0)
2 x **Kaderabek** (1,6)
2 x **U. Garcia** (0,6)

Verletzungsbedingt wurden **Jantschke** und **Nastasic** sowie **Papadopoulos** mit Formtief verkauft!

Top Verkauf Mittelfeld

4 x **Geis** (4,0)
3 x **Junuzovic** (4,8)
3 x **Calhanoglu** (4,5)
3 x **Schmid** (3,0)
2 x **Eggstein** (0,2)

Durch Formtiefs wurde überwiegend diese Mittelfeldspieler verkauft.

Top Verkauf Sturm

- 6 x **Ginczek** (3,8)
- 3 x **di Santo** (4,0)
- 2 x **Bellarabi** (5,8)
- 2 x **Kießling** (5,0)
- 2 x **Ujah** (3,0)
- 2 x **Uth** (1,6)

Verletzungsbedingt wurde nur **Ginczek** verkauft und die anderen durch Formtiefs und Enttäuschungen.

Top Kauf Abwehr

- 4 x **M. Matip** (2,5)
- 4 x **Heintz** (1,6)
- 3 x **Sulu** (1,8)
- 3 x **Plattenhardt** (1,4)
- 2 x **Verhaegh** (2,7)
- 2 x **Tah** (2,5)
- 2 x **A. Christensen** (0,8)

Mit den Wintereinkäufen der Abwehr konnte man relativ zufrieden sein.

Top Kauf Mittelfeld

- 6 x **Dahoud** (0,5)
- 5 x **Mkhitaryan** (6,0)
- 5 x **Malli** (2,0)
- 2 x **Douglas Costa** (5,5)
- 2 x **Kampl** (2,0)
- 2 x **Weiser** (1,8)

Mit den Käufen von Mkhitaryan und Douglas Costa wurden die gute Punktzahlen der Hinrunde auch nicht erreicht.

Top Kauf Sturm

- 6 x **Chicharito** (3,5)
- 5 x **Aubameyang** (7,0)
- 3 x **Lewandowski** (8,5)
- 3 x **L. Sané** (0,8)

Größte Enttäuschung der Wintereinkäufe war **Aubameyang!**

Um die Frage am Anfang des Abschnitts „Spieler Statistik“ zu beantworten habe ich folgende Einstellung durch die Erfahrung im Managerspiel gemacht. **Ohne** "Mainstream-Spieler" kommt man in der Regel nicht aus. **Eine gesunde Mischung** aus Mainstream, etablierte Punktebringer und vielversprechende Talente sollte das Team haben. Selbst ein Team aus **nur** Mainstream-Spieler ist **kein** Mainstream-Team. Entscheidet aus den

Bauch und lasst Eure „**Rosarote Vereinsbrille**“ weg und geht nach Qualität und Fitness der Spieler. Und ja, auch Bayernspieler **braucht** ein IA-Team.



Ich hoffe, Euch hat der kleine Rückblick als Statistik gefallen. Das war die Saison 2015 / 2016 der 3. Liga IA. Ich wünsche Euch ein schöne Sommerpause, eine erfolgreiche EM 2016 und viel Spaß beim Zusammenbau des Kaders für die Saison 2016 / 2017.

Liebe Grüße aus der Eishockeystadt Neuwied
Wolly-2009

Premier League / England Interactive

Hull City im Endspurt erneut in die Champions League

CL	1	■	1	FC Middlesbrough (EL)	FLORIANJANSSEN	1.509
CL	2	▲	3	Hull City (CL)	dornback	1.489
EL	3	▼	2	West Bromwich Albion	kretsche_86 (NC)	1.486
EL	4	■	4	Queens Park Rangers	Funktionsweise (N)	1.385
EL	5	■	5	Newcastle United	Jehens	1.351
	6	■	6	Swansea City (N)	Yogi2014 (NC)	1.319
	7	▲	9	FC Arsenal (EL)	muellemi17	1.309
	8	▲	10	FC Southampton	O._Spies	1.305
	9	▼	7	FC Liverpool (M)	HanKohlo	1.304
	10	▼	8	FC Everton	DonMac	1.296
	11	■	11	Manchester United	berni2222 (N)	1.288
EL	12	▲	15	West Ham United (N)	dittsche1 (N)	1.250
	13	▼	12	Stoke City (P)	hesipan	1.235
	14	▲	16	Aston Villa (EL)	UnitedOfManchester	1.227
	15	▼	13	FC Watford (N)	registro (NC)	1.224
	16	▼	14	Manchester City	homer0710	1.198
	17	■	17	Tottenham Hotspur	DeadMould	1.082
AB	18	■	18	FC Chelsea	Matsbjarne	975
AB	19	■	19	Wolverhampton Wanderers	lars62	843
AB	20	■	20	FC Fulham	mschaecht	795

von Klosterteufel

Nach drei dritten Plätzen in Spanien und Englands Ligen reichte es für Manager **FLORIANJANSSEN** nun erstmals zum Meistertitel. Zwar erzielte Flo am letzten Spieltag nur 25 Punkte. Sein Vorsprung war aber groß genug, dass am Ende 1509 Punkten reichten, um ihm nach sieben jähriger DFL Zugehörigkeit, einen lang ersehnten Triumph zu bescheren. Nach der letzt jährigen EL Teilnahme geht es für den noch jungen Coach und sein Team **FC Middlesbrough** erstmals in die europäische Königsklasse. Dort konnte der heuer erfolgreiche Manager mit dem FC Valencia bereits im Jahre 2011/12 erste Erfahrungen sammeln, während er es mit seinem jetzigen FC Middlesbrough bisher „nur“ in die EL schaffte. Und nun soll der nächste Schritt in der Königsklasse folgen. Was heißen soll: Mehr als nur Viertelfinale, wo damals gegen Estrela Amadora mit dem FC Valencia im Viertelfinale der Champions League das Aus kam.

Vizemeister wurde nach einem grandiosen Schlusstag **dornback**, der sein **Hull City** mit guten 60 Punkten noch in die CL führte. Dadurch überholte er am 34. Spieltag **Kretschke86** und dessen Team **West Bromwich Albion** noch um winzige drei Punkte. Der Beste von drei Newcomern Englands in dieser Saison, konnte in der entscheidenden Schlussphase nur die Hälfte, nämlich 30 Zähler einfahren. Somit wurde er mit erzielten, dennoch hervorragenden 1486 Punkten, auf den dritten Platz verwiesen. Drei Punkte weniger als die 1489 von Hull City bedeuten demnach auch nur EL statt CL. Diese drei Manager beherrschten Englands Liga in der Rückrunde deutlich.

In der Europa League wird England zudem von Neuling **Funktionsweise** und seinen **Queens Park Rangers** in der kommenden Saison vertreten sein. In einer Liga, wo viele tatkräftige, erfahrene und altbewährte Kräfte der DFL mitwirken, 1385 Punkte zu erzielen und auf dem vierten Platz zu landen, ist somit als eine großartige Leistung zu bezeichnen. Das dritte Team Englands, am „Cup der Verlierer“ teilzunehmen, wie ihn einst der Kaiser vom FC Bayern nannte, nimmt **Newcastle United** ein. Dafür reichten gute 1351 Punkte, die von dem fleißigen **Jehens** erzielt wurden. Ebenfalls erst im Jahre 2014 den Weg in die DFL findend. Auch diese Leistung verdient, neben vielen anderen Tätigkeiten, Anerkennung. Das EL Quartett komplettiert **West Ham United**, das den englischen Pokal gewann. Coach **dittsche1** ist zwar auch ein Neuling in der Premier League, aber in der DFL ein alter Hase. Er konnte sein Team mit 1044 Punkten zwar nur auf Platz 12 steuern, aber der Pokalerfolg beschert ihm ein zusätzliches Startrecht in der EL und komplettiert Englands Quartett für die Saison 2016/17 auf europäischer Bühne.

Den guten 6. Platz erreichte **Yogi2014**, der mit 1319 Punkten auf Anhieb sein Team **Swansea City** in der oberen Tabellenhälfte platzierte. Für einen Newcomer hervorragend, wenngleich für die internationalen Plätze noch eine Schippe mehr aufgelegt werden muss.

Somit bestimmten in dieser Saison eher die weniger Prominenten Vereine Englands das Geschehen. Was die internationalen Plätze angeht. Auch die sonst so Erfolgs verwöhnten Top-Manager von der Roten und Blauen Seite Liverpools, konnten daran nichts ändern. **HanKohlo** und sein Team **FC Liverpool** kam auf Platz 9 ins Ziel. Der Ex-Meister aus dem Vorjahr, nach der Hinrunde noch auf Platz vier liegend, am Ende mit 1304 Punkten, böse abgestürzt. Die Anfield Road somit nicht nur in der realen englischen Liga derzeit eher einer Trauermeile. Nie wurde das berühmte „You´ll never walk alone“ so traurig gesungen, wie am Ende dieser Saison. Entsetzen für die vielen Fans aus Liverpool auch auf der anderen, der blauen Seite der englischen Großstadt. Sein Pendant und geschätzter Kollege **DonMac**, der den **FC Everton** betreut, gar noch ein Platz schlechter eingelaufen. 1296 Punkte, so wenige hatte der langjährige DFL Manager in den letzten Jahren selten.

Noch bitterer aber erwischte es die Hauptstadt London. Der **FC Chelsea** und sein Manager **Matsbjarne** sorgten gar dafür, dass dieser große Name in der nächsten Saison ganz in der IA-Variante der DFL verschwindet. Auch die **Wolverhampton Wanderers** wird man in der kommenden Saison ebenso vergeblich suchen, wie den **FC Fulham**. Sowohl Wolvs-Coach **Iars62** als auch sein Kollege **mschaecht**, der für den ruhmreichen FC Fulham verantwortlich zeichnete, waren sportlich nicht in der Lage, die Klasse zu halten.

Von diesem schweren Gang blieben weitere Hochkaräter des englischen Fußballs diesmal noch verschont. So schaffte ein weiterer ruhmreicher Club aus der Hauptstadt Londons letztendlich den Klassenerhalt. Was die Punkteausbeute gegenüber der Konkurrenz angeht zwar deutlich. Aber Platz 17 ist alles andere, was von einem Top-Club wie den **Tottenham Hotspurs** erwartet wird. Verantwortlich dafür war ein alter Haudegen aus der DFL. **DeadMould**, der im zweiten Jahr die Spurs managt, hatte man mehr zugetraut. Auch **Manchester United** unter **bernie2222** blieb in dieser Saison weit unter den selbst gesteckten Erwartungen zurück. Nur Platz 11. Dies führte sicher dazu, dass er den Roten zwar weiterhin die Treue hält, aber nicht unter seinem bisherigen account. Iachurch soll die Truppe im nächsten Jahr wieder auf Vordermann bringen. Ebenso enttäuschten auch die Blauen aus **Manchester City**. Keine Frage, die Freunde dieses Clubs haben, auch unter Manager **homer0710**, schon bessere Tage gesehen.

Der **FC Arsenal**, von **mullemi17** betreut, führt die prominente Liste der Teams auf Platz 7 liegend an, die ihre Anhänger nicht zufrieden stellen konnten. **O._Spies** hingegen findet sich in der Premier League immer besser zurecht, brachte mit dem besten Ergebnis der letzten drei Jahre, den **FC Southampton** auf den 8. Saisonplatz. Bei ihm zeigt die Tendenz nach oben. Das kann man auch von **hesipan** und seinem **Stoke City** behaupten, das sein zweites DFL-Jahr mit fast der gleichen Punktzahl wie im Vorjahr abschloß. **registro** schaffte in seinem ersten DFL Jahr mit dem **FC Watford** auf Platz 15 und einer Punktzahl von 1224 Punkten souverän den Klassenerhalt. Man darf gespannt sein, wie es mit ihm sportlich weitergeht. Bei **Aston Villa** hat sich in der vergangenen Saison eventuell die Doppelbelastung zu sehr bemerkbar gemacht. Der letztjährige EL Platz konnte nicht bestätigt werden. Mehr als der 14. Platz, war diesmal für Manager **UnitedOfManchester** nicht drin. Aber Englands Liga gehört nun mal neben der 1. Bundesliga zu den Ligen, in denen man überhaupt nichts geschenkt bekommt. Man muss sich Erfolge hier eben besonders hart erarbeiten. Weil es aber nicht nur in den Top-Ligen der DFL, neben einer ganzen Menge Erfahrung auch junge, hungrige Manager gibt, die sich ihre Sporen verdienen wollen, vereinen. Und das macht den Reiz einer jeden Liga in der DFL aus. Allen Gewinnern Herzlichen Glückwunsch. Den absteigenden Managern bei der Suche nach einem neuen Arbeitsfeld viel Glück und sportlich ein besseres Abschneiden im nächsten Jahr. Auf ein Neues. Football is coming home. Spätestens nach der EM geht es weiter.

Ehrentafel der Meister Premier League

2008 / 2009	Aston Villa	josen83
2009 / 2010	FC Middlesbrough	HanKohlo
2010 / 2011	West Bromwich Albion	UnitedofManchester
2011 / 2012	Norwich City	fdsff
2012 / 2013	Aston Villa	UnitedofManchester
2013 / 2014	FC Everton	DonMac
2014 / 2015	FC Liverpool	HanKohlo
2015 / 2016	FC Middlesbrough	FLORIANJANSSEN

FA-Cup

Viertelfinale				29. Spieltag		
1	FC Southampton	-	FC Chelsea	50	:	49
2	Tottenham Hotspur	-	West Ham United	20	:	57
3	FC Fulham	-	West Bromwich Albion	36	:	31
4	FC Everton	-	FC Middlesbrough	31	:	35
Halbfinale				32. Spieltag		
1	FC Southampton	-	West Ham United	34	:	48
2	FC Fulham	-	FC Middlesbrough	29	:	34
Finale				34. Spieltag		
1	West Ham United	-	FC Middlesbrough	70	:	25

Primera Division / Spanien Interactive

Eibar über 1.700 – Malagea zieht Kopf aus der Schlinge

CL	1	■	1	SD Eibar (N)	roger_rabbit (N)	1.711
CL TV	2	■	2	Betis Sevilla (M)	Fantastic_Baron	1.539
CL	3	▲	4	Rayo Vallecano (EL)	adamberg	1.491
EL	4	▼	3	Real Madrid (N)	MiniBowser (N)	1.487
EL	5	■	5	FC Barcelona (EL)	Siti_11	1.399
EL	6	■	6	Real Saragossa	VC-Herxer	1.395
	7	■	7	UD Levante (P)	majorleague	1.350
EL	8	■	8	Deportivo La Coruna	BridgetW	1.341
	9	▲	10	FC Elche (CL)	ruebenschwein	1.333
	10	▲	11	Espanyol Barcelona	FCMICHAEL86 (NC)	1.329
	11	▼	9	UD Almeria	Shadowriser	1.318
	12	▲	13	Celta Vigo (N)	Horst Manson (N)	1.298
	13	▼	12	CD Teneriffa	tommies2302 (N)	1.288
	14	■	14	Atletico Madrid	E.T._1964 (N)	1.235
	15	■	15	FC Villarreal	Jaku374 (NC)	1.222
	16	■	16	Athletic Bilbao (EL)	AlterOehrl (N)	1.217
	17	■	17	FC Malaga	Chris1971Dhairy	1.170
AB	18	■	18	FC Sevilla	MCReno	1.125
AB	19	■	19	Real Valladolid	jonas sch	1.111
AB	20	■	20	FC Valencia (EL)	HarryWinfield	1.093

Copa del Rey

Viertelfinale				29. Spieltag		30. Spieltag	
1	UD Almeria	-	FC Elche	29	: 35	7	: 15
2	Deportivo La Coruna	-	Real Valladolid	38	: 29	8	: 5
3	Espanyol Barcelona	-	FC Barcelona	40	: 30	6	: 28
4	Atletico Madrid	-	SD Eibar	19	: 52	23	: 2
Halbfinale				32. Spieltag		33. Spieltag	
1	FC Elche	-	Deportivo La Coruna	33	: 39	13	: 26
2	FC Barcelona	-	SD Eibar	38	: 51	13	: 16
Finale				34. Spieltag			
1	Deportivo La Coruna	-	SD Eibar	42	: 40		

PRO League / Belgien Interactive

Nur Meister Lierse in die Champions League

CL	1	■	1	Lierse SK (EL)	sgdfan1981	1.500
CL-Q	2	■	2	SV Zulte-Waregem (CL)	Rotenbach	1.374
EL	3	■	3	AS Eupen (P)	cafell	1.313
EL	4	▲	6	KV Waasland-Beveren	hansaheinz	1.270
EL-Q	5	■	5	KSC Lokeren	BMG-Schmitz	1.267
	6	▼	4	RAEC Mons	mmmzzz	1.258
	7	■	7	KVC Westerlo	Vollkasko (N)	1.255
	8	▲	9	Sporting Charleroi	Wildpark-Shrek (NC)	1.240
	9	▼	8	Standard Lüttich (N)	VfB (N)	1.231
	10	▲	11	KV Oostende	Weser-Wunder (NC)	1.187
	11	▼	10	RSC Anderlecht (N)	planetti (N)	1.183
	12	■	12	FC Brügge	HolziUltraPro96HSV (N)	1.126
	13	■	13	KV Mechelen	FC-Pluto	1.018
	14	■	14	Cercle Brügge (EL)	flaschleer	815
AB	15	■	15	Oud-Heverlee Leuven	tommidi (N)	711
AB	16	■	16	KAA Gent (M)	erwin2908 (NC)	467

Cofidis Cup

Viertelfinale				29. Spieltag			
1	FC Brügge	-	AS Eupen	58	:	60	Tore 1 : 2
2	Sporting Charleroi	-	RSC Anderlecht	31	:	23	
3	Standard Lüttich	-	RAEC Mons	51	:	21	
4	KV Mechelen	-	KVC Westerlo	33	:	33	
Halbfinale				32. Spieltag		33. Spieltag	
1	AS Eupen	-	Sporting Charleroi	50	:	12	22 : 40
2	Standard Lüttich	-	KVC Westerlo	39	:	29	19 : 18
Finale				34. Spieltag			
1	AS Eupen	-	Standard Lüttich	53	:	21	

Serie A / Italien Interactive

Coppa-Gewinner Sampdoria verhindert Bolognas Double

CL	1	■	1	FC Bologna (P)	Allan.Simonsen	1.598
CL	2	■	2	AC Florenz	kev80	1.521
CL	3	■	3	Delfino Pescara (N)	Grieche777 (NC)	1.404
EL	4	■	4	FC Turin	Cesc Fabregas	1.357
EL	5	■	5	Sampdoria Genua	Hajobu	1.271
EL	6	■	6	US Palermo	taxikalle	1.247
EL	7	■	7	Udinese Calcio (EL)	syracus	1.234
	8	▲	10	AS Livorno	langer202	1.223
	9	■	9	SSC Neapel	watchandlearn (NC)	1.207
	10	▼	8	Atalanta Bergamo	comesan (N)	1.206
	11	■	11	FC Empoli (N)	Gonzilium (NC)	1.198
	12	■	12	Lazio Rom	danishdynamite	1.171
	13	■	13	CFC Genua 1893 (CL)	Peru777	1.128
	14	■	14	FC Parma (EL)	Waldzauberer	1.122
	15	■	15	AC Mailand (M)	thody1	1.117
	16	■	16	Sassuolo Calcio	aZebra (NC)	1.113
	17	▲	18	AC Cesena (EL)	lfc_sven	1.030
AB	18	▼	17	Inter Mailand	sunshine1968	1.023
AB	19	■	19	Carpi FC (N)	Ronny3283 (NC)	969
AB	20	■	20	Hellas Verona	thoholini	706

Kader
FC Bologna

Spieltag 34 33 Spieltag

1.598 Punkte 1.550

1.107 Platz 1.373

1.107 TopIFlop 129.263

Christensen Gladbach 117 Pkt

Arnold Wolfsburg 53 Pkt

Sulu Darmstadt 135 Pkt

Geis Schalke 62 Pkt

Raffael Gladbach 160 Pkt

Karius Mainz 213 Pkt

Süle Hoffenheim 111 Pkt

Groß Ingolstadt 65 Pkt

Sané Schalke 121 Pkt

Matip Ingolstadt 141 Pkt

Eggstein Bremen 0 Pkt

Zentner 0 Pkt

Huth 0 Pkt

Max 0 Pkt

Regäsel -4 Pkt

Mkhitaryan 114 Pkt

Stindl 149 Pkt

Gerezihiher 0 Pkt

Ferati 0 Pkt

Chicharito 65 Pkt

Oche -2 Pkt

Kurt 0 Pkt

Die italienische Eliteliga lebte diese Saison lange vom Zweikampf zwischen Meister **FC Bologna (Allan.Simonsen)** und Vizemeister **AC Florenz (kev80)**. Beide Manager erreichten mit 1598 bzw. 1521 Punkten eine herausragende Punktzahl. An 3. Position folgt mit **Griechen777 (Delfino Pescara)** ein Liganeuling, der gleich einmal ein beachtliches Ausrufezeichen setzte.

Zum Ende der Hinrunde lag **Bologna** (714 Punkte) noch hinter **Pescara** (727) und **Florenz** (750) – was hat Manager **Allan.Simonsen** also besser gemacht? Diese Übersicht zeigt die Wintertransfers (inklusive erspielter Punkte) der Top3 und ihre Auswirkungen auf das Gesamtergebnis:

Bologna	Pescara	Florenz
Mkhitarian (114) Chicharito (65)	Matip (45) Chicharito (65) Kampl (43) Lewandowski (147)	Tah (45) Matip (70) Malli (54) Kalou (47)
179 Punkte	300	216

Interessanterweise wechselte **Pescara** am Besten in der Winterpause aus. **Bologna** profitierte aber von der bereits bestehenden Top-Abwehr und der starken Rückrunde von **Sané**. Bei **Florenz** erspielten außer Matip alle Wintertransfers nur durchschnittliche Punktzahlen – dies reichte zwar am Ende zu Platz 2, mehr aber eben nicht.

Neben der Top-3, die nächste Saison in der ChampionsLeague spielen wird, schafften es noch 4 weitere Teams in die internationalen Startplätze, sprich EuroLeague: **FC Turin (Cesc Fabregas)**, **Sampdoria Genua (Hajobu)**, **US Palermo (Taxikalle)** und **Udinese Calcio (syracus)**. Als Gewinner der Rückrunde kann sich somit neben Meister Allan.Simonsen auch syracus feiern lassen – immerhin gelang ihm der Sprung von Platz 18 auf 7.

Neben zahlreichen Gründen zu Jubeln, gibt es allerdings auch 3 Manager, die sportlich keinen Grund zur Freude hatten – die Absteiger: **thoholini** mit **Hellas Verona** ist das klare Schlusslicht, für **Ronny3283 (Carpi FC)** und vor allem **sunshine1968 (Inter Mailand)** gab es bis zum letzten Spieltag noch die Hoffnung auf den Klassenerhalt. Am Ende setzte sich **lfc_sven (AC Cesena)** in einem dramatischen Finale noch durch, machte am letzten Spieltag 8 Punkte mehr als Inter Mailand und sicherte sich hauchdünn (7 Punkte) den Klassenerhalt.

Die Coppa Italia sicherte sich **Sampdoria Genua** mit einem 61:48-Finalsieg gegen den Scudetto-Gewinner **FC Bologna**.

Primeira Liga / Portugal Interactive

Titelverteidiger Maritimo im Tal der Tränen ClubBrasil mit Rio Ave und Glück in die Königsklasse

CL	1	■	1	GD Estoril (EL)	Silverblue	1.578
CL	2	▲	3	FC Rio Ave (CL)	ClubBrasil	1.536
EL	3	▼	2	Maritimo Funchal (M)	bergfee06	1.535
EL	4	■	4	Académica de Coimbra (EL)	Eppur.si.muove	1.400
EL-Q	5	■	5	União Madeira (N)	Madjai (N)	1.394
EL	6	■	6	Vitória Guimarães (N)	Keeper54 (N)	1.363
	7	■	7	FC Porto	Postsuse	1.342
	8	▲	9	SC Beira-Mar	Zichorie (NC)	1.318
	9	▼	8	FC Gil Vicente	hinzuname	1.309
	10	■	10	Vitória Setúbal	branko_jelic	1.176
	11	■	11	Boavista Porto	bluebiker13	1.153
	12	▲	13	Estrela Amadora (P)	problemwade	1.124
	13	▲	14	Benfica Lissabon	waggi8	1.120
	14	▼	12	Sporting Lissabon (EL)	piripiri66	1.110
	15	▲	16	FC Paços de Ferreira	MikeKilo (N)	1.056
	16	▼	15	SC Olhanense	Zico1904	1.042
AB	17	■	17	Belenenses Lissabon	Tinka60	986
AB	18	■	18	FC Penafiel	Horsman (NC)	951

Dramatischer kann ein letzter Spieltag nicht sein! Was sich am 34. Spieltag in Portugals Liga abspielte, könnte selbst Alfred Hitchcock nicht spannender inszenieren. Die Dramaturgie aber findet leider ohne die eigentlichen Hauptdarsteller statt. Drei Teams liegen punktemäßig nur unwesentlich voneinander getrennt auf den ersten drei Plätzen. Alle mit guten Chancen auf den Titel.

Wer Mkhitarian, Stindl, Dahoud, Douglas Costa sowie Kostic im Mittelfeld hat, im Sturm ein Aubameyang und Chicharito aufbieten kann, um nur die Top-Kicker zu nennen, sollte sich eigentlich gemütlich zurücklegen können und sich voller Freude dem spannenden Endkampf widmen. Die Betonung liegt auf eigentlich. Für den **Titelverteidiger** aus **Maritimo Funchal** nahezu jedoch ein Albtraum!

Warum? Dortmunds Mittelfeldmotor Micki fehlt gelbgesperrt, kann keine Punkte zur möglichen Titelverteidigung liefern. Lars Stindl und Mo Dahoud nicht im Kader der Gladbacher, keine Chance, Pluspunkte zu liefern. Für den Ex-Meister kommt es aber noch viel schlimmer. Bayerns Douglas Costa ist zwar im Kader vom FC Bayern München, wird aber nicht einmal eingewechselt. Ein weiterer „sicherer“ Punktegarant somit aus dem Rennen. Da auch Chicharito die „kleine Erbse“ Hernandez vom TSV Bayer 04 Leverkusen wegen Wadenproblemen passen muss, kommen bei **bergfee06**, der erfolgsverwöhnten Top-Managerin der DFL leise Zweifel auf. Wer soll die nötigen Punkte holen, um doch noch den Titel erfolgreich zu verteidigen?

<i>Ehrentafel der Meister Primeira Liga</i>		
2008 / 2009 SWE	Estrela Amadora	problemwade
2010 / 2011 SWE	Estrela Amadora	problemwade
2012 / 2013	SC Beira-Mar	FCTeufel
2013 / 2014	GD Estoril	Silverblue
2014 / 2015	Maritimo Funchal	bergfee06
2015 / 2016	GD Estoril	Silverblue

Nun, da wäre immerhin noch ein Filip Kostic, der mit seinem VfB Stuttgart in Wolfsburg um alles oder nichts spielt und sich bestimmt zerreißen wird, um den drohenden Abstieg zu verhindern. Und: Dortmunds Torjäger Aubameyang ist ja auch noch da. Er besitzt zwar nur noch eine kleine Chance Torschützenkönig in der Bundesliga zu werden, aber für ein Tor ist er immer gut. Also, wieder gemütlich auf dem Managerstuhl Platz nehmen. Doch der VfB Stuttgart und Filip Kostic spielen unterirdisch schlecht. Dass Didavi trotz ebenso miserabler Leistung dabei ein Tor erzielt, hilft der Konkurrenz von bergfee06 zusätzlich. Beide haben ihn im Kader – die Bergfee nur Kostic.

Der VfB steigt ohne große Gegenwehr ab. Für die Leistung von Kostic - ohne Assist und Tor - drohen dem Titelverteidiger sogar Minuspunkte. Da auch Pierre Emerick Aubameyang, auf ungewohnter Position spielend, nicht trifft, seine Leistung nicht gerade viele Pluspunkte verspricht, schwinden die Chancen auf eine erfolgreiche Titelverteidigung immens. Somit Modeste, Kölns Torjäger – mal mit Licht und mal mit Schatten - ausgestattet, ihre einzige Hoffnung - und - er trifft. Jetzt schnell mal einen Blick auf die Kader der Konkurrenz werfen

Bei **Silverblue** und seinem Team von **GD Estoril** weiß die sympathische Managerin aus dem portugiesischen Forum, die bei vielen besser bekannt ist als „Bodenseehai“, dass der Tabellenführer identische Spieler im Kader hat. Bei ihm fehlen neben Micki, Costa und Stindl jedoch nur der verletzte Tah und Keeper Mathenia, den Darmstadts Erfolgscoach Dirk Schuster durch Ersatzmann Zaluska ersetzt. Schlecht für beide.

Besser sieht es da bei **ClubBrasil** und seinem **FC Rio Ave** aus, der auf Platz drei lauert. Er muss lediglich auf Kölns Stammtorhüter Horn, den Peter Stöger auf die Bank beordert und durch Ersatzkeeper Kessler ersetzt, den verletzten Jonathan Tah und Gladbachs Lars Stindl verzichten.

Somit nehmen indirekt einige Bundesligatrainer nicht nur vor und nach Europapokal-Auftritten ihrer Teams, insbesondere auch am Schlußtag einer Saison großen Einfluss darauf, wer am Ende als der strahlende Sieger aus einer langen Saison hervorgeht. Die Rotationsmaschine kann jeden mehr oder weniger hart treffen. Dumm nur, wenn es eng an der Spitze ist, für die Manager um Sein oder Nichtsein geht. Nichts entschieden ist, was die Platzierungen angeht. So wie aktuell in Portugals Primeira Liga. Jetzt, wo mehr denn je jeder Punkt über Sieg oder Niederlage entscheidend ist, kann selbst der beste Manager nur tatenlos zusehen, wie sein sonst so siegversprechendes Team nahezu ohne Grund „baden“ geht.

Interactive Historie

Silverblue

2008 / 2009	Meister Primera Division, 1.138 Punkte	RCD Mallorca
2009 / 2010	Platz 7 Primera Division, 1.109 Punkte	RCD Mallorca
2010 / 2011	Platz 10 Bundesliga, 1.078 Punkte	TSG 1899 Hoffenheim
2011 / 2012	Meister Bundesliga, 1.490 Punkte	TSG 1899 Hoffenheim
2012 / 2013	Platz 5 Bundesliga, 1.371 Punkte	TSG 1899 Hoffenheim
2013 / 2014	Meister Portugal, 1.488 Punkte	GD Estoril
2014 / 2015	Platz 5 Portugal, 1.356 Punkte	GD Estoril
2015 / 2016	Meister Portugal, 1.578 Punkte	GD Estoril

Am Ende ist alles schnell erzählt. **Silverblue** mit **GD Estoril** wird ein würdiger Meister. 1578 Gesamtpunkte, davon am Schlusstag 49. Die höchste Punktzahl des 34. Spieltages in Portugal bedeuten gleichzeitig das 10. beste Jahres-Ergebnis aller Teilnehmer an der IA-Variante in dieser Saison. Damit baute er die Führung nicht nur aus, sondern ließ keine Zweifel an seinem tollen Triumph aufkommen.

Wenngleich an diesem dramatischen Schlusstag **ClubBrasil** und sein **FC Rio Ave** als der eigentliche Gewinner genannt werden muss. Nachdem er sieben Spieltage vor Schluss noch an der Tabellenspitze stand, drohte ihm nach ein paar schwächeren Auftritten danach gar der Verlust, im nächsten Jahr an der Königsklasse teilzunehmen. Mit zwei Punkten weniger als der Meister, also 47 Tagespunkten und einem doppelt treffenden Lewandowski am 34. Spieltag wurden am Ende 1536 Punkten im Gesamtklassement erzielt.

Genug, um im letzten Moment wieder auf den Zug aufzuspringen, der 2016/17 in die Champions League fährt. **Funchals** „Rumpelf“ erzielte zwar immerhin noch 32 Zähler. Am Ende waren es gute 1535. Aber eben einer zu wenig. Statt erneut sicher geglaubter Teilnahme an der Champions League heißt es für **Maritimo Funchal** und seiner **bergfee06**, trotz einer starken und hervorragenden Saison „nur“ Europa League, anstatt Königsklasse.

Dort, wo sie in dieser Saison **OnkelMad** und seiner Truppe von **Atromitos Athen** im Achtelfinale 73:79 nur knapp unterlegen waren. Und diesbezüglich schickte **ClubBrasil** auch gleich tröstende Worte nach **Funchal**: Tut mir eigentlich echt leid für Ursel, dass ich ihr den 2. Platz noch um 1 winziges Pünktchen weggeschnappt hab. Aber für mich freut`s mich natürlich: Ist natürlich sinnlos, darüber zu sinnieren, wo genau dieser 1 Punkt gewonnen/verloren worden ist - das war einfach Glück! (und das wo ich doch eigentlich bisher nicht viel Glück im Spiel hatte 😊) lauteten seine ersten Worte nach bekannt werden des Ausgangs in Portugals DFL- Forum. Eine schöne Geste! Drückt sehr deutlich aus, dass mächtig Dusel in seinem Spiel an diesem denkwürdigen Schlusstag für ihn war. In dieser portugiesischen Liga den dritten Platz zu belegen, ist jedoch alles andere als eine Niederlage. Mit diesem Erfolg untermauert der Hai, wie ihn viele in der DFL liebevoll nennen, ihren großen Fußballsachverstand. Nicht ohne Grund belegt **bergfee06** mit 4512 Punkten den **2. Platz** in der IA 3-Jahreswertung aller 448 gewerteten Teilnehmer. Nur **smere1** hat mit 4517 gerade mal 5 Punkte mehr erzielt. Die DFL sagt dazu: Herzlichen Glückwunsch. Alleine dieses Resultat ist erneut ein Indiz dafür, dass Fußball längst keine Männer-Domäne - nicht nur hier in der DFL - ist. Das wird auch darin bekräftigt, dass sich in Portugals Liga gleich vier weibliche Manager befinden. Und sich hier zu behaupten, wo immerhin unter den 14 anderen männlichen Kollegen sechs Manager aus dem Gründungsjahr 2008, einige sogar von Beginn an, befinden, zeigt deutlich zu was das weibliche Geschlecht in der DFL zu leisten imstande ist.

Und fast hätte es, statt **Tinka60** und ihrem Team **Belenenses Lissabon** auch ein Altgedienter mit dem Abstieg erwischt. Am Ende schaffte **Zico1904** und sein Team **SC Olhanense** mit 1042 Punkten als 16. gerade noch so den Klassenerhalt. Tinka60 kämpfte bis zum Schluss vehement um den Klassenerhalt, war am Ende aber mit erzielten 986 Punkten, gescheitert. Schon in der Vorrunde hatte sie bei ihrer Spielerwahl kein glückliches Händchen. Stuttgarts Stürmer Daniel Ginczek frühzeitig schwer verletzt. Ebenso ein frühes Aus für Gladbachs Mittelfeld-As Hermann. Dazu Leverkusens Total-Ausfall in dieser Saison Hakan Calhanoglu. Das konnten auch die Winterwechsel Douglas Costa, der nicht an die glanzvolle Hinrunde anknüpfte, Christian Gentner, Bobadilla und Djourou am Ende wettmachen. Zico1904 hat indes zusätzliches Glück. In Portugals realer Liga steigen nur zwei Teams ab. In vielen anderen Ländern hätte dieser Platz zum Klassenerhalt ebenfalls nicht ausgereicht. Absteigen muss auch einer von zwei Newcomern, die im letzten Jahr den Weg in die DFL gefunden haben. **Horsman** und sein Team vom **FC Penafiel** konnte nur 951 Punkte erzielen und steigt als Letzter ab. Der andere Newcomer **Zichorie** gehört zur weiblichen Fraktion in dieser Liga. Sie steuerte ihr Team **SC Beira-Mar** mit glänzenden 1318 Punkten auf den 8. Platz. Einen Platz besser konnte sich unsere **Postsuse** mit dem großen **FC Porto** ins Ziel bringen und komplettiert das vermeintlich „schwache Geschlecht“ in dieser Liga. Sie schaffte es mit ihrem 7. Platz somit auch, eine ganze Reihe Altgediente und Prominente Manager in der DFL hinter sich zu lassen. Die DFL sagt hierzu. Trotz Abstieg von Tinka60. Herzlichen Glückwunsch an das weibliche Geschlecht für diese bombastische Leistung.

Auf den Plätzen 4 bis 6 landeten altbewährte Kräfte. **Eppur.si.muove** nimmt dabei mit seiner **Académica de Coimbra** und exakt 1400 Punkten auf Platz vier liegend, erneut an der Europa League teil. Er wird sicher versuchen, diesmal weiter zu kommen. Letzte Saison kam gegen **FreddieMac** mit seinem türkischen Club **Basaksehir Istanbul** in der Zwischenrunde das Aus. Für Europa muss sich **Madjai** und seine Truppe von **Uniao Madeira**, als Neuling auf Platz 5 landend, erst qualifizieren. Mit guten 1394 Zählern kam Madjai knapp geschlagen als Fünfter ins Ziel. Der Qualifikationsweg nach Europa, trotz am Ende 31 Punkte weniger erzielter Punkte, bleibt dem ebenfalls erst 2015 nach Portugal gewechselten **Keeper54** erspart. 1363 Punkte für sein Team **Vitória Guimaraes** reichten zwar nur zum 6. Saisonplatz. Er konnte in Portugal jedoch eben gegen **Madjaj** den Pokalsieg erringen und hat sich dafür automatisch einen Startplatz in der Europa League gesichert. Somit kann sich, bei erfolgreicher Quali von **Madjai**, im nächsten Jahr Europa schon mal darauf einstellen, auf eine gute und erfahrene Portugiesische Fraktion zu treffen. Denn alle bringen große internationale Erfahrung mit. Man darf gespannt sein, wo Portugal im nächsten Jahr in den europäischen Wettbewerben landet.

Taca de Portugal

Viertelfinale				29. Spieltag			
1	Sporting Lissabon	-	Vitória Guimaraés	28	:	46	Tore 3 : 2
2	SC Beira-Mar	-	SC Olhanense	47	:	16	
3	Uniao Madeira	-	Maritimo Funchal	39	:	39	
4	Benfica Lissabon	-	Belenenses Lissabon	33	:	19	
Halbfinale				32. Spieltag		33. Spieltag	
1	Vitória Guimaraés	-	SC Beira-Mar	38	:	41	51 : 36
2	Uniao Madeira	-	Benfica Lissabon	37	:	33	27 : 20
Finale				34. Spieltag			
1	Vitória Guimaraés		Uniao Madeira	25	:	22	

Das Mittelfeld schließt in dieser Saison **hinzuname**, der auf Platz 9 kam, ab. 1309 Punkte reichten für den **FC Gil Vicente** um sicher die Klasse zu halten. Dahinter folgt mit großem Abstand das restliche Teilnehmerfeld. Zwischen Platz 10 und 16 gab es die meisten Wechsellerschiebungen innerhalb der Tabelle. Nur 134 Punkte liegen am Ende der Runde zwischen diesen Plätzen. Sie war zwischenzeitlich sogar unter 80 Punkten Differenz angelangt. So rutschten besonders **piripiri66** und sein **Sporting Lissabon** immer weiter ab. Ein Abstieg zwar nie wirklich ein Thema, aber dass Sporting Lissabon in dieser Saison weit unter den Erwartungen seiner Fans abschneiden würde, war schon frühzeitig für die Anhängerschar erkennbar. Bereits in der Vorrunde kam in der Europa League das Aus. Der schwache Sturm um den Schalker Huntelaar, die schwere Verletzung von Stuttgarts Ginczek, konnte selbst das starke Mittelfeld nicht auffangen. So bleiben dem Gründungsmitglied im nächsten Jahr Reisen ins europäische Ausland erspart. Am Ende mit 1110 Punkten knapp an einer Schnapszahl vorbei geschlittert, die jedoch zum 14. Platz reichte. Die gleichen Probleme hatte in diesem Jahr auch Pokalsieger Estrela. Er lag sogar nach der Hinserie auf einem Abstiegsplatz. Nur dank der guten Wintereinkäufe, Sulu, Malli, Chicharito und L. Sané konnte die erste Problemsaison von **problemwade** und seinem Team **Estrela Amadora** letztlich erfolgreich und dem Ligaverbleib beendet werden. Erzielte 1124 Punkte bedeuten am Ende Platz 12. **waggi8** und **Benfica Lissabon** mit 1120 Punkten, musste ebenso wie **MikeKilo**, der als dritter Neuling in dieser Liga mit Team **FC Pacos de Ferreira** 1056 Punkte erzielte, erkennen, dass es selbst für alte Hasen keine Liga in der DFL gibt, in der man locker und lässig durchspaziert. Am Ende reichte es für beide als 13. und 15. sicher zum Klassenerhalt. Diesen schafften auch **branko_jelic** mit **Vitoria Setubal** und **bluebiker13** mit **Boavista Porto** auf den Plätzen 10 und 11 souverän. Sie werden sicher, sofern sie keine andere Liga anheuert, einen weiteren Anlauf unternehmen, im oberen Drittel zu landen. Allen Siegern sagt die DFL einen Herzlichen Glückwunsch.

Ligue 1 / Frankreich Interactive

Valenciennes geht im Endspurt die Luft aus

CL	1	■	1	HSC Montpellier (EL)	Irishbolzer	1.540
CL	2	■	2	FC Valenciennes (M)	jonas1911	1.475
EL	3	■	3	SC Bastia	asphaltschaukel	1.429
EL	4	■	4	Girondins Bordeaux (P)	mactri	1.380
EL	5	■	5	AS St.Etienne	AlterWolf (N)	1.366
	6	▲	7	RC Lens	menon65	1.357
	7	▼	6	AC Ajaccio	leclub	1.355
	8	■	8	Dijon FCO (EL)	Sunlion79	1.340
	9	■	9	FC Lorient	Waldfee	1.317
EL	10	▲	11	FC Metz (CL)	Klaps	1.279
	11	▼	10	FC Nantes (N)	Berliner Junge (N)	1.277
	12	■	12	FC Toulouse	Belloumi	1.205
	13	■	13	EA Guingamp	TimoTorben (N)	1.107
	14	■	14	Stade Rennes	Krabbenkutter09	1.095
	15	■	15	Evian Thonon Gaillard	Kman11	1.058
	16	■	16	Paris St.Germain	KreyerSV	1.035
	17	■	17	ES Troyes AC	Loewenpower (N)	1.021
AB	18	■	18	OGC Nizza (N)	spatzi4711 (N)	1.018
AB	19	■	19	Olympique Marseille (N)	Tipgott (N)	979
AB	20	■	20	Olympique Lyon (EL)	BigFoot_87	950

Coupe de France

Viertelfinale				29. Spieltag	
1	FC Lorient	-	HSC Montpellier	36	: 55
2	ES Troyes AC	-	FC Metz	38	: 39
3	Olympique Lyon	-	AC Ajaccio	23	: 47
4	Olympique Marseille	-	Valenciennes FC	25	: 30
Halbfinale				32. Spieltag	
1	HSC Montpellier	-	FC Metz	39	: 43
2	AC Ajaccio	-	FC Valenciennes	37	: 30
Finale				34. Spieltag	
1	FC Metz	-	AC Ajaccio	42	: 30

Eredivisie / Niederlande Interactive

Die Go Ahead Eagles halten Klasse mit letzter Kraft

CL	1	■	1	PSV Eindhoven	Freybs (NC)	1.606
CL	2	■	2	FC Dordrecht	binzi51 (NC)	1.520
EL	3	■	3	AZ 67 Alkmaar (N)	bastilinho1 (NC)	1.459
EL	4	■	4	De Graafshap Doetinchem (N)	RaMaNi123 (N)	1.421
EL	5	■	5	FC Groningen	balticman	1.374
EL-Q	6	■	6	Vitesse Arnheim (CL)	vossinator1	1.327
	7	▲	9	Roda JC Kerkrade (EL)	Florian60	1.278
	8	▼	7	FC Utrecht	goBlues	1.274
	9	▼	8	FC Twente Enschede (M / P)	Blaufuchs	1.272
	10	■	10	PEC Zwolle (N)	der-rooney (NC)	1.235
	11	■	11	SC Heerenveen	harakiri-kicker	1.209
	12	■	12	NEC Nijmegen (EL)	BigBlindEye (NC)	1.184
	13	■	13	Heracles Almelo	D-Lehm	1.171
	14	■	14	Feyenoord Rotterdam	Teitammann (N)	1.155
	15	■	15	Go Ahead Eagles Deventer (EL)	goaheadeagle	1.100
AB	16	■	16	Ajax Amsterdam	capo.dei.capi	1.082
AB	17	■	17	ADO Den Haag	schleyerhai	1.049
AB	18	■	18	RKC Waalwijk	Soccer74 (N)	884

KNVB Beker

Viertelfinale				29. Spieltag		
1	FC Twente Enschede	-	PEC Zwolle	71	:	60
2	AZ 67 Alkmaar	-	SC Heerenveen	54	:	34
3	Ajax Amsterdam	-	Heracles Almelo	23	:	23
4	Feyenoord Rotterdam	-	De Graafshap Doetinchem	54	:	58
Halbfinale				32. Spieltag		
1	FC Twente Enschede	-	AZ 67 Alkmaar	34	:	42
2	Heracles Almelo	-	De Graafshap Doetinchem	25	:	34
Finale				34. Spieltag		
1	AZ 67 Alkmaar	-	De Graafshap Doetinchem	50	:	43

Bundesliga / Österreich Interactive

Wolfsberg gewinnt den spannendsten Titelkampf der DFL

CL	1	■	1	Wolfsberger AC (P)	werder_gaby (N)	1.408
EL	2	▲	3	SV Grödig	Grübelmonster (NC)	1.385
EL	3	▼	2	FC Wacker Innsbruck (EL)	sleeper01 (N)	1.373
	4	■	4	SC Wiener Neustadt	NikiMeister (NC)	1.310
	5	■	5	Austria Wien (EL)	us04 (N)	1.300
	6	■	6	SV Ried (N)	jonny-dave (N)	1.251
	7	■	7	Sturm Graz (M)	noch1Bier	1.086
	8	■	8	Admira Wacker Mödling	diwisi	958
	9	■	9	SCR Altach	come4	944
AB	10	■	10	Rapid Wien	Dribbler11 (N)	881

ÖFB-Cup

Viertelfinale				29. Spieltag		
1	Wacker Innsbruck	-	Admira Wacker Mödling	25	:	28
2	Rapid Wien	-	Wolfsberger AC	33	:	45
3	SCR Altach	-	Austria Wien	23	:	40
4	Sturm Graz	-	SC Wiener Neustadt	19	:	63
Halbfinale				32. Spieltag		
1	Admira Wacker Mödling	-	Wolfsberger AC	20	:	52
2	Austria Wien	-	SC Wiener Neustadt	45	:	35
Finale				34. Spieltag		
1	Wolfsberger AC	-	Austria Wien	63	:	49

Schweiz / Super League Interactive

Grasshoppers Zürich schaffen das Double-Triple

CL	1	■	1	Grasshoppers Zürich (M / P)	Salome555	1.461
EL	2	■	2	FC Luzern (EL)	society	1.159
EL	3	▲	4	FC Zürich	Cronen	1.139
	4	▼	3	BSC Young Boys Bern (EL)	1001FC	1.128
	5	■	5	FC Lausanne-Sport	goal	1.114
	6	▲	7	FC Lugano (N)	beaux (N)	1.102
	7	▼	6	FC Vaduz	torgogo	1.078
	8	■	8	FC Thun	Hoeness	946
	9	■	9	FC Basel	pater	938
AB	10	■	10	FC Sion	McCash	758

Ehrentafel der Meister Schweiz

2013 / 2014	Grasshoppers Zürich	topteam3000
2014 / 2015	Grasshoppers Zürich	Salome555
2015 / 2016	Grasshoppers Zürich	Salome55

Schweizer Cup

Viertelfinale				29. Spieltag	
1	FC Vaduz	-	FC Sion	13	: 23
2	FC Lugano	-	FC Luzern	36	: 43
3	Young Boys Bern	-	FC Basel	33	: 24
4	FC Zürich	-	Grasshoppers Zürich	36	: 40
Halbfinale				32. Spieltag	
1	FC Sion	-	FC Luzern	27	: 48
2	Young Boys Bern	-	Grasshoppers Zürich	62	: 63
Finale				34. Spieltag	
1	FC Luzern	-	Grasshoppers Zürich	49	: 61

Dänemark / Superligaen Interactive

Viborg löst Titelverteidiger Odense ab

CL	1	■	1	Viborg FF	Broich591992	1.545
EL	2	■	2	Odense BK (M / P)	Juermker	1.502
EL-Q	3	▲	4	Esbjerg FB (N)	DiSalvo (NC)	1.381
EL	4	▼	3	FC Kopenhagen	DrSchu	1.379
	5	■	5	FC Midtjylland	Joma (NC)	1.358
	6	■	6	FC Nordsjaelland (N)	vifr97 (NC)	1.315
	7	■	7	Brøndby IF (EL)	Madmario	1.241
	8	■	8	FC Vestsjælland	boy_nau	1.183
	9	▲	10	Hobro IK	corey22 (NC)	1.066
	10	▼	9	Randers FC	topteam3000	1.050
	11	■	11	Aarhus GF (EL)	superhsvfan (N)	989
AB	12	■	12	Aalborg BK (EL)	FelixMagat	781

Ehrentafel der Meister Superligaen

2013 / 2014	FC Midtjylland	manniz
2014 / 2015	Odense BK	Juermker
2015 / 2016	Viborg FF	Broich591992

Danish Cup

Viertelfinale				29. Spieltag			
1	Randers FC	-	FC Nordsjaelland	28	: 50		
2	Aalborg BK	-	Viborg FF	28	: 47		
3	Odense BK	-	FC Kopenhagen	40	: 53		
4	Aarhus GF	-	Esbjerg FB	17	: 41		
Halbfinale				32. Spieltag		33. Spieltag	
1	FC Nordsjaelland	-	Viborg FF	38	: 49	26	: 27
2	FC Kopenhagen	-	Esbjerg FB	36	: 31	35	: 36
Finale				34. Spieltag			
1	Viborg FF	-	FC Kopenhagen	39	: 51		

Premjer Liga / Russland Interactive

Es wird immer Chatty`s Liga bleiben

CL	1	■	1	FK Amkar Perm	glocke (NC)	1.614
CL-Q	2	■	2	Anschi Machatschkala (N)	chathausmeister (N)	1.440
EL	3	■	3	Rubin Kasan (EL)	Kingz	1.408
EL-Q	4	■	4	FK Krasnodar (M / TV DFL)	tobse8	1.384
EL	5	▲	7	FK Tom Tomsk	nardsen (N)	1.337
	6	■	6	Dynamo Moskau	wolle1910 (N)	1.323
	7	▼	5	Terek Grosny	MotownChiller (NC)	1.321
	8	■	8	Krylja Sowjetow Samara (EL)	Lionking73	1.294
	9	▲	11	Zenit St. Petersburg	Farfan1904 (NC)	1.239
	10	▼	9	FK Rostow	mightymaik	1.226
	11	▼	10	Arsenal Tula	Switlacek (NC)	1.222
	12	■	12	FK Ural Jekaterinburg (CL)	Champion2	1.158
	13	▲	14	Wolga Nischni Nowgorod (P)	Unr34I	1.080
	13	■	13	ZSKA Moskau	pitri33	1.080
AB	15	■	15	Kuban Krasnodar	fat_e	1.020
AB	16	■	16	Lokomotive Moskau (N)	beineke80 (NC)	880

Kubok Rossii

Viertelfinale				29. Spieltag		
1	FK Krasnodar	-	FK Tom Tomsk	33	:	42
2	FK Ural Jekaterinburg	-	Kuban Krasnodar	28	:	26
3	Arsenal Tula	-	Krylja Sowjetow Samara	28	:	39
4	Anschi Machatschkala	-	Terek Grosny	62	:	18
Halbfinale				32. Spieltag		
1	FK Tom Tomsk	-	FK Ural Jekaterinburg	49	:	47
2	Krylja Sowjetow Samara	-	Anschi Machatschkala	26	:	43
Finale				34. Spieltag		
1	FK Tom Tomsk	-	Anschi Machatschkala	69	:	31

Scottish Premier League Interactive

Rumo lässt smere in den Tälern der Highlands zurück

CL	1	■	1	FC Dundee	Rumo	1.624
EL	2	■	2	FC Motherwell (M)	smere1	1.469
EL-Q	3	■	3	Dundee United	Sverki (Sverkosina)	1.317
	4	■	4	FC St. Mirren	BerniS04 (N)	1.312
	5	■	5	Celtic Glasgow (CL)	megabyteus1	1.215
EL	6	▲	7	FC St. Johnstone	FCTeufel (N)	1.172
	7	▼	6	Inverness Caledonian Thistle	Prof.Klopp (N)	1.164
	8	■	8	Partick Thistle (N)	JH301 (N)	1.132
	9	■	9	FC Aberdeen	norti1	1.021
	10	▲	11	FC Kilmarnock (N)	cuxcux (N)	985
AB	11	▼	10	Hibernian Edinburgh (EL)	Hasinho30	975
AB	12	■	12	Ross County (P)	FalconFC	749

Eine fulminante Rückrunde des neuen Champions **FC Dundee** drückte der schottischen Premier League in dieser Saison den Stempel auf. Was hat er denn da nur gezaubert in der Weihnachtspause – der **Rumo**? 57 Punkte lag er noch zurück beim Jahreswechsel

Doch dann kam der Frühling und mit ihm das böse Erwachen für den auf Titelhatrick programmierten **FC Motherwell** mit Erfolgsmanager **smere1**. Der hielt zwar noch lange Schritt mit den Überfliegern musste spätestens an den letzten beiden Spieltagen aber die herangewachsene Übermacht des FC Dundee neidlos anerkennen: 115:39 Punkte zu Gunsten des neuen Champions sprechen eine eindeutige Sprache



<i>Ehrentafel der Meister Scottish Premiership</i>		
2013 / 2014	FC Motherwell	smere1
2014 / 2015	FC Motherwell	smere1
2015 / 2016	FC Dundee	Rumo

Und was ist geblieben von dem 108-Punkte-Polster, das sich **Dundee United**, der Stadtrivale des neuen Champions, zwischen sich und den **FC St.Mirren** gelegt hatte? Es reichte am Ende zu dem schon sicher geglaubten dritten Tabellenplatz. Aber wie? Ganze 10 Pünktchen waren geblieben vor dem letzten Show-Down. Und der sollte es tatsächlich auch noch einmal so richtig in sich haben. Mit 40:35 gewann **BerniS04** das letzte Nachbarschaftsduell gegen **Sverk** - da fehlten also glatte 5 Punkte. Kleiner Trost: Es reichte am Ende weder für den einen, noch hätte es für den anderen gereicht. Bei der Europa League der kommenden Saison blieben sowohl **Dundee United**, als auch der **FC St.Mirren** Zuschauer. Das Punktekonto gegenüber den Dänen ist im entscheidenden Ligenvergleich für die Schotten einfach zu schmal ausgefallen.

Auch im Abstiegskrimi war am letzten Spieltag Hitchcock zu Gast. Und tatsächlich konnte der **FC Kilmarnock** den Kopf noch aus der schon um den Hals gelegten Schlinge ziehen. Mit einem Punkt Rückstand auf die **Hibernians Edinburgh** ging das Team von **cuxcux** den letzten Spieltag an – und gewann diesen mit 41:30

Scottish FA-Cup

Viertelfinale				29. Spieltag	
1	Partick Thistle	-	FC St. Johnstone	17	: 71
2	FC Dundee	-	Hibernian Edinburgh	55	: 33
3	Celtic Glasgow	-	Ross County	31	: 29
4	Dundee United	-	FC St. Mirren	27	: 41
Halbfinale				32. Spieltag	
1	FC St. Johnstone	-	FC Dundee	46	: 35
2	Celtic Glasgow	-	FC St. Mirren	56	: 46
Finale				34. Spieltag	
1	FC St. Johnstone	-	Celtic Glasgow	48	: 24

Allsvenskan / Schweden Interactive

Göteborg mit tollem Finalspieltag – Tristesse in Bromma

CL	1	■	1	Syrianska FC Södertälje	BastiKing	1.520
CL-Q	2	■	2	IFK Göteborg (M)	Tornado1912	1.500
EL	3	■	3	Atvidabergs FF	err0r (N)	1.471
EL	4	■	4	Djurgårdens IF (EL)	soccero941	1.446
EL-Q	5	■	5	IF Elfsborg Borås (EL)	Ahlen-Fan	1.441
	6	▼	5	Malmö FF	frat_eric	1.435
	7	■	7	Falkenbergs FF	WM-Fuchs	1.405
	8	■	8	Halmstads BK	listigerfuchs	1.359
	9	■	9	Örebro SK (P)	Danang (NC)	1.147
	10	■	10	Kalmar FF	jbengelm (NC)	1.096
	11	■	11	Gefle IF (N)	cesar100 (N)	1.059
	12	▲	13	IFK Norrköping	Altfohlen (N)	1.036
	13	▼	12	AIK Solna	Garmsstr. (NC)	1.013
	14	■	14	GIF Sundsvall (N)	Wettsieg (NC)	956
AB	15	■	15	BK Häcken	fuchs1986	934
AB	16	■	16	IF Brommapojkarna (CL)	United 89 (N)	882

Da mussten sie aber nochmal ganz schön zittern in Södertälje. 66 Punkte Vorsprung vom 33. Spieltag – dahingeschmolzen, wie der Schnee in der Sonne. Aber **Tornado1912** ist halt auch kein No-Name-Manager. Mit seinen Göteborgern gewann er immerhin in der letzten Saison die Allsvenskan. Nun also wieder Syrianska mit **BastiKing**.

<i>Ehrentafel der Meister</i>		
<i>Allsvenskan</i>		
2013 / 2014	Syrianska FC Södertälje	BastiKing
2014 / 2015	IFK Göteborg	Tornado1912
2015 / 2016	Syrianska FC Södertälje	BastiKing

Beide Teams und beide Manager machten also all drei bisherigen schwedischen Meisterschaften unter sich alleine aus. War in der vorherigen Saison der **IFK Göteborg** noch nahezu konkurrenzlos, so gab es in dieser Saison also wenigsten mal wieder so etwas, wie Spannung.

Nicht sehr viel mehr als die 20 Pünktchen, die **Syrianska FC Södertälje** ins Ziel rettete waren es auch, die der Dritte am Ende hinter dem Vizemeister lag.

Das Finale Duell um den letzten zu vergebenen Europa-League-Platz konnte tatsächlich noch **Malmö FF** für sich entscheiden. Punktgleich mit **Elfsborg Borås** schritt das Team von Manager **frat_eric** zum finalen Anpfiff – und entschied dieses Duell für sich.

Malmö FF und *frat_eric* also in der kommenden Saison erstmals auf der internationalen Bühne. Das Pokalfinale haben sie deutlich verloren gegen den neuen Vizemeister IFK Göteborg

Svenska Cupen

Viertelfinale				29. Spieltag		
1	BK Häcken	-	Halmstads BK	35	:	27
2	IFK Göteborg	-	Atvidabergs FF	73	:	59
3	Malmö FF	-	IF Brommapojkarna	34	:	31
4	Gefle IF	-	Djurgårdens IF	30	:	38
Halbfinale				32. Spieltag		
1	BK Häcken	-	IFK Göteborg	51	:	51
2	Malmö FF	-	Djurgårdens IF	41	:	33
Finale				34. Spieltag		
1	IFK Göteborg	-	Malmö FF	67	:	33

Neue Besen kehren gut? Nicht im Stockholmer Vorörtchen Bromma. Mit Anlauf schoss der neue Manager **United89** den letztjährigen Vizemeister **IF Brommapojkarna** in die Niederungen der Tabelle und verspielte die Ligazugehörigkeit bereits frühzeitig. Am Finalspieltag hatte **BK Häcken** noch eine Minimalchance auf den Klassenerhalt – die 26 Punkte Rückstand auf **GIF Sundsvall** konnten aber nur noch unerheblich verkürzt werden.

SüperLig / Türkei Interactive

Basaksehir: Revanche geglückt im Cup-Finale

CL	1	■	1	Osmanlispor FK Ankara (N)	zusch (NC)	1.493
CL	2	■	2	Kasimpasa Istanbul	vinna (N)	1.478
EL	3	▲	4	Kardemir Karabükspor	ParagonX9	1.469
EL	4	▼	3	Galatasaray Istanbul	jochenklemm	1.460
EL-Q	5	■	5	Besiktas Istanbul (CL)	miasanmia (NC)	1.410
EL	6	■	6	Istanbul Basaksehir (EL)	FreddieMac	1.408
	7	■	7	Gaziantepspor (M / P)	MiroPiplica	1.393
	8	■	8	Kayseri Erciyesspor	find	1.353
	9	■	9	Mersin Idman Yurdu	Dieter Eilts	1.327
	10	■	10	Antalyaspor (N)	Kickers-Brauni (NC)	1.283
	11	■	11	Kayserispor (N)	Harri Bo (NC)	1.277
	12	■	12	Eskisehirspor (EL)	FRibery7	1.225
	13	■	13	Konyaspor (EL)	heifu	1.215
	14	■	14	Caykur Rizespor	Jostar (NC)	1.105
	15	■	15	Sivasspor	Katze77 (NC)	1.084
AB	16	■	16	Fenerbahce Istanbul	Spvgg_Fortuna_1920 (N)	791
AB	17	■	17	Gençlerbirliği Ankara	lustenauer86 (N)	790
AB	18	■	18	Akhisar Belediyespor	Tangera (NC)	572

von FreddieMac

Im zweiten Jahr ihres Bestehens war die türkische SüperLig gekennzeichnet durch geringe Punktabstände und damit verbundenen häufigen Wechseln an der Tabellenspitze und auf den internationalen Plätzen.

Am Ende sicherte sich DFL-Newcomer **zusch** mit **Osmanlispor FK Ankara** die Meisterschaft. **zusch** hatte seinen Kader breiter aufgestellt, als die meisten Konkurrenten. Dadurch hatte er es oft nicht leicht, die jeweils optimale Aufstellung zu treffen und ließ etliche Punkte liegen bzw. auf der Ersatzbank sitzen, schließlich setzte sich seine Strategie aber durch. Den zweiten Platz holte **Kasimpasa Istanbul** mit Manager **vinna**, der im Verlauf der Saison am häufigsten die Führung in der Tabelle innehatte. Diese beiden Teams werden die Türkei in der nächsten Saison in der Champions League vertreten.

Auf den Plätzen 3 und 4 folgen die Mannschaften von **Kardemir Karabükspor** mit **ParagonX9** und **Galatasaray Istanbul** mit **jochenklemm** und qualifizierten sich damit direkt für die Europa-League. Der Abstand zwischen Rang 1 und 4 betrug gerade 33 Punkte. **Besiktas Istanbul** mit Manager **miasanmia** gewann den Quervergleich gegen die entsprechenden Teams aus Deutschland, Portugal und den Niederlanden und wird in der nächsten Saison ebenfalls in der Europa League antreten. Als viertes Team aus der Türkei wird **Istanbul Basaksehir** mit **FreddieMac** in der Europa League spielen dürfen. Die Mannschaft qualifizierte sich als Pokalsieger. Kurios: Im Pokalfinale kam es zur gleichen Paarung wie im Vorjahr: Istanbul Basaksehir – Gaziantepspor.

Gaziantepspor mit **MiroPiplica**, der Doublegewinner der letzten Saison, kam auf den siebten Rang. Auch dieses Team hielt kurzzeitig die Tabellenspitze und durfte sich durchaus Hoffnungen auf die Titelverteidigung machen. Erst kurz vor Schluss fiel Gaziantepspor aus den internationalen Plätzen und hatte auch nur 100 Punkte Rückstand auf die Spitze. **FreddieMac** mit Basaksehir ist damit der einzige Manager der Türkei, der sein Team zum zweiten Mal in Folge in den europäischen Wettbewerb führen konnte.

Ein Abstiegskampf fand in der SüperLig leider gar nicht statt. Die Mannschaften von **Fenerbahce Istanbul**, **Genclerbirligi Ankara** und **Akhisar Belediyespor** lagen bereits zu Ende der Hinrunde auf den letzten Plätzen. Alle drei Manager verzichteten auf Transfers in der Winterpause und die Teams stiegen sang- und klanglos ab.

Türkiye Kupasi

Viertelfinale				29. Spieltag		30. Spieltag			
1	Istanbul Basaksehir	-	Kayseri Erciyespor	55	:	43	10	:	17
2	Sivasspor	-	Kasimpasa Istanbul	36	:	42	5	:	26
3	Genclerbirligi Ankara	-	Gaziantepspor	5	:	58	29	:	17
4	Kardemir Karabükspor	-	Caykur Rizespor	45	:	47	11	:	13
Halbfinale				32. Spieltag		33. Spieltag			
1	Istanbul Basaksehir	-	Kasimpasa Istanbul	53	:	36	26	:	13
2	Gaziantepspor	-	Caykur Rizespor	22	:	17	13	:	14
Finale				34. Spieltag					
1	Istanbul Basaksehir	-	Gaziantepspor	32	:	25			

Super League / Griechenland Interactive

Agrinio schießt aus der Heckendeckung noch nach vorn

CL	1	■	1	Panetolikos Agrinio	heinzjewel	1.453
CL-Q	2	■	2	PAOK Saloniki (M)	Mikrobl	1.429
EL	3	▲	4	Iraklis Saloniki (N)	Klosterteufel (NC)	1.381
EL	4	▼	3	AO Plataniias Chanion (CL)	sandysum	1.374
EL-Q	5	■	5	Pantrakikos Komotini	Marcel	1.353
	6	▲	7	Asteras Tripolis (EL)	RadioHead79 (NC)	1.328
	7	▼	6	Skoda Xanthi	Schlumpel (N)	1.305
	8	■	8	AE Veria	drogi85 (N)	1.282
	9	■	9	Panionios Athen	Ixmagnus	1.201
	10	■	10	AO Kerkyra (P)	Ela.1968 (N)	1.171
	11	■	11	Atromitos Athen (CL)	OnkelMad	1.169
	12	■	12	Panathinaikos Athen	Auzie	1.109
	13	■	13	Niki Volou	Mausi261001	1.066
	14	■	14	AE Ergotelis (EL)	PierreD (N)	997
AB	15	■	15	Olympiakos Piräus	SGE-TAZ	978
AB	16	■	16	PAS Ioannina	adew (N)	710

Kypello Elladas

Viertelfinale				29. Spieltag	30. Spieltag
1	Pantrakikos Komotini	-	Panathinaikos Athen	56 : 65	17 : 13
2	Plataniias Chanion	-	Panetolikos Agrinio	17 : 49	33 : 21
3	Atromitos Athen	-	Iraklis Saloniki	33 : 17	-2 : 4
4	Skoda Xanthi	-	AE Veria	31 : 45	0 : 19
Halbfinale				32. Spieltag	33. Spieltag
1	Panathinaikos Athen	-	Panetolikos Agrinio	24 : 39	24 : 29
2	Atromitos Athen	-	AE Veria	24 : 36	21 : 18
Finale				34. Spieltag	
1	Panetolikos Agrinio	-	AE Veria	50 : 26	

Tippeligaen Interactive

Tromsø lässt Mjøndalen auf der Zielgeraden zurück

CL	1	■	1	Tromsø IL	hjk33 (NC)	1.579
CL-Q	2	■	2	Mjøndalen IF	axl072 (N)	1.534
EL	3	■	3	Molde FK	JJagr (NC)	1.445
EL	4	■	4	Odds BK Skien	GirondinsdeBordeaux (NC)	1.430
EL-Q	5	■	5	Stabaek IF	Hyoga (NC)	1.406
	6	■	6	Aalesunds FK	JustBlase (NC)	1.377
	7	■	7	Viking Stavanger	Winheld (NC)	1.374
	8	■	8	Strømsgodset IF Drammen	looser86 (NC)	1.298
	9	■	9	Start Kristiansand	jaackifreesh33 (NC)	1.245
	10	■	10	FK Haugesund	Iceman (NC)	1.197
	11	■	11	Sarpsborg 08 FF	orange76 (NC)	1.166
	12	■	12	Rosenborg Trondheim BK	Matula74 (NC)	1.093
	13	■	13	Vålerenga IF Oslo	garfield_64 (NC)	1.059
	14	■	14	Sandefjord Fotball	alertvenge (NC)	1.007
AB	15	■	15	FK Bodø/Glimt	Georiese (NC)	898
AB	16	■	16	Lillestrøm SK	pacster83 (N)	788

89 Punkte lagen sie zurück hinter dem seinerzeitigen Tabellenführer **Mjøndalen IF**. 89! Platz fünf für **Tromsø IL**. Eine perfekte Lauerstellung für das Team von Manager **hjk33**.



Dann kamen die Winterwechsel und mit ihnen das Erwachen aus dem Dornröschenschlaf. Dabei waren es nicht einmal die vier neuen Spieler Coman, Matip, Christensen und Ginter, die das Team nach vorne brachten. Nein! Manager hjk33 hatte einfach ein erheblich besseres Händchen mit seinen Teamumstellungen. Ansonsten sind mit Blick auf den Kader die 701 Punkte in der Hinrunde und 878 in der Rückrunde nur schwer zu erklären.

Einen starken Endspurt belohnte sich das Team von **Odds BK** mit der Qualifikation für die Europa League – und nicht nur das. Im Ligapokal-Finale konnte nach einem ebenso dramatischen wie hochklassigen dramatischen Finale und einem 46:45-Sieg gegen **Viking Stavanger** sogar noch eine Trophäe gewonnen werden.

Der Abstiegskampf war lange entschieden. **Bodö Glimt** und **Lilleström SK** müssen runter und werden in der kommenden Saison ersetzt von den beiden Aufsteigern:

Sogndal IL
Brann Bergen

Fast schon dramatische Züge nimmt dabei der Niedergang des Managers **pacster83** an. 2012 Meister und 2014 Vizemeister mit Getafe. 2015 als Tabellenletzter abgestiegen mit seinen Spaniern. Und nun mit **Lilleström SK** wieder Tabellenletzter mit fast schon alptraumhaften 788 Punkten. Was ist da denn passiert?

Norske Mesterskapet

Viertelfinale				29. Spieltag		
1	Aalesunds FK	-	Strömmsgodset Drammen	39	:	35
2	Molde FK	-	Odds BK Skien	44	:	45
3	Start Kristiansand	-	Viking Stavanger	39	:	39
4	Rosenborg Trondheim	-	Tromsø IL	38	:	27
Halbfinale				32. Spieltag		
1	Aalesunds FK	-	Odds BK Skien	39	:	53
2	Viking Stavanger	-	Rosenborg Trondheim	52	:	49
Finale				34. Spieltag		
1	Odds BK Skien	-	Viking Stavanger	46	:	45

1.HNL / Kroatien Interactive

Inter Zapresic entscheidet das Herzschlagfinale

CL	1	■	1	Inter Zapresic	nielsen (NC)	1.425
EL	2	▲	3	NK Zagreb	Purzel48 (NC)	1.418
EL	3	▼	2	RNK Split	Yoho (NC)	1.417
	4	■	4	HNK Rijeka	Dr.Gonzo (NC)	1.386
	5	■	5	Istra Pula	noelli33 (NC)	1.268
	6	■	6	Slaven Belupo	Proetschel (NC)	1.259
	7	■	7	Lokomotive Zagreb	JoeBergedorf (NC)	1.235
	8	■	8	NK Osijek	NiHo76 (NC)	1.212
	9	■	9	Hajduk Split	Barney66 (NC)	1.057
A	10	■	10	Dinamo Zagreb	Cro-Cop-Hrv (N)	994

Es war ein spannender Titelkampf bis in den letzten Spieltag der ersten kroatischen Saison hinein. Es war ein Herzschlagfinale. Und gleich drei teams machten sich noch Titelhoffnungen beim letzten Anpfiff – **HNK Rijeka** auf Platz 4 schien zumindest nur noch mit geringen Chancen

Hrvatski nogometni kup

Viertelfinale				29. Spieltag			
1	Hajduk Split	-	RNK Split	26	: 36		
2	NK Zagreb	-	NK Osijek	61	: 51		
3	Inter Zapresic	-	Slaven Belupo	44	: 32		
4	Istra Pula	-	HNK Rijeka	35	: 26		
Halbfinale				32. Spieltag		33. Spieltag	
1	RNK Split	-	NK Zagreb	40	: 68	21	: 14
2	Inter Zapresic	-	Istra Pula	38	: 46	34	: 41
Finale				34. Spieltag			
1	NK Zagreb	-	Istra Pula	42	: 29		

Ekstraklasa / Polen Interactive

Lech Posen verteidigt hauchdünnen Vorsprung

CL	1	■	1	Lech Posen	Timmy187 (NC)	1.539
CL-Q	2	■	2	Ruch Chorzow	BremerKugelblitz (NC)	1.530
EL	3	■	3	Gornik Zabrze	PrimeNa (N)	1.434
EL-Q	4	■	4	LKS Nieciecza	ignite1980 (NC)	1.433
	5	■	5	Slask Breslau	SEB (NC)	1.407
	6	■	6	Podbeskidzie Bielsko-Biala	Cörmel (NC)	1.384
EL	7	▲	8	Piast Gleiwitz	Tiktok (N)	1.353
	8	▲	9	Lechia Danzig	Sace2 (NC)	1.349
	9	▼	7	Pogon Stettin	VanDusen (NC)	1.332
	10	■	10	Legia Warschau	Kid_Nando (NC)	1.306
	11	■	11	Gornik Leczna	JayDee (NC)	1.228
	12	■	12	Zaglebie Lublin	daniel94ger (NC)	1.177
	13	■	13	Wisla Krakau	docsam0979 (NC)	1.119
	14	■	14	Korona Kielce	Opa Does (NC)	1.001
AB	15	■	15	Jagiellonia Bialystok	dapeseda (NC)	960
AB	16	■	16	Cracovia Krakau	alessio (NC)	855

Neun Punkte waren es vor dem letzten Spieltag, der die beiden Titelaspiranten trennte – und genau diesen knappen Vorsprung rette am Ende der erste polnische Titelträger ins Ziel.

Lech Posen und Manager **Timmy187** also auf dem polnischen Thron. Dahinter folgen die Kronprinzen von **Ruch Chorzow**. Zur Winterpause noch hatte das Team vom **BremerKugelblitz** mit 45 Punkten die Nase vorn.

Auf den Verfolgerplätzen tat sich im Kampf um die Europa-League-Plätze nichts mehr. Somit können **Gornik Zabrze** und vor allem allem **LKS Nieciecza** eine starke Rückrunde mit einem Auftritt auf internationaler Ebene in der kommenden Saison würdigen.

Eine eklatanten Leistungsabfall bezahlt **Jagellonia Bialystok** am Ende mit der Klassenzugehörigkeit. **Koronia Kielce** hingegen konnte mit einem starken Endspurt dem Abstiegsgepenst bereits vor der letzten Runde die kalte Schulter zeigen.

Aufsteiger in die Ekstraklasa

Arka Gdynia
Wisla Plock

Piast Gleiwitz versüßte sich den brutalen Abstieg in der Rückrunde am Ende noch mit dem Gewinn des Puchar Polski. Im Halbfinale nutzte dabei das Team von **Tiktok** eine schwache Vorstellung des Champions **Lech Posen** aus und räumte damit den stärksten Rivalen im Wettbewerb aus dem Weg.

Puchar Polski

Viertelfinale				29. Spieltag		30. Spieltag			
1	Pogon Stettin	-	Piast Gleiwitz	40	:	27	19	:	41
2	Lech Posen	-	Gornik Leczna	48	:	45	30	:	8
3	Slask Breslau	-	LKS Nieciecza	37	:	43	4	:	39
4	Zaglebie Lublin	-	Lechia Danzig	53	:	43	7	:	15
Halbfinale				32. Spieltag		33. Spieltag			
1	Piast Gleiwitz	-	Lech Posen	36	:	31	28	:	29
2	LKS Nieciecza	-	Zaglebie Lublin	29	:	27	43	:	27
Finale				34. Spieltag					
1	Piast Gleiwitz	-	LKS Nieciecza	43	:	42			

1.Česká Liga Interactive

Liberec mit Durchmarsch – Příbram mit Aufholjagd

CL	1	■	1	Slovan Liberec	toasty99 (NC)	1.517
CL-Q	2	■	2	1. FK Příbram	Sisqo82 (NC)	1.376
EL	3	▲	4	FK Mladá Boleslav	ALEX_74 (N)	1.352
EL	4	▲	6	SIGMA Olomouc	Lele3000 (N)	1.333
EL-Q	5	▼	3	Bohemians Prag 1905	Sir_Ede_Wolf (NC)	1.320
	6	▼	5	1. FC Slovácko	maeg4452 (NC)	1.317
	7	▲	8	FK Teplice	Julius-Milde (NC)	1.313
	8	▼	7	Dukla Prag	Markov007 (NC)	1.307
	9	■	9	FK Jablonec	Schnuppstern (NC)	1.270
	10	■	10	Viktoria Pilsen	donuthead (NC)	1.264
	11	■	11	FC Zbrojovka Brunn	Jonez86 (NC)	1.245
	12	■	12	FC Fastav Zlín	Dany29 (NC)	1.217
	13	■	13	FC Vysočina Jihlava	danni70 (NC)	1.183
	14	■	14	Slavia Prag	Luca04 (NC)	1.133
AB	15	■	15	Sparta Prag	engelsunny (N)	888
AB	16	■	16	Banik Ostrau	Schnitzelbomber1991 (NC)	858

von Sisqo82

Die erste Saison in der Tschechischen IA Liga ist zu Ende und die Tabelle lügt bekanntlich nicht. So war Manager **toasty99** mit **Slovan Liberec** seit dem 2. Spieltag durchgehend Tabellenführer und hat nie Zweifel aufkommen lassen, dass die Meisterschaft nur über ihn gehen würde. Auch wenn er nicht in vielen Statistiken vorne lag, hat er vor allem durch seine Konstanz die Meisterschaft verdient eingeholt.

Bestwerte der Liga hat er dennoch mit 72 Vorlagen (68 in der Wertung) und 8 Spieltags-siegen (6 davon in der Hinrunde) aufgestellt. Ebenfalls entscheidenden Anteil an der Meisterschaft hatte ganz klar seine Abwehr mit 413 Punkten und sein Mittelfeld mit 742 Punkten, was Bestwerte der Liga sind.

Was viel noch auf in der Liga? **Sisqo82** mit dem **1. FK Příbram** war mit 770 Punkten die Mannschaft der Rückrunde und verbesserte sich so noch von Platz 8 auf Platz 2. Außerdem holten er sich auch noch den Pokal durch ein 40:24 im Finale gegen **donuthead's Viktoria Pilsen**.

So sah es vor dem letzten Spieltag aus

CL	1	■	1	Slovan Liberec	toasty99 (NC)	1.473
CL-Q	2	■	2	1. FK Příbram	Sisqo82 (NC)	1.336
EL	3	■	3	Bohemians Prag 1905	Sir_Ede_Wolf (NC)	1.316
EL-Q	4	▲	6	FK Mladá Boleslav	ALEX_74 (N)	1.311
	5	▼	4	1. FC Slovácko	maeg4452 (NC)	1.302
	6	▲	7	SIGMA Olomouc	Lele3000 (N)	1.294
	7	▼	5	Dukla Prag	Markov007 (NC)	1.278
	8	■	8	FK Teplice	Julius-Milde (NC)	1.271

Um die verbleibenden Europa League Plätze ging es ganz eng zu, und erst am letzten Spieltag konnten diese von **ALEX_74** mit **FK Mlada Boleslav** und **Lele3000** mit Sigma Olmütz klar gemacht werden, Sie verdrängten dabei die Manager **Sir_Ede_Wolf** mit **Bohemians Prag** 1905 und **maeg4452** mit dem **1. FC Slovácko** auf die Plätze 5 und 6.

Die Abstiegsfrage war spätestens nach dem Wintertransferfenster entschieden und so steigen mit deutlichem Abstand **engelsunny** mit **Sparta Prag** und **Schnitzelbomber1991** mit **Banik Ostrau** ab.

MOL Cup

Viertelfinale				29. Spieltag		30. Spieltag	
1	FK Jablonec	-	1.FC Slovacko	32	: 63	39	: 15
2	Zabrojevka Brünn	-	Viktoria Pilsen	21	: 32	26	: 24
3	Dukla Prag	-	FC Fastav Zlin	43	: 32	11	: 22
4	SIGMA Olomouc	-	1.FK Příbram	35	: 30	7	: 15
				Tore 1:0 für Dukla Prag			
Halbfinale				32. Spieltag		33. Spieltag	
1	1.FC Slovacko	-	Viktoria Pilsen	30	: 32	21	: 38
2	Dukla Prag	-	1.FK Příbram	49	: 40	12	: 49
Finale				34. Spieltag			
1	Viktoria Pilsen	-	1.FK Příbram	24	: 40		

DFL-Pokal Interactive

DFL-Pokalsieger 2016

MSV Duisburg



Manager tontolo

Halbfinale

<p>FK Krasnodar</p>  <p>tobse8</p>	<p>58 : 43</p> <p>33 : 27</p>	<p>Tromsø IL</p>  <p>hjk33</p>	<p>MSV Duisburg</p>  <p>tontolo</p>	<p>64 : 72</p> <p>46 : 37</p>	<p>Slask Breslau</p>  <p>SEB</p>
	<p>91 : 70</p>			<p>110 : 109</p>	

Finale

<p>MSV Duisburg</p>  <p>tontolo</p>	<p>63 : 54</p>	<p>FK Krasnodar</p>  <p>tobse8</p>
--	----------------	--

Nur der MSV Duisburg kann den Titelverteidiger stoppen von mks2

Beinahe hätte sich Historisches ereignet im DFL-Pokal Interactive. Der **FK Krasnodar** mit Manager **tobse8** gewann in der vorangegangenen Spielzeit 2014/2015 den Wettbewerb. Trotz eines hammerharten Spielplans – im Achtelfinale wartete mit dem SD Eibar mit Manager roger_rabbit die Übermannschaft dieser Saison, im Halbfinale musste der norwegische Meister Tromsø IL mit Manager hjk33 (Platz 9 der Gesamttabelle IA der DFL) aus dem Weg geräumt werden – zog der FK Krasnodar in dieser Saison erneut ins Finale des DFL-Pokals IA ein. Im Falle eines Finalsiegs hätte erstmals ein Team den DFL-Pokal verteidigt.

Die letzte Hürde erwies sich jedoch als zu hoch. Der **MSV Duisburg** mit Manager **tontolo** (Meister der 2. Bundesliga, Platz 4 der Gesamttabelle IA der DFL) setzte sich in einem hochklassigen Finale mit 63:54 durch und reihte sich somit in die nachfolgende **Liste der Titelträger** ein (in Klammern Liga, Ligaplatzierung und Punktzahl in der nationalen Liga in der Saison des Pokalsiegs):

2008/2009: SpVgg Greuther Fürth/einsamPapa (2. BL, 8. Platz, 998 Punkte),

2009/2010: Bayer Leverkusen/stigma (1. BL, 1. Platz, 1.456 Punkte),

2010/2011: VfB Stuttgart II/Madjai (2. BL, 3. Platz, 1.381 Punkte),

2011/2012: FC Getafe/pacster83 (ESP, 1. Platz, 1.431 Punkte),

2012/2013: Espanyol Barcelona/Wolly-2009 (ESP, 1. Platz, 1.579 Punkte),

2013/2014: FK Tom Tomsk/chathausmeister (RUS, 8. Platz, 1.084 Punkte),

2014/2015: FK Krasnodar/tobse8 (RUS, 1. Platz, 1.597 Punkte),

2015/2016: MSV Duisburg/tontolo (2. BL, 1. Platz, 1.634 Punkte).

Nachdem in den ersten drei Jahren des Bestehens der DFL jeweils ein deutsches Team den DFL-Pokal IA gewinnen konnte und anschließend je zwei Titel in Folge nach Spanien und nach Russland gingen, gewann in diesem Jahr erstmals seit Bestehen der russischen Liga ein nichtrussisches Team den Wettbewerb. Ob dies wohl wieder den Beginn einer neuen Ära bedeutet?

Auf dem Weg zum Titel setzte sich der MSV Duisburg in den ersten zwei Hauptrunden zunächst gegen Teams aus der italienischen Liga durch.

Zunächst räumten die Meidericher mit 98:90 den **FC Turin** mit Manager **Cesc Fabregas** (Vierter der Serie A) aus dem Weg, anschließend gelang dem Meister der 2. Bundesliga gegen den **AS Livorno** und Manager **langer202** (Achter der Serie A) beim 114:72-Sieg das erste von drei dreistelligen Ergebnissen. Mit dem 91:63 gegen den **VfL Osnabrück** und Manager **Chappy985** (13. der 1. Bundesliga) folgte eine weitere souveräne Leistung, mit der das Weiterkommen in die nächste Runde nicht in Gefahr geriet. Die Gefahr des Ausscheidens bestand jedoch massiv im Sechzehntelfinale, der ersten Pokalrunde des neuen Jahres. Dort wartete mit **Dynamo Dresden** und Manager **die757** ein Team, das am Saisonende zu den Absteigern aus der 3. Liga gehört (Platz 19). In keiner anderen Pokalrunde schien das Leistungsgefälle zwischen dem MSV Duisburg und dem Pokalgegner größer zu sein als in dieser Pokalrunde. Umso überraschender war das Ergebnis im Hinspiel dieser Pokalrunde. Dort gewannen die Sachsen mit 48:23. Mit einem Kraftakt im Rückspiel, das der MSV Duisburg mit 65:37 für sich entschied, konnte der MSV Duisburg das Blatt letztendlich in einen 88:85-Erfolg wenden. Indem der MSV Duisburg einen Rückstand von 25 Punkten nach dem Hinspiel noch in einen Sieg drehte, gelang dem Meister der 2. Bundesliga im Sechzehntelfinale eine der drei größten Kehrtwenden des DFL-Pokals IA 2015/2016 (-> *Sonderbeitrag für Statistikfreunde*). Es folgte im Achtelfinale gegen **Sigma Olomouc** mit Manager **Lele3000** (Vierter der tschechischen Liga) die beste Saisonleistung des Pokalsiegers in diesem Wettbewerb. Mit 116:69 setzte sich der MSV Duisburg durch. Im Rückspiel dieser Pokalrunde erspielte das Team 78 Punkte – die höchste Punktzahl des MSV Duisburg an allen 15 Pokalspieltagen. Mit **Kardemir Karabükspor** und Manager **ParagonX9** (Dritter der türkischen Liga) folgte im Viertelfinale der nominell stärkste Gegner. Der MSV Duisburg setzte sich in einem erneut engen Spiel mit 90:87 durch. Es folgte im Halbfinale der knappste Sieg des MSV Duisburg. In zwei hochklassigen Spielen setzte sich der spätere Pokalsieger mit 110:109 gegen **Slask Breslau** mit Manager **SEB** durch, wobei er nach dem Hinspiel noch mit acht Punkten im Rückstand lag. Es folgte im Finale der bereits erwähnte Sieg gegen den Titelverteidiger **FK Krasnodar** mit Manager **tobse8**.

Durch den Pokalsieg sichert sich der MSV Duisburg zugleich einen Platz in der Europa League IA der Saison 2016/2017.

Sonderbeitrag für Statistikfreunde: Lieblingsgegner, Rekorde und Sensationen

Jenseits der wesentlichen Informationen über den diesjährigen Pokalwettbewerb bietet der DFL-Pokal Interactive eine Spielweise für diverse sinnvolle und weniger sinnvolle Statistiken, von denen für interessierte Leser wenigstens einige im Nachfolgenden dargestellt werden sollen:

355 Pokalduelle gab es im DFL-Pokal Interactive der Saison 2015/2016. Davon gingen **sechs** Spiele in die Verlängerung (vier Spiele in der 1. Hauptrunde, zwei Spiele in der 3. Hauptrunde).

Das Alleinstellungsmerkmal des DFL-Pokals Interactive besteht darin, dass sämtliche Teilnehmer aller Ligen an diesem Wettbewerb teilnehmen. Kommt es dabei regelmäßig zum Aufeinandertreffen der Vertreter zweier bestimmter Ligen, kann man diese Duelle als **Pokalklassiker** bezeichnen. Hier sind in dieser Saison in erster Linie die Duelle zwischen Vertretern der 3. Liga IA und Vertretern der russischen Liga IA zu nennen. Gleich **achtmal** kam es zu einem Duell zwischen Teams aus diesen beiden Ligen. Jede Liga konnte vier dieser Aufeinandertreffen für sich entscheiden. Eine Reihe weiterer Paarungen zwischen Vertretern zweier bestimmter Ligen fand **fünfmal** statt (1. Bundesliga gegen Spanien, 2. Bundesliga gegen 3. Liga, 2. Bundesliga gegen Italien, 2. Bundesliga gegen Portugal, 3. Liga gegen England, England gegen Türkei, England gegen Griechenland, Spanien gegen Portugal, Spanien gegen Russland, Niederlande gegen Griechenland).

Manche Ligen scheinen anderen sehr zu liegen, legt man die Bilanz zwischen Vertretern der einzelnen Ligen zugrunde. So konnten die Vertreter der spanischen Liga **alle fünf Duelle** gegen Vertreter der portugiesischen Liga für sich entscheiden. Je **3:0** lautet die Bilanz der niederländischen Liga gegen die 2. Bundesliga, der österreichischen Liga gegen die englische Liga, der polnischen Liga gegen die englische Liga, der spanischen Liga gegen die italienische Liga, der spanischen Liga gegen die schwedische Liga sowie der kroatischen Liga gegen die italienische Liga. In fünf Duellen **viermal siegreich und einmal unterlegen** waren die 2. Bundesliga gegen die italienische Liga, die 3. Liga gegen die englische Liga, die englische Liga gegen die griechische Liga und die russische Liga gegen die spanische Liga.

Gemessen am Verhältnis von Siegen zu Niederlagen waren die **erfolgreichsten Ligen** des diesjährigen Pokalwettbewerbs die russische

Liga (27 Siege zu 16 Niederlagen), die 3. Liga (29 Siege zu 20 Niederlagen) und die spanische Liga (28 Siege zu 20 Niederlagen).

In den 355 Pokalduellen waren folgende **Rekorde** zu verzeichnen:

Die drei **punktreichsten Duelle** (Verlängerung wird hierbei und in den folgenden Wertungen nicht berücksichtigt) fanden statt im Sechzehntelfinale, also der ersten Spielrunde im neuen Jahr. Für dieses Ergebnis dürfte vor allem die unmittelbar zuvor erfolgte Verbesserung der Mannschaften durch die Wintertransfers verantwortlich sein. Auf Platz 1 der punktreichsten Duelle liegt das Aufeinandertreffen von **Panetolikos Agrinio** mit Teammanager **heinzjewel** und **HNK Rijeka** mit Teammanager **Dr.Gonzo**, welches das griechische Team mit 142:124 für sich entscheiden konnte. In diesem Duell wurden somit insgesamt **266 Punkte** erzielt. Platz 2 belegt ein rein spanisches Duell, welches der **SD Eibar** mit Manager **roger_rabbit** mit 163:97 gegen **Rayo Vallecano** mit Manager **adamberg** gewann. Insgesamt **260 Punkte** stehen hier zu Buche. Auf Platz 3 folgt mit insgesamt **256 Punkten** wiederum ein ligainternes Duell, in diesem Fall ein Duell zwischen zwei Vertretern der 3. Liga Interactive: Der **SC Freiburg** mit Teammanager **mks2** bezwang den **Chemnitzer FC** mit Teammanager **rosaisabel** mit 131:125.

Auch an der Spitze der Liste der **höchsten Punktzahlen**, die in einer Runde erzielt wurden, taucht eines der drei soeben genannten Duelle auf: Die **163 Punkte**, die der **SD Eibar** mit Manager **roger_rabbit** in der 4. Hauptrunde gegen Rayo Vallecano mit Manager **adamberg** erspielen konnte, gelangen keinem anderen Team im Verlauf des diesjährigen Pokalwettbewerbs. Die zweithöchste Punktzahl erreichte **Academica de Coimbra** mit Manager **Eppur.si.muove** bereits in der Qualifikationsrunde beim **150:63**-Erfolg gegen Lechia Danzig mit Manager **Sace2**. Platz 3 dieser Wertung geht an **Tromsø IL** mit Manager **hjk33**, das im Sechzehntelfinale mit **149:86** gegen 1860 München und Manager **guanin** gewann.

An der Spitze der Rangliste der **höchsten Punktzahlen aller unterlegenen Teams** finden sich ebenfalls zwei Vertreter, die zugleich an den drei punktreichsten Duellen des diesjährigen Pokalwettbewerbs beteiligt waren: Platz 1 belegt hier der **Chemnitzer FC** mit Teammanager **rosaisabel**, dem im Duell gegen den SC Freiburg **125 Punkte** nicht für den Sieg genügten, gefolgt von **HNK Rijeka** mit Manager **Dr.Gonzo**, der im Duell mit Panetolikos Agrinio mit 124 Punkten aus dem Wettbewerb ausschied.

Platz 3 dieser Wertung teilen sich die **TSG 1899 Hoffenheim** mit Manager **ManuGee87**, die in der 1. Hauptrunde mit **109:117** gegen den PSV Eindhoven mit Manager **Freybs** verlor, und **Slask Breslau** mit

Manager **SEB**, das im Halbfinale dem späteren Pokalsieger MSV Duisburg und Manager tontolo mit **109:110** unterlegen war.

Die **höchste Punktedifferenz** gab es im Duell der 1. Hauptrunde zwischen **Viking Stavanger** mit Manager **Winheld** und **Genclerbirligi Ankara** mit Manager **Iustenauer86**. Der norwegische Vertreter gewann dieses Duell mit 119:-5, also mit einer Punktedifferenz von **124 Punkten**. Platz 2 dieser Wertung geht an **Academica de Coimbra** mit Manager **Eppur.si.muove** für das bereits in der Rangliste der höchsten Punktzahlen genannte Duell der Qualifikationsrunde gegen **Lechia Danzig** mit Manager **Sace2**, welches das portugiesische Team mit 150:63 und damit mit einer Differenz von **87 Punkten** gewinnen konnte. Platz 3 belegt **Basaksehir Istanbul** mit Teammanager **FreddieMac**, das in der 1. Hauptrunde mit 118:32 und damit mit **86 Punkten** Unterschied gegen **Hibernian Edinburgh** und Manager **Hasinho30** gewinnen konnte.

Pokalduelle leben von ihrer besonderen Dramatik, die sich nochmals erheblich steigert, wenn ein deutlicher Vorsprung aus dem Hinspiel im Rückspiel ins Wanken gerät. Auch der DFL-Pokal Interactive 2015/2016 bot hierfür einige Beispiele. An den zwei **größten Kehrtwenden** im diesjährigen Pokalwettbewerb war jeweils der **NK Zagreb** mit Manager **Purzel48** beteiligt. In der 3. Hauptrunde gegen **Syrianska FC Södertälje** mit Manager **BastiKing** konnten die Kroaten einen 12:42-Rückstand aus dem Hinspiel durch ein 48:7 im Rückspiel noch in einen 60:49-Erfolg verwandeln. Eine Runde später gegen den **SV Ried** mit Manager **jonny-dave** bot sich dem Beobachter genau das gegenteilige Bild: Hier führte der NK Zagreb nach dem Hinspiel mit 70:45, also mit 25 Punkten Vorsprung, verlor aber das Rückspiel mit 10:65 und schied damit mit einem Gesamtergebnis von 80:110 aus dem Pokalwettbewerb aus. Auf Platz 3 dieser Wertung liegt der Pokalsieger **MSV Duisburg** mit Manager **tontolo**, der im oben bereits erwähnten Sechzehntelfinale gegen **Dynamo Dresden** mit Manager **die757** ebenfalls einen Rückstand von 25 Punkten aus dem Hinspiel in einen Sieg verwandeln konnte. Der Sieg fiel mit schlussendlich drei Punkten Vorsprung allerdings wesentlich knapper aus als der Erfolg des SV Ried gegen den NK Zagreb.

Pokalduelle leben darüber hinaus von den **Pokalsensationen**. Mag ein Team im Verlauf einer Saison einem anderen noch so sehr unterlegen sein, an zwei Pokalspieltagen kann dennoch auch das kleinere Team das größere schlagen. Auch hier liefert der diesjährige Pokalwettbewerb mehrere Beispiele.

Diese in eine Rangliste zu fassen, ist nicht leicht – welche Kriterien soll man zugrunde legen, um eine Rangfolge zwischen verschiedenen Pokalsensationen zu erstellen? Nachfolgend wird ein derartiger Versuch einer Einordnung unternommen, indem die Gesamtpunktzahl in der heimischen Liga als Parameter herangezogen wird. Die größten Pokalsensationen sind demnach diejenigen, in denen die größte

Punktedifferenz über die gesamte Saison hinweg zwischen dem in einem Pokalduell unterlegenen und dem dort siegreichen Team besteht. Legt man dieses Kriterium zugrunde, so sind die nachfolgenden drei Spiele als größte Sensationen des diesjährigen Pokalwettbewerbs anzusehen:

Auf Platz 3 ist die Niederlage des späteren Schweizer Meisters, der **Grashoppers Zürich** mit Manager **Salome555** (1.461 Punkte), gegen **Kuban Krasnodar** mit Manager **fat_e**, seinerseits 15. und damit Vorletzter der russischen Liga (1.020 Punkte), in der 1. Hauptrunde zu nennen. Sowohl das Hinspiel (16:47) als auch das Rückspiel (39:52) verlor der Schweizer Meister überraschend deutlich, so dass das russische Team am Ende mit 99:55 gewann.

Noch überraschender kam das Aus des späteren norwegischen Vizemeisters **Mjøndalen IF** mit Manager **axl072** (1.534 Punkte) gegen **Dynamo Dresden** mit Manager **die757**, das am Saisonende mit 996 Punkten als 19. aus der 3. Liga abstieg. Konnte der Favorit aus Norwegen das Hinspiel der 3. Hauptrunde noch standesgemäß mit 52:40 für sich entscheiden, so ging das Rückspiel unerwartet deutlich mit 32:65 verloren. Dynamo Dresden profitierte im Rückspiel von der stärksten Saisonleistung des eigenen Stürmers Stefan Kießling (zwei Tore, zwei Vorlagen, Kicker-Note 1,0, Ernennung zum Spieler des Spiels). In der Gesamtabrechnung ergibt dies in einer hochklassigen Partie einen 104:85-Erfolg des Underdogs aus der 3. Liga. Beinahe hätte Dynamo Dresden eine Runde später auch noch den späteren Pokalsieger, den MSV Duisburg mit Manager tontolo, aus dem Wettbewerb geworfen. Trotz der letztendlich knappen Niederlage im Sechzehntelfinale ist der Auftritt von Dynamo Dresden im diesjährigen Pokalwettbewerb eine der Pokalgeschichten dieser Saison.

Die größte Pokalsensation des diesjährigen Wettbewerbs ereignete sich jedoch in der 2. Hauptrunde. Dort traf der spätere Meister der 1. Bundesliga und Zweitplatzierte der Gesamttabelle Interactive aller DFL-Mitglieder, der **Wuppertaler SV** mit Manager **vdw17** (1.691 Punkte), auf **Partick Thistle** mit Manager **JH301**, den Achten der schottischen Liga (1.132 Punkte). Das Hinspiel gewann der Wuppertaler SV erwartungsgemäß mit 47:38. Im Rückspiel in Schottland ging der spätere deutsche Meister jedoch sensationell mit 8:44 unter. Somit warf Partick Thistle den Wuppertaler SV mit 82:55 aus dem Wettbewerb.

Das Wettbüro

von Wolly-2009

In dieser Saison gab es eine Neuerung. **Wolly-2009** gründete das DFL Wettbüro von der DFL Mafia. Die Mafiabosse waren großzügig und jeder Teilnehmer erhielt 1.500,00 DFL-Ocken. Man konnte mit diesen Guthaben selber entscheiden, ob man alles nur für die BL-Spieltags-Wetten verprasst oder bis zu 500,00 DFL-Ocken auch in die Bonustipps investierten.

Auch ein Mindesteinsatz von 5,00 DFL-Ocken und der 2er-Weg waren Erlaubt. Damit wurden Wetten mit 3er-Wegen unterbunden. Nach der Eröffnung wurde DFL-Wettbüro gestürmt. **Wolly-2009** musste sich erst mal in Sicherheit bringen. Mit einem großen Satz sprang er über seinen Schreibtisch und schloss sich in den Tresorraum ein.

Alle wollten daran teilnehmen und so wurden die bereitgelegenen Wettregeln mit den Anmeldeformularen aus dem Wettbüro mitgenommen. Nach dem großen Ansturm traute sich **Wolly-2009** auch aus Tresorraum wieder raus. In den nächsten Tagen kamen dann die Anmeldungen rein. Jeder wurde direkt mit den Guthaben von 1.500,00 DFL-Ocken ausgezahlt. Am Ende gab es 22 Anmeldungen.

Dann kamen die Fragen und Kommentare. Hier mal ein Auszug davon.

magerleague: „Also, wenn mir jemand wenigstens die Grundregeln erklärt, dann würde ich mich schon mal als Streichergebnis bewerben.“

piripiri66: „Grundregel ist ganz einfach:
Du bekommst ein Startkapital und musst nur richtig tippen, damit es sich vermehrt. Tippst Du falsch, verdaddelst Du die virtuelle Kohle.....🤪🤪“

magerleague: „Verdaddeln?
Kann ich!
Bin dabei.
🟢“

Über den Kommentar, „Eigentlich wollte ich ja mal was auslassen - aber das hört sich so gut an 😊 beim Wettbüro bin ich dann sicher wieder dabei. Ich wünsch Dir schon mal viel Spaß Wolly. Es gibt keinen besseren, der das übernehmen könnte.“, habe ich mich, wie ein Kleinkind, gefreut es von unseren Außerirdischen **E.T._1964** zu hören. Sowas tut gut und baut einen auf auch J4F-Spiele zu organisieren und durch zuziehen.

DonMac: „klingt vielversprechend 😊 Bin dabei!“

Oloth33: „Da mach ich doch glatt mit, im zocken bin ich nämlich gut 🤔
🤔🤔“

Dann gab es noch Hindernisse, die einfach nicht klappen wollten. So wie bei unseren Rückkehrer und Erfinder der Community **HolziUltraPRO95HSV:**
„Kopieren und einfügen klappt leider nicht. Aber beim Zocken bin ich natürlich dabei!!! 😊“

Unser Außerirdischer wollte eine Bonuswette haben, wo er Vorteile gesehen hatte.

E.T._1964: „Egal wie die Quote und mein Budget ist - ich setze 250 DFL-Ocken auf einen relegationsplatz von na wem jou.
Ich hab mir eine Dauerkarte für die HSV-Relegationsspiele der nächsten 3 Jahre gekauft 🤔 gilt auch für die 3.Liga-Relegation 🤔“

Wolly-2009: „Sollte die Bonuswette angeboten werden, dann bist du für diese Bonuswette disqualifiziert! 🤔🤔🤔“

Der Titelverteidiger wollte auch dabei sein. So meldete sich auch **Shadowriser** an: „Als Titelverteidiger muss ich natürlich wieder mitmachen 😊.“ Das es am Ende nicht gereicht hatte, dafür gab es Gründe. Vorzeitig stieg er leider aus dem J4F-Wettbewerb aus.

Irgendwie gab es wohl bedenken mit den Regel. Nur so konnte man den Kommentar von **bergfee06** verstehen: „Soll ich auch mal mitmischen??? Kenn aber keine Regeln - also warte ich definitiv mal bis die rauskommen - Regelunkundige sind eh die besten Zocker..;-) 🤔“

Am Ende der Anmeldefrist kam keine Zusage von **bergfee06** und **Wolly-2009** konnte dieses Guthaben für seine Bedürfnisse verprassen. 🤔

In welche Kugel hatte denn **taxikalle** geschaut? „Na, da werde ich erstmals bei den Zockern starten. Bin wahrscheinlich als erster pleite.“ Nach dem 3. Spieltag kam das sehr frühe aus und das nicht als zweites oder drittes sondern als erstes! 🤔🤔

Was kam von heinzjewel für ein Kommentar? „Setz doch die ganze Kohle im Eröffnungsspiel auf den HSV...
Ist bestimmt ein prima Beschleuniger!!! 🤔🤔🤔“

ERSTER 😊...ne Abwandlung von "Der Letzte fliegt..."

MfG"

Da war **Wolly-2009** optimistischer: „Kalle ich habe dich eingetragen. Keine Sorge Kalle, solange Berni und Andreas mittippen, wirst Du nicht der erste sein, der Pleite ist! 🤔🤔🤔🤔“

Das frühe Ausscheiden von **taxikalle** ist ja bekannt.

Für die Bonuswette gab es auch Kommentare, wie z.B. diesen:

DonMac: „so, ich möchte keine Bonuswetten abgeben und das Geld lieber komplett für die Spieltags-Tippscheine verwenden/verprassen 🍀“

Alle die Bonuswetten abgegeben hatten, bekamen auch die Chancen bei vorzeitige Pleite wieder dabei zu sein. Die Bonuswette musste schon richtig sein und es gab auch Rückkehrer wie z.B. **E.T._1964**, der nach dem 31. Spieltag 240,00 DFL-Ocke als Pleitegeier gewann. Nach dem 32. Spieltag gab es dieses zu hören: „Wie gewonnen - so zerronnen 😊“ So schnell ist man wieder Pleite.

So wurden in die Saison 2015 / 2016 mit 22 Teilnehmer gestartet.

1. Spieltag Auswertung	Kontostand	Einsatz	Gewinn	Neues Budget 2. Spieltag
Majorsleague	1.500,00	800,00	950,00	1.650,00
DonMac	1.500,00	1.500,00	1.545,00	1.545,00
Heinzjewel	1.500,00	120,00	0,00	1.380,00
Christian900	1.500,00	200,00	388,00	1.688,00
berni2222	1.500,00	1.500,00	1.663,00	1.663,00
bergfee06	1.500,00	-,--	-,--	1.500,00
Taxikalle	1.500,00	350,00	145,00	1.295,00
Mikrobl	1.500,00	-,--	-,--	1.500,00
Salome555	1.500,00	300,00	435,00	1.635,00
Hyoga	1.500,00	180,00	111,00	1.431,00
jonas sch	1.500,00	-,--	-,--	1.500,00
E.T._1964	1.450,00	270,00	120,00	1.300,00
Der Chaot	1.410,00	550,00	585,00	1.445,00
Oloth33	1.400,00	340,00	0,00	1.060,00
HolziUltraPro96HSV	1.400,00	1.205,00	1.255,00	1.450,00
megabyteus1	1.350,00	650,00	0,00	700,00
Mactri	1.350,00	200,00	154,00	1.304,00
Unr34l	1.250,00	-,--	-,--	1.250,00
Shadowriser	1.205,00	400,00	467,00	1.272,00
Tommes2302	1.000,00	100,00	200,00	1.100,00
Chathausmeister	1.000,00	-,--	-,--	1.000,00
Wolly-2009	1.000,00	350,00	222,00	872,00

Im Verlaufe der Saison gab es einen Teilnehmer, der schnell an das große Geld kam. Geschickte Einsätze mit überschaubaren Einsätzen, konnte **tommes2302** frühzeitig die Führung behaupten. Teilweise konnte er ein Guthaben von über 7.000,00 DFL-Ocken. Am Ende gewann er dieses J4F-Spiel mit einem Guthaben von 5.713,00 DFL-Ocken.

Nach dem 34. Spieltag wurde vom neuen DFL Wettbüro der Sieger geehrt. Am 17. Mai 2016 war es soweit. Der Gewinner **tommes2302** erhielt vom neuen Wettmafia-Boss **Wolly-2009** diese Medaille.



Am Ende waren nur drei Teilnehmer, die die 1.000er-Marke übertrafen. Dieses wurde nicht nur vom Sieger **tommes2302** sondern auch von **Der Chaot** und **Christian900** deutlich übertroffen wurde. Die 100er-Marke wurde von fünf Teilnehmern, zum einen auch knapp, übertroffen.

Vier Teilnehmer konnten sich zwischen 80,00 und 2,00 DFL-Ocken freuen. Alle Teilnehmer können dieses Guthaben, wenn sie wieder dabei sind, nicht in die neue Saison übernehmen. Bei neun Teilnehmer sollte eine sogenannte Grundsicherung bei der Wettmafia beantragen werden. **Wolly-2009** blieb stur, und versuchte einen Kontakt zu „**Der letzte fliegt**“ aufzunehmen, damit etwas Lebensmittel abgeworfen werden konnte. Irgendwie kam der Funkspruch nicht an.

Für den Rest der Saison wurden Schlafplätze unter den Brücken gefunden und einen Überlebenskünstler als Survival-Coach beiseite gestellt. Würmer, Maden und andere Leckereien gibt es ja nicht nur im Dschungelcamp sondern auch bei uns. Vielleicht sollte ich das DFL-Wettbüro ins DFL-Dschungel-Wettcamp umbenennen, dann werden die Pleitegeier direkt versorgt. Anfragen wurden schon an RTL gestellt. 🇩🇪

Der Endstand von Wolly`s Wettbüro 2015/2016

Manager	Kontostand	Endstand DFL-WB Saison 2015/16
tommies2302	5.594,00	5.713,00
Der Chaot	1.188,00	2.613,00
Christian900	2.078,00	2.078,00
Unr34I	809,00	853,00
majorsleague	763,00	763,00
Chathausmeister	307,00	351,00
Wolly-2009	308,00	248,00
Oloth33	100,00	100,00
megabyteus1	80,00	80,00
Hyoga	63,00	63,00
HolziUltraPro96HSV	1,00	36,00
Salome555	2,00	2,00
mactri	495,00	0,00
jonas sch	0,00	0,00
E.T._1964	0,00	0,00
Heinzjewel	0,00	0,00
berni2222	0,00	0,00
Mikrobl	0,00	0,00
DonMac	0,00	0,00
Taxikalle	0,00	0,00
Shadowriser *	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>

Wenn Ihr Spaß hattet, dann wäre es super, wenn Ihr meine Wettmafia auch in der neuen Saison unterstützt. Gerne dürfen sich weitere Teilnehmer melden.

Ich wünsche Euch einen schönen Wettfreien EURO-Sommer, damit die Kohle bei der Wettmafia bleibt.

Gruß vom Rhein
Wolly-2009

Champions League Interactive

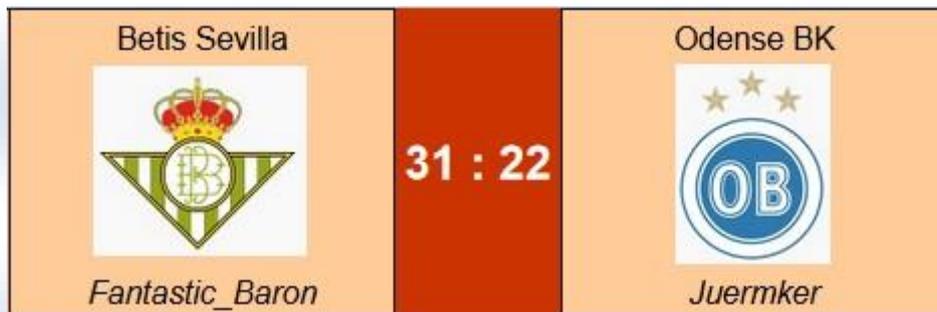
Champions League Sieger 2016

Real Betis Sevilla



Manager Fantastic_Baron

Das Finale



Das Siegerteam im Finale



Fantástico Señor Baron Betis` Titelverteidigung Premiere in der DFL

Er hat es getan – er hat es tatsächlich wieder getan.... Fantástico. Im letzten Jahr wurde das Finale erst im nötig gewordenen Entscheidungsspiel gegen Twente Enschede gewonnen. Diesmal machte der Baron gleich kurzen Prozess. Zu schwer wogen am Ende der Totalausfall Baumgartl (-8) und der enttäuschende Aubameyang (-2) auf Seite der Dänen.

Eine solide, absolut ausgeglichene Mannschaftsleistung war diesmal der Schlüssel zum Erfolg. Somit ist **Betis Sevilla** also das erste Team in der DFL, das einen internationalen Titel in der Folgesaison verteidigen kann.



<i>Ehrentafel der Champions League Sieger</i>		
2009 / 2010	Aston Villa	josen83
2010 / 2011	Estrela Amadora	Problemwade
2011 / 2012	FC Everton	DonMac
2012 / 2013	TuS Koblenz	us04
2013 / 2014	Paris Saint-Germain	bebob27
2014 / 2015	Betis Sevilla	Fantastic_Baron
2015 / 2016	Betis Sevilla	Fantastic_Baron

Interactive Historie
Fantastic_Baron

2008 / 2009	Platz 8, Premier League	Bolton Wanderers
2009 / 2010	Platz 2, Premier League, CL-Quali	Bolton Wanderers
2010 / 2011	Platz 16, Premier League	Bolton Wanderers
2011 / 2012	Platz 12, Primera Division	Betis Sevilla
2012 / 2013	Platz 8, Primera Division	Betis Sevilla
2013 / 2014	Meister, Primera Division	Betis Sevilla
2014 / 2015	Meister, Primera Division, CL-Sieger	Betis Sevilla
2015 / 2016	Platz 2, Primera Division, CL-Sieger	Betis Sevilla

Im Halbfinale sah es noch so aus, als könnte **Betis Sevilla** gegen den Ligakonkurrenten **UD Levante** Schwierigkeiten bekommen. Nach einem knappen 21:18-Hinspielsieg aber zeigte der **Baron** dem chancenlosen **Major Tom**, wo der Barthel den Most holt.

Das Überraschungsteam aus dem türkischen **Gaziantepspor** hatte im zweiten Halbfinale gegen **Odense BK** nach dem Hinspiel die Nase zunächst noch vorn, ehe der Favorit noch für klare Verhältnisse sorgte.

Die **deutsche Bundesliga** war diesmal die einzige, die keins seiner drei gestarteten Teams in die K.O-Spiele bringen konnte. **Hans Rostock**, **1860 München** und **Borussia Mönchengladbach** konnten sich bereits zu Weihnachten in ihre Sessel zurücklehnen. Wenigstens in die Europa-League schafften es Teams aus **Italien**, **Schottland**, **Schweden** und der **Schweiz**. Wobei für den **FC Motherwell** und die **Grasshoppers Zürich** dort immerhin erst im Halbfinale „Sense“ war.

Herausragende Nation waren diesmal die **Spanier** aus der Primera Division. Zu dritt waren sie dabei. **Betis Sevilla**, **FC Elche** und **UD Levante**. Die Auslosung wollte es am Ende so, dass sich alle ab dem Viertelfinale nur gegenseitig rauskegeln konnten. Kein spanisches Team schied also gegen eine Mannschaft einer anderen Nation aus dem Wettbewerb aus

Das Halbfinale

1	UD Levante	18 : 21	Betis Sevilla	2	Odense BK	11 : 17	Gaziantepspor
		22 : 71				45 : 24	
	<i>majorsleague</i>	40 : 92	<i>Fantastic_Baron</i>		<i>Juermker</i>	56 : 41	<i>MiroPiplica</i>

Das Viertelfinale

1	FC Elche	31 : 43	UD Levante	3	Atromitos Athen	21 : 31	Odense BK
		46 : 42				28 : 43	
	<i>ruebenschwein</i>	77 : 85	<i>majorsleague</i>		<i>OnkelMad</i>	49 : 74	<i>Juermker</i>
2	Betis Sevilla	61 : 28	FC Valenciennes	4	Sturm Graz	29 : 19	Gaziantepspor
		37 : 40				3 : 30	
	<i>Fantastic_Baron</i>	98 : 68	<i>jonas1911</i>		<i>noch1Bier</i>	32 : 49	<i>MiroPiplica</i>

Das Achtelfinale

FC Elche – PAOK Saloniki	37 : 42	60 : 31
UD Levante – FK Krasnodar	36 : 38	41 : 24
Betis Sevilla – Rio Ave FC	50 : 39	48 : 34
FC Valenciennes – Hull City	26 : 30	47 : 39
Maritimo Funchal – Atromitos Athen	34 : 38	39 : 41
Odense BK – Vitesse Arnheim	49 : 50	40 : 24
Sturm Graz – FC Twente Enschede	53 : 40	46 : 53
SV Zulte Waregem – Gaziantepspor	37 : 21	28 : 50

Europe League Interactive

Europa League Sieger 2016

FC Bologna



Manager Allan.Simonsen

Das Finale

FC Bologna  <i>Allan.Simonsen</i>	49 : 41	Dijon FCO  <i>Sunlion79</i>
--	----------------	---

Es war ein würdiges Finale zwischen den beiden südeuropäischen Top-Teams. Beide Manager schickten ihre besten Elf ins Rennen – Aufstellungsfehler blieben auch im Nachhinein betrachtet – Fehlanzeige. Es war also auch ein verdienter Finalerfolg für **Allan.Simonsen** und sein Bologneser Ensemble, obwohl es Nuancen waren, die das Finale für den designierten italienischen Champion **FC Bologna** entschieden.

Das Siegerteam am Finalspieltag



Ehrentafel der Europa League Sieger

2009 / 2010	Espanyol Barcelona	cafell
2010 / 2011	Karlsruher SC	pater3
2011 / 2012	FC Getafe	pacster83
2012 / 2013	Aston Villa	UnitedofManchester
2013 / 2014	Deportivo La Coruna	BridgetW
2014 / 2015	FC Liverpool	HanKohlo
2015 / 2016	FC Bologna	Allan.Simonsen

Der FC Bologna ist der erste italienische Titelgewinner überhaupt in der Europapokal-Historie. Auch im DFL-Pokal gelang der Serie A bisher noch kein Triumph. Seit 2010 sitzt **Allan.Simonsen** am Manager-Ruder in der Emilia-Romagna. Und seine Bilanz dort konnte sich auch vor diesem Triumph bereits sehen lassen.

Interactive Historie
Allan·Simonsen
FC Bologna

2010 / 2011	Platz 5, Quali für die Europa League	1.123 Punkte
2011 / 2012	Platz 3, Quali für die Europa League	1.341 Punkte
2012 / 2013	Platz 6, Quali für die Europa League	1.321 Punkte
2013 / 2014	Meister Serie A	1.349 Punkte
2014 / 2015	Platz 5, Quali für die Europa League	1.277 Punkte
2015 / 2016	Tabellenführer / Europa League Sieger	1.515 Punkte

Keine Saison also ist dabei, in der sich das Gespann nicht wenigstens für die Europa League qualifizieren konnte. Einen Interactive-Spezialisten kann man so etwas getrost nennen. Nach dem Scudetto 2014 findet nun also die zweite Trophäe den Weg in die Trophäe des FC Bologna. In eben jener Meister-Saison 2014 hatte Allan.Simonsen im Halbfinale der Europa League noch das Nachsehen gegen den späteren Gewinner Deportivo La Coruna – den managte seinerzeit seine Lebensgefährtin BridgetW

Im Halbfinale noch hatte der **FCO Dijon** ein weiteres Kapitel zu seiner schon bis dahin atemberaubenden Europa-Tournee hinzufügen können. Mit dem **FC Motherwell** ließen die Franzosen keinen geringeren als den eigentlichen Top-Favoriten über die „Klinge springen“. Sollte die Rolle als Hecht im Karpfenteich wirklich den gebührenden Abschluss bekommen – sich die Equipe von Manager **Sunlion79** wirklich am Ende die Krone aufsetzen? Es kam nicht ganz so

Auch im zweiten Duell der Vorschlusrunde hatte ein „Champion“ das Nachsehen. **Salome555** gelang es mit seinen **Grasshoppers Zürich** nicht, den späteren Sieger-Manager **Sunlion79** ins Bockshorn zu jagen...

In der Europa League waren es die **Griechen**, die als einzige Nation keins der drei gestarteten Teams in die Zwischenrunde bringen konnte. Für die ebenfalls ausgeschiedenen **Schotten** konnte wenigstens der FC **Motherwell** aus der Champions League im „Cup der Verlierer“ weitermachen. Die **Bundesliga** brachte zwar als einzige Liga zwei Teams ins Viertelfinale – doch hier war dann auch für den **Wuppertaler SV** und den **SC Freiburg** Endstation.

Das Halbfinale

1	FC Bologna	63 : 40	Grasshoppers Zürich	2	FC Motherwell	46 : 48	Dijon FCO
		1 : 7				2 : 5	
	Allan.Simonsen	64 : 47	Salome555		smere1	48 : 53	Sunlion79

Das Viertelfinale

1	Wuppertaler SV	58 : 53	FC Bologna	3	FC Motherwell	48 : 41	Rubin Kasan
		41 : 58				46 : 30	
	vdw17	99 : 111	Allan.Simonsen		smere1	94 : 71	Kingz
2	Grasshoppers Zürich	57 : 41	SC Freiburg	4	Dijon FCO	31 : 36	FC Middlesbrough
		45 : 50				54 : 29	
	Salome555	102 : 91	mks2		Sunlion79	85 : 65	FLORIANJANSSEN

Das Achtelfinale

1	Basaksehir Istanbul	45 : 73	Wuppertaler SV	5	Rayo Vallecano	52 : 50	FC Motherwell
		57 : 46				38 : 44	
	FreddieMac	102 : 119	vdw17		adamberg	90 : 94	smere1
2	FC Bologna	70 : 42	AC Mailand	6	Rubin Kasan	43 : 48	Girondins Bordeaux
		64 : 31				44 : 36	
	Allan.Simonsen	134 : 73	thody1		Kingz	87 : 84	mactri
3	FC Barcelona	43 : 59	Grasshoppers Zürich	7	Dijon FCO	60 : 43	HSC Montpellier
		42 : 41				40 : 54	
	Siti_11	85 : 100	Salome555		Sunlion79	100 : 97	Irishbolzer
4	Elfsborg Boras	56 : 68	SC Freiburg	8	FC Middlesbrough	56 : 39	IFK Göteborg
		46 : 39				44 : 37	
	Ahlen-Fan	102 : 107	mks2		FLORIANJANSSEN	100 : 76	Tornado1912

Champions League IA							Europa League IA								
		V	Z	AF	VF	HF	FIN			V	Z	AF	VF	HF	FIN
50	Deutschland	6				7,14				42	2				
1	Hansa Rostock	2						4	VfB Stuttgart	4					
2	1860 München	0						5	Wuppertaler SV	10	4	2	2		
3	Bor.Mönchengladbach	4						DFL	1.FC Köln	4					
								PF	SC Freiburg	8	4	2	2		
53	England	17				8,83				35	1				
1	FC Liverpool	6	2					3	FC Middlesbrough	10	2	4	2		
2	Hull City	7	2					4	Aston Villa	4					
								5	FC Arsenal	6	2				
								P	Stoke City	5					
87	Spanien	42	6			12,43				39					
1	Betis Sevilla	8	4	2	4	2		4	Athletic Bilabo	4					
2	FC Elche	6	2	2	0			5	FC Barcelona	7	4	2			
3	UD Levante	8	2	2				6	FC Valencia	10	0				
								7 P	Rayo Vallecano	8	2	2			
42	Italien	12				7,00				27	3				
1	AC Mailand	6	2	0				3	AC Cesena	3					
2	CFC Genua 1893	4						4	FC Parma	2					
								P	FC Bologna	8	2	4	2	2	2
								6	Udinese Calcio	2					
31	Belgien	12				7,75				19					
1	KAA Gent	disq						3	Cercle Brügge	2					
2	SV Zulte-Waregem	10	2					4	Lierse SK	11	0				
								P	AS Eupen	6					
45	Portugal	16				7,50				29					
1	Maritimo Funchal	8	0					P	Estrela Amadora	2					
2	FC Rio Ave	8	0					4	Sporting Lissabon	5					
								5	GD Estoril	10	2				
								6	Academica Coimbra	10	0				
71	Frankreich	16	1			11,83				51	3				
1	FC Valenciennes	8	2	2				3	Olympique Lyon	8	0				
2	FC Metz	4						4	HSC Montpellier	9	2	2			
								5	Dijon FCO	6	4	2	2	4	0
								P	Girondins Bordeaux	8	2	2			

32	Niederlande	18		6,40		14		
1	FC Twente Enschede	6	2		3	Go Ahead Eagles	0	
2	Vitesse Arnheim	8	2		4	Roda JC Kerkrade	8 0	
					5 P	NEC Nijmegen	6	
34	Österreich	14	1	8,50		19		
1	Sturm Graz	10	2	2	2	Wacker Innsbruck	12 0	
					3	Austria Wien	4	
					P	Wolfsberger AC	3	
25	Schweiz	14	2	8,33		9		
1	Grasshoppers Zürich	4	4	2	2	2	2	
					2	Young Boys Bern	6 1	
					3 P	FC Luzern	2	
34	Russland	12		6,80		21	1	
1	FK Krasnodar	6	2		3	Rubin Kasan	6 2 2 0	
2	Ural Jekaterinburg	4			4	Krylia Sowj. Samara	7 2	
					P	Wolga N. Nowgorod	2	
27	Schottland	19	2	6,75		6		
1	FC Motherwell	6	4	2	4	0	P	
						Ross County	0	
2	Celtic Glasgow	3			4	Hibernian Edinburgh	6	
37	Dänemark	16	3	9,25		18		
1	Odense BK	8	2	4	2	0	2	
					2	Aalborg BK	4	
					3	Brøndby IF	8 2	
					4 P	Aarhus GF	4	
35	Schweden	9		7,00		26		
1	IFK Göteborg	6	3	0		3	Djurgårdens IF	6
2	IF Brommapojkarna	0			4	Elfsborg Borås	8 4 2	
					P	Örebro SK	6 0	
58	Türkei	20	2	11,60		36		
1	Gaziantepspor	6	2	2	2	3	Konyaspor	10 2
2	Besiktas Istanbul	8	0		4	Istanbul Basaksehir	8 4 2	
					5 P	Eskisehirspor	8 2	
39	Griechenland	22	1	6,50		16		
1	PAOK Saloniki	8	2		4	Asteras Tripolis	8	
2	Platanias Chanion	2			5	AE Ergotelis	4	
3	Atromitos Athen	6	4	0	P	AO Kerkyra	4	

Der grün unterlegte Wert mit den Nachkommastellen entspricht den Punkten einer fiktiven, realgetreuen UEFA-Fünfjahreswertung.

Gesamttabelle Interactive 2015/2016

Platz	Manager	Verein	Punkte
1	roger_rabbit	SD Eibar	1.711
2	vdw17	Wuppertaler SV	1.691
3	rosaisabel	Chemnitzer FC	1.669
4	tontolo	MSV Duisburg	1.634
5	Rumo	FC Dundee	1.624
6	glocke (NC)	FK Amkar Perm	1.614
7	Freybs (NC)	PSV Eindhoven	1.606
8	Allan.Simonsen	FC Bologna	1.598
9	hjk33 (NC)	Tromsø IL	1.579
10	Silverblue	GD Estoril	1.578
11	Der Chaot	1. FC Nürnberg	1.574
12	Broich591992	Viborg FF	1.545
13	Irishbolzer	HSC Montpellier	1.540
14	Timmy187 (NC)	Lech Posen	1.539
14	Fantastic_Baron	Betis Sevilla	1.539
16	mks2	SC Freiburg	1.536
16	ClubBrasil	FC Rio Ave	1.536
18	bergfee06	Marítimo Funchal	1.535
19	axl072	Mjøndalen IF	1.534
20	BremerKugelblitz (NC)	Ruch Chorzow	1.530
21	ManuGee87 (NC)	TSG 1899 Hoffenheim	1.528
22	kev80	AC Florenz	1.521
23	BastiKing	Syrianska FC Södertälje	1.520
23	binzi51 (NC)	FC Dordrecht	1.520
25	toasty99 (NC)	Slovan Liberec	1.517
26	FLORIANJANSSEN	FC Middlesbrough	1.509
27	Sindy86	RB Leipzig	1.508
28	Juermker	Odense BK	1.502
29	lou04	FC St.Pauli	1.501

Gesamttabelle Interactive 2015/2016

Platz	Manager	Verein	Punkte
30	TresorOll	FC Augsburg	1.500
30	sgdfan1981	Lierse SK	1.500
30	Tornado1912	IFK Göteborg	1.500
33	zusch (NC)	Osmanlispor FK Ankara	1.493
34	adamberg	Rayo Vallecano	1.491
35	dornback	Hull City	1.489
36	MiniBowser	Real Madrid	1.487
37	kretsche_86 (NC)	West Bromwich Albion	1.486
38	Wolly-2009	Holstein Kiel	1.482
39	vinna	Kasimpasa Istanbul	1.478
40	jonas1911	FC Valenciennes	1.475
41	err0r	Atvidabergs FF	1.471
42	smere1	FC Motherwell	1.469
42	ParagonX9	Kardemir Karabükspor	1.469
44	e7	VfR Aalen	1.466
45	Salome555	Grasshoppers Zürich	1.461
46	jochenklemm	Galatasaray Istanbul	1.460
47	bastilinho1 (NC)	AZ 67 Alkmaar	1.459
48	jones_t (NC)	Rot-Weiß Ahlen	1.453
48	heinzjewel	Panetolikos Agrinio	1.453
50	soccero941	Djurgardens IF	1.446
51	JJagr (NC)	Molde FK	1.445
52	Mahagoon	Hannover 96	1.443
53	Ahlen-Fan	IF Elfsborg Boras	1.441
54	chathausmeister	Anschi Machatschkala	1.440
55	frat_eric	Malmö FF	1.435
56	PrimeNa	Gornik Zabrze	1.434
57	ignite1980 (NC)	LKS Nieciecza	1.433
58	GirondinsdeBordeaux (NC)	Odds BK Skien	1.430
59	asphaltschaukel	SC Bastia	1.429
59	Mikrobl	PAOK Saloniki	1.429

4 – Ligen – Supercup

Titelverteidiger **smere1**: Unser Held wieder im Finale

Das Halbfinale
25./26. Spieltag

blutsauger27 (DPfL)	79 - 77	saubad (Fussi)
smere1 (DFL / TV)	91 - 49	HanKohlo(DFL)

Das Finale
30./31. Spieltag

smere1 (DFL / TV)

gegen

blutsauger27 (Dresden-Pfalz-Liga)

2 : 11 / 72 : 47

Mit dem Rücken an der Wand holte er noch einmal zu einem sensationellen Gegenschlag aus. Ein Schlag, der den Urwald beben ließ. Ein Triumph für die Geschichtsbücher der DFL !

Es waren ja auch nicht die 9 Punkte Rückstand, die **smere1** aus dem Hinspiel als Hypothek mitnahm – die bereiteten ihm sicher nicht sonderlich Kopfschmerzen. Eher schon das Ergebnis von 2 Punkten. Aber entscheidend mehr gab es für die meisten anderen ja auch nicht kurzum, es war alles noch offen wie vor dem ersten Anpfiff – gefühlt jedenfalls.

Und dann war er da, *smere`s* großer Tag. Das große Spiel, es konnte beginnen. Und keiner weiß, wer wird gewinnen

Jetzt ist *smere* also der erste, dem eine erfolgreiche Titelverteidigung gelingt im 4-Ligen-Supercup. Seit 2009 wird dieser Prestigewettbewerb nun ausgetragen. Wolly war 2013 der erste, der den Pott für die DFL gewinnen konnte. Nun also *smere* gleich zweimal nacheinander. Macht drei DFL-Siege in den letzten 4 Jahren.

Ein ganz besonderer Dank geht an dieser Stelle an alle Vertreter der Dresden-Pfalz-Liga. Sie waren kurzfristig eingesprungen für „Vaterunser“, die kein schlagkräftiges Teilnehmerfeld mehr ins Rennen schicken konnten. Und sie brachten also bei ihrem Premieren-Auftritt gleich einen Manager bis ins Finale. Chapeau. Weiter so. Wir freuen uns auf mehr spannende Wettbewerbe.

Und wir würden uns auch freuen, wenn dieser Wettbewerb wieder etwas mehr Beachtung finden könnte – gerade auch in unseren eigenen Reihen. Und da sind wir auch schon beim nächsten Dankeschön. Das geht an *piripiri66*. Der Bernd hat sich sehr kurzfristig bereiterklärt, für unsere DFL als Verbindungsmann zu fungieren. Kurzfristig war hierfür E.T._1964 unpässlich geworden. Jetzt hat der Außerirdische die Chance, das im nächsten Saison wieder gutzumachen

Mit dieser Mannschaft



Zahlenspiele der Interactive-Ligen

Eine Rangliste der 22 DFL-Ligen

Nicht nur die Zahl der Manager steigt in der DFL stetig. Auch der Punkteschnitt ist in der 8. Saison auf ein neues Rekordniveau angewachsen.

Die Rangliste der vergangenen Saison zeigt vor allem die dreideutschen Ligen ganz weit vorne. Nur die Spanier konnten das toppen

1	Spanien	38,91
2	2.Bundesliga	38,48
3	3. Liga	38,06
4	1.Bundesliga	38,00
5	Polen	37,52
6	Kroatien	37,27
7	Niederlande	36,95
8	Russland	36,82
9	Portugal	36,77
10	Norwegen	36,58
11	Tschechien	36,58
12	England	36,57
13	Dänemark	36,25
14	Schweden	36,22
15	Türkei	36,17
16	Frankreich	36,16
17	Griechenland	35,50
18	Italien	35,08
19	Österreich	34,99
20	Belgien	34,89
21	Schottland	34,68
22	Schweiz	31,83

36,61 Punkte erzielten die 356 Manager in der vergangenen Saison durchschnittlich – **1.239,9** sind das auf die komplette Saison gerechnet. Damit läge die gesamte DFL auf Platz **1.672** im Kicker-Ranking.

Die beste Kicker-Liga mit mindestens 10 Mitgliedern kommt auf **1.564,4** Punkte – insgesamt **12.622** Ligen wurden im KICKER-Ranking geführt.

Hier die Entwicklung über die 8 Jahre

	Manager	Ligen	Punkteschnitt	Topwert	aufgehört	Newcomer
2008 / 2009	108	6	25,92	1.247	39	56
2009 / 2010	125	7	29,70	1.462	20	42
2010 / 2011	147	8	30,06	1.461	24	25
2011 / 2012	146	8	34,10	1.675	12	46
2012 / 2013	180	10	34,12	1.579	22	104
2013 / 2014	262	16	32,41	1.508	44	82
2014 / 2015	300	18	35,34	1.620	47	103
2015 / 2016	356	22	36,61	1.711		

Battle of Leagues

Die 2.Bundesliga gewinnt dramatisches Finale

Die 6.Auflage der Battle of Leagues erlebte ihr bisher dramatischstes Finale. Die **2.Bundesliga** und **die Russische Premjer Liga** hatten jeweils 5 Gruppenspielen, sowie den Viertel- und Halbfinals verdienstermaßen das Endspiel erreicht. Mit 58:3 spielten die Russen ihre Gegner im ersten Duell förmlich an die Wand. Doch mit dem Rücken an solcher zeigte die favorisierte 2.Bundesliga beim 152:97 im Rückspiel ihr wahres Gesicht. Ausgleich – sogar Punktegleichstand.

Dann das dritte Spiel. Russland sah schon wie der Sieger aus. Montags dann die Ernüchterung: 128:128. Tatsächlich wieder remis. Ein viertes Spiel musste her. Und wieder wurde es knapp. Mit 99:87 hatten schließlich **tontolo, CalvHob** und **Phoenix-Borussia** das bessere Ende für sich. Ihren tapferen Kontrahenten **Kingz, wolle1910** und **Unr34I** blieb immerhin die Silbermedaille.

Die Platzierungen der Battle of Leagues 2016

1.	2.Bundesliga	99	
2.	Russland	87	
3.	Dänemark	118	
4.	Frankreich	76	
5.	Schweiz	320	6
6.	Tschechien	304	6
7.	Portugal	311	3
8.	Kroatien	300	3
9.	Schweden		
10.	Belgien		
11.	England		
12.	Italien		
13.	Griechenland		
14.	Schottland		
15.	1.Bundesliga		
16.	Polen		
17.	3.Liga	662	15
18.	Spanien	586	12
19.	Türkei	609	9
20.	Norwegen	565	3
21.	Österreich	509	3
22.	Niederlande	476	3

Die Ergebnisse der bisher ausgetragenen Turniere

2011				
1.	Italien	thlofr	milestone67	taxikalle
2.	1. Bundesliga	AlterOehrl	Captainchaos_Sepp	webboss
3.	Belgien	Baldenay	Salome555	noch1Bier
4.	Südwesteuropa	piripiri66	berni2222	FCTeufel
2012				
1.	England	berni2222	Der Chaot	Keeper54
2.	2. Bundesliga	CalvHob	seppel15	BVB-fan
3.	3. Liga	Clownharlekin	Guanin	loxfan1987
4.	1. Bundesliga	MiniBowser	Webboss	Phoenix-Borussia
2013				
1.	1. Bundesliga	webboss	vdw17	Madjai
2.	3. Liga	roger_rabbit	Planetti	mammut
3.	England	berni2222	HanKohlo	Mahagoon
4.	Italien	Cesc Fabregas	sunshine1968	danishdynamite
2014				
1.	Belgien	Salome555	Enteole	FC-Pluto
2.	Österreich	E.T._1964	noch1Bier	berni2222
3.	Portugal	ClubBrasil	branko_jelic	FCTeufel
4.	Frankreich	sleeper01	Waldfee	asphaltschaukel
2015				
1.	England	HanKohlo	mschaecht	planeti
2.	Portugal	Silverblue	Zico1904	branko_jelic
3.	Schweiz	Salome555	Pater	Hoeness
4.	Dänemark	Hotti2406	topteam3000	Broich591992
2016				
1.	2. Bundesliga	tontolo	CalvHob	Phoenix-Borussia
2.	Russland	Kingz	wolle1910	Unr34l
3.	Dänemark	Broich591992	Madmario	topteam3000
4.	Frankreich	asphaltschaukel	Waldfee	KreyerSV

Der letzte fliegt ...

Lange Warteschlangen beim Check-in 77 Passagiere mit Fallschirmen im Handgepäck



Es scheint sich immer größer werdender Beliebtheit zu erfreuen – unser Fliegerspiel. Waren es in der letzten Saison noch 51 Mitflieger, so mussten vor der soeben beendeten Saison schon 77 Manager abgefertigt werden. Das bedeutete natürlich, dass an den ersten Spieltagen umso mehr den Flieger verlassen mussten.

Mit 18 Managern flogen wir schließlich nach einem Winter-Zwischenstopp auf den Bahamas in die Rückrunde. An Bord blieb und bleibt bis zum nächsten Saisonstart unser diesjähriger Sieger.

DonMac

Herzlichen Glückwunsch Mario. Halt ihn schön sauber und lass die Pilotin in Frieden ... !



Die Liste aller Mitfliegenden in der Reihenfolge ihres Absprungs

33			DonMac		
32			Der Chaot		
31			asphaltschaukel		
30			roger_rabbit		
29			Sisqo82		
28			majorsleague		
27		Dr.Gonzo		ClubBrasil	
26			Kid_Nando		
25			Wolly-2009		
24		Waldfee		JustBlase	
23			Silverblue		
22			FreddieMac		
21			jonas sch		
20			RadioHead79		
19			Mikrobl		
18			Madjai		
17		mks2	berni2222	ManuGee87	
16		taxikalle	Rumo	Nachtkrabb	
15		Hajobu	Klosterteufel	Kingz	
14		heinzjewel	Sverki	schleyerhai	
13		Yogi2014	sgdfan1981	MiniBowser	
12		CalvHob	Christian900	Vollkasko	
11		Klaps	planetti	piripiri66	
10		axl072	nardsen	Keeper54	
9		harakiri-kicker	HanKphlo	HolziUltraPro96HSV	
8		society	goaheadeagle	Phoenix-Borussia	
7		DeadMould	wolle1910	Madmario	
6		Salome555	Shadowriser	watchandlearn	
5	JayDee	Sace2	E.T._1964	chathausmeister	
4	Oloth33	Proetschel	Wildpark-Shrek	sunshine1968	erwin2908
3	Tommyinator	danishdynamite	McCash	pater	
2	Mahagoon	HarryWinfield	problemwade	adew	SGE-TAZ
1	PauleBeinlich	Unr34l	megabyteus1	webboss	mschaecht

Die Null muss stehen

by Mikrobl

Kurz vor dem Start der Saison 2015/16, das mein zweites Jahr in Reihen der DFL werden sollte, reifte in mir die Idee für ein neues Spiel heran: welche Teams würden denn am jeweiligen Spieltag ohne Gegentor bleiben? Ein Jahr zuvor hatte ich einen wunderbar verrückten Haufen Leute kennengelernt, die wie ich selbst auch, der Leidenschaft des kicker-Managerspiels verfallen sind. Sie nennen sich „DFL-kicker-managerliga.com“ oder kurz „DFL“. Die überaus freundliche Aufnahme in diesen erlauchten Kreis und die vielen netten und teilweise sogar freundschaftlichen Kontakte bewog und ermunterte mich dazu, der DFL-Gemeinde meine neue Spielidee zu „schenken“. Nach einiger Zeit des Überlegens, wie man aus der Grundidee ein interessantes Spielchen machen könnte, veröffentlichte ich meine Idee im Stammtisch und war gespannt auf Eure Reaktion. Einige von Euch hatte ich per PM auch auf das Spiel hingewiesen und nachgefragt, ob Interesse an einer Teilnahme besteht.

Die Resonanz hatte ich so nicht erwartet. Mit 19 Teilnehmern startete das neue Spiel zum 2. Spieltag ins Leben. Einige gute Hinweise von anderen Teilnehmern führten dazu, dass das Regelwerk schnell „rund“ wurde. Die Maxime des ehrwürdigen Huub Stevens im Kopf, musste ein solches Spiel einfach „Die Null muss stehen“ heißen.

Der erste Tabellenführer nach dem 2. Spieltag war Schlumpel, der satte 5 Punkte ergatterte. Kollege nardsen (und später berni2222) hatte freundlicherweise die Auswertung übernommen, da ich gleich mal im Urlaub weilte und nicht so recht Internetzugang hatte. Wie sich schnell herausstellen sollte, ist das Spielchen eher ein „Minusgeschäft“, sprich man handelt sich deutlich häufiger Minuspunkte ein als im Plusbereich zu landen. Dem Spielspaß tut dies dennoch nur bedingt Abbruch.

Unterwegs haben wir dann leider majorsleague (aus den bekannten Gründen), HolziUltraPro96HSV und PauleBeinlich verloren, aber zum 4. Spieltag sind mit Wolly-2009, axl072 und Kickers-Brauni noch 3 Neueinsteiger hinzugekommen. So waren wir die meiste Zeit der Saison mit 19 Teilnehmern unterwegs. Gegen Ende sind dann sogar mit cuxcux und Comander2001 sogar noch zwei „Gasthörer“ dabei gewesen, die im Vorgriff auf die neue Saison schon mal ein bisschen geübt und außer Konkurrenz mitgetippt haben.

Die zwischenzeitlich Führenden der Gesamtwertung nach Schlumpel waren berni2222, Klosterteufel, axl072, heinzjewel, Salome555. Am 28. Spieltag übernahm erstmals JustBlase die Gesamtführung. Und obwohl er diese am 31. Spieltag wieder abgeben musste, schaffte er ein punktgenaues Comeback, um am letzten Spieltag mit einem einzigen Punkt Vorsprung vor Salome555 den Sieg bei „Die Null muss stehen 2015/16“ davonzutragen. Weiter nur wenig dahinter landete axl072 auf dem bronzenen Platz 3.

Durch die Regelung, Nichttipper mit 20 Minuspunkten zu belegen (wobei es in Hin- und Rückrunde je einen Freischuss gab, der nicht zu Sanktionen führte), fiel manch Teilnehmer(in) doch arg zurück. Zur neuen Saison wird es hier definitiv eine neue Regelung geben, die sich beim Malus an den Spieltagsergebnissen der anderen orientiert.

Im Forum hatte ich nach Saisonschluss um Euer Feedback gebeten. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen, auch per PM, sowie die bereits für die neue Saison eingegangenen Neuanmeldungen nehme ich als Motivation, das Spiel auch 2016/17 wieder anzubieten. Ich hoffe, alle Teilnehmer aus der zurückliegenden Saison sind wieder mit am Start.

Zum Schluss noch ein Punkt, der mir aufgefallen ist: mit fast 8000 Views (wir kommen da noch hin ☺) ist „Die Null muss stehen“ einer der am stärksten frequentierten Threads in der DFL 2015/16.

Pos.	Spieler	30.Spieltag	31.Spieltag	32.Spieltag	33.Spieltag	34.Spieltag	Gesamt	
1	JustBlase	5	-4	-3	-10	1	-44	
2	Salome555	4	3	-5	-10	0	-45	
3	axl072	8	3	4	-8	-10	-50	
4	E.T. 1964	12	4	-7	-5	-12	-73	
	heinzjewel	0	-4	dns	-20	-9	-73	
6	Kickers-Brauni	4	-2	-10	-14	-14	-86	
7	nardsen	-1	7	-2	-7	3	-89	
8	Wolly-2009	3	-6	-16	-10	-8	-91	
9	taxikalle	4	dns	-5	-5	-14	-116	
	berni2222	-8	-9	-8	-15	-2	-116	
11	Schlumpel	-1	-1	-1	-20	-9	-140	
12	Mikrobl	4	-6	-10	-10	-14	-148	
13	Oloth33	8	12	-10	-5	-18	-149	
14	Shadowriser	7	3	-17	-15	-15	-160	
	DonMac	-1	-8	-2	2	-15	-160	
16	Klosterteufel	-3	-11	-13	-4	-8	-175	
17	piripiri66	2	-6	-4	-13	-8	-184	
18	chathausmeister	-1	5	-24	-11	1	-256	
19	SGE-TAZ	-3	-3	-8	3	-2	-264	
	cuxcux	0	8	-8	-15	-6		
	Comander2001	-2	7	-13	-2	dns		

1. Bundesliga PRO

300 Punkte Vorsprung! Wuppertal das Maß aller Dinge

CL	1	■	1	SpVgg Greuther Fürth (N)	elhemp	1.296
CL-TV	2	■	2	FC Carl Zeiss Jena (M)	syracus	1.238
CL	3	■	3	VfB Stuttgart	SnoopX	1.124
CL-Q	4	■	4	Borussia Dortmund	Phoenix-Borussia	1.083
EL	5	■	5	Bayer Leverkusen	Mahagoon (N)	1.065
EL	6	▲	8	SC Freiburg (N)	mks2	1.046
EL-Q	7	▼	6	Energie Cottbus (EL)	AlterWolf	1.044
	8	▼	7	Hannover 96 (EL)	berni2222	1.029
	9	▲	10	Rot-Weiß Ahlen	Matsbjarne	993
	10	▼	9	Erzgebirge Aue	RobertoCarlosl	972
	11	▲	12	Borussia Mönchengladbach (P)	seppel15	918
	12	▼	11	Eintracht Frankfurt (CL)	CalvHob	917
	13	■	13	Werder Bremen (EL)	webboss	916
	14	■	14	1. FC Köln (N)	FLORIANJANSSEN	858
	15	■	15	SV Sandhausen	PsychoAdler	837
AB	16	■	16	Hertha BSC Berlin	derwahreroi	798
AB	17	■	17	VfR Aalen	ruebenschwein	768
AB	18	■	18	VfL Wolfsburg	thoholini	622

Die Saison 2015/16 ist zu Ende und mit **Greuther Fürth** ist Manager **elhemp** verdient neuer Meister geworden. Nach einer starken Hinrunde (598 Punkte) etablierte er sich als stärkster Rückrundenspieler (698 Punkte). Vor dieser Leistung musste auch Vorjahresmeister **syracus** mit **Carl Zeiss Jena** den Hut ziehen, konnte aber immerhin bis zum 32. Spieltag das Rennen um die Meisterschaft offenhalten. Aber auch andere Manager erbrachten Topleistungen: **VfB Stuttgart**, **Borussia Dortmund**, **Bayer Leverkusen**, **SC Freiburg**, **Energie Cottbus** und **Hannover 96** durchbrachen die 1000-Punkte-Schallmauer und sorgten u.a. dafür, dass die 1. Bundesliga innerhalb der DFL als beste Pro-Liga abschnitt. Dafür sprechen auch der Gewinn der ChampionsLeague durch **syracus** sowie der Doppelsieg in DFL- und DFB-Pokal durch **Phoenix-Borussia**. In der

folgenden Tabelle sind noch einmal alle Leistungen der Vor- und Rückrunde übersichtlich dargestellt.

Im DFB-Vereinspokal konnte **Borussia Dortmund** mit Managerin **Phoenix-Borussia** eine von zwei Trophäen diese Saison einheimen. Und neben dem DFL-Pokal stellte sich Phoenix gleich noch in der Interactive-Variante die Battle of Leagues-Schüssel mit in die Vitrine. Eine rundum gelungene Saison also für die Gründerin der DFL. Und da es ihre erste derart erfolgreiche in der Historie ist, sei ihr gleich noch ein ganz besonderer Glückwunsch hierfür zuteil.



DFB-Pokal**Achtelfinale**

1	Eintracht Frankfurt	-	1.FC Union Berlin
2	Alemannia Aachen	-	Borussia Dortmund
3	FC Ingolstadt 04	-	1.FC Heidenheim
4	FC Bayern München	-	Rot Weiß Ahlen
5	Preußen Münster	-	Dynamo Dresden
6	Bayer Leverkusen	-	1.FC Nürnberg
7	Carl Zeiss Jena	-	Kickers Emden
8	1860 München	-	Hansa Rostock

25. Spieltag

21	:	56
8	:	39
16	:	53
18	:	60
27	:	9
14	:	37
55	:	12
28	:	40

Viertelfinale

1	1.FC Union Berlin	-	Borussia Dortmund
2	1.FC Heidenheim	-	Rot-Weiß Ahlen
3	Preußen Münster	-	1.FC Nürnberg
4	Carl Zeiss Jena	-	Hansa Rostock

29. Spieltag

7	:	17
4	:	32
31	:	6
25	:	48

Halbfinale

1	Borussia Dortmund	-	Rot-Weiß Ahlen
2	Preußen Münster	-	Hansa Rostock

32. Spieltag

34	:	31
21	:	36

Finale

1	Borussia Dortmund	-	Hansa Rostock
---	-------------------	---	---------------

34. Spieltag

36	:	21
----	---	----

*Ehrentafel der Meister**1. Bundesliga*

2008 / 2009	TSG 1899 Hoffenheim	Salome555
2009 / 2010	Karlsruher SC	bilardo
2010 / 2011	Hamburger SV	teasyxiv
2011 / 2012	Werder Bremen	Webboss
2012 / 2013	Eintracht Frankfurt	CalvHob
2013 / 2014	FC Schalke 04	PauleBeinlich
2014 / 2015	Carl Zeiss Jena	Syracus
2015 / 2016	SpVgg Greuther Fürth	Elhemp

Die Rückrunden-Rangliste

		Hinrunde	Schnitt	Rückrunde	Schnitt	Gesamt	Schnitt
1	Greuther Fürth	598	35,18	698	41,06	1296	38,12
2	Carl Zeiss Jena	569	33,47	669	39,35	1238	36,41
3	RW Ahlen	341	20,06	652	38,35	993	29,21
4	VfB Stuttgart	555	32,65	569	33,47	1124	33,06
5	Bor. Dortmund	520	30,59	563	33,12	1083	31,85
6	Erzgebirge Aue	439	25,82	533	31,35	972	28,59
7	SC Freiburg	534	31,41	512	30,12	1046	30,76
8	Werder Bremen	419	24,65	497	29,24	916	26,94
9	Bay. Leverkusen	599	35,24	466	27,41	1065	31,32
10	1. FC Köln	414	24,35	444	26,12	858	25,24
11	Eintr. Frankfurt	476	28,00	441	25,94	917	26,97
12	Hannover 96	601	35,35	428	25,18	1029	30,26
13	Energie Cottbus	620	36,47	424	24,94	1044	30,71
14	VFR Aalen	347	20,41	421	24,76	768	22,59
15	Mönchengladbach	524	30,82	394	23,18	918	27,00
16	Hertha BSC	406	23,88	392	23,06	798	23,47
17	SV SANDHAUSEN	449	26,41	388	22,82	837	24,62
18	VfL Wolfsburg	377	22,18	245	14,41	622	18,29

Nach einer langen Saison gibt es natürlich viel zu resümieren und einige Manager nutzten diese Möglichkeit. Den Anfang macht natürlich der Meister:

elhemp (Greuther Fürth): *Vor drei Jahren in der 3. Liga einen Neustart gewagt und dann tatsächlich direkt den Marsch in die 1. Liga geschafft, nun mit der wunderbaren Krönung der Deutschen Meisterschaft in der ersten Bundesligasaison.*

Somit hat Greuther Fürth sein persönliches Märchen hier in der DFL wahr gemacht. Es sah eigentlich schon ganz gut aus nach der ersten Transferrunde: Mit Robben, Naldo und Leno drei vermeintliche Puntegaranten, alle so geschätzt für 150 Punkte oder mehr gut. Desweiteren mit Stindl, Junuzovic, Groß und Baier weitere Mittelfeldakteure, bei denen ich von je 100 Punkten oder mehr ausging.

Ebenfalls sehr zufrieden war ich mit der Abwehr, wo neben Naldo noch Vestergaard und Langkamp verlässlich jeder ca. 70-100 Punkte einfahren sollte. Nur im Sturm wollte es mit dem Wunschtransfer nicht klappen. So ging ich hier mit den Notnägeln Matavz, Kuranyi und Kachunga in die Saison. Und so schlecht wie der Sturm aussieht, so übel ging es dann auch los. Robben viel verletzt, die Stürmer haben sich alle nicht

durchgesetzt. Stindl unter Favre indisponiert, Junuzovic und Naldo formschwach etc...

Doch dann konnte ich um den 5. Spieltag auf dem Transfermarkt noch entscheidende Einkäufe tätigen. Aufgrund Gladbachs schwachem Saisonstarts verkaufte jemand Dahoud. Da griff ich ohne nachzudenken zu. Außerdem kam ein Stürmer neu auf die Liste: Chicharito. Ich ging hier volles Risiko, und mobilisierte noch den letzten Euro, und war erfolgreich. Zur Rückrunde konnte ich meinen Sturm mit Neuverpflichtung Kramaric komplettieren.

Dass die beiden so gut einschlugen war dann Glück. Ausgleichendes Glück, das ich aber auch brauchte, um den fast kompletten Ausfall von Robben in dieser Saison zu kompensieren. Ich freue mich über diese Meisterschaft sehr. Die Liga war diese Saison ganz stark und mit Phoenix Borussia DFL/DFB und Intercup-Siegerin, syracus als CL Gewinner, und die ganze Liga gemeinsam als Sieger im Kicker 18er Ligen Gesamtklassament einfach herausragend. Danke dafür an alle!

An zweiter Stelle äußert sich **Phoenix-Borussia** auf einige Fragen des Ligaredakteurs. Sie schaffte das Kunststück mit **Borussia Dortmund** sowohl den DFB- als auch den DFL-Pokal zu gewinnen.

1. Wie kam deine Mannschaft zustande? Gab es konkrete Wunschspieler, bist du bei den Geboten Risiko gegangen, wie war deine Einschätzung nach den ersten beiden Transferrunden?

Nun, auf jeden Fall wollte ich Mkhitaryan haben (hatte ihn mir auch in Interaktiv geholt). Irgendwie hatte ich es gehnt (und natürlich gehofft), dass er endlich durchstartet, was ja auch zum Glück geschehen ist. Außerdem wollte ich Sommer im Tor haben, für Interaktiv war er mir zu teuer. Und in der Abwehr sollte es Rodriguez sein, der mich davor die Jahre immer überzeugt hatte. Der Rest hatte sich so ergeben. Auf Reus waren keine Gebote, deswegen hatte ich ihn günstig bekommen. Raffael sollte als Topstürmer dann kommen, da waren nicht viele Gebote drauf. Finnborgason kam erst im Winter natürlich, da habe ich alles drauf gesetzt was ich hatte an Geld, weil ich einen 2. Stürmer brauchte. Weigl wurde mir glaub ich zugelost und Schmelzer hatte ich mir erst in der 2. Runde geholt, da ihn keiner wollte. Pulisic und Passlack hatte ich mir eigentlich im Winter nur geholt um mein Team aufzufüllen. Natürlich hatte ich gehofft, dass einer einschlägt, was Pulisic dann in ein paar Spielen auch gemacht hat.

Bei Einschätzungen liege ich gerne mal daneben, deswegen habe ich natürlich gehofft, gut mitspielen zu können, hatte mir aber nicht wirklich was ausgerechnet. Wenn ich ehrlich bin, mag ich die Pro-Variante auch nicht sonderlich.

2. Als Fan von Borussia Dortmund liegt es nahe, Spieler dieser Mannschaft zu kaufen. Wie wägst du hier ab? Auch mal etwas mehr zahlen, damit du Dortmunder im Kader hast oder willst du dann doch eher das Optimum mit anderen Spielern erreichen? Wie sieht es mit Spielern von Schalke aus? :)

Um Dortmunder komm ich nie rum, da schlägt dann doch mein Fanherz zu sehr mit. Wie ich schon sagte, Mkhitaryan musste sein, da hätte ich auch mehr gezahlt. Letztes Jahr z.B. habe ich für Reus 18 Mio. gezahlt, weil ich ihn unbedingt wollte - leider ging es da schief. Mit Schalkern hab ich eigentlich kein Problem. Ich tu mich eher schwer, Bayern-Spieler ins Team zu holen. So hatte ich in Interaktiv ja Sane z. B. im Team oder Geis in der Hinrunde.

3. Ab wann hast du gemerkt, dass Dortmund dieses Jahr eine absolute Pokalmannschaft ist? Als Gewinnerin des DFB- und DFL-Pokals hast du neben dem nötigen Glück auch einiges in der Aufstellung richtig gemacht. Beschreibe kurz deine Eindrücke der Pokalerfolge!

Eigentlich erst nach der Winterpause. Da ich noch nie weit gekommen bin in den Pokalwettbewerben, habe ich es am Anfang auch nicht wirklich verfolgt. Als ich dann sah, ich bin noch dabei, habe ich mich damit auch mehr beschäftigt.

So habe ich mir z. B. rechtzeitig die Aufstellungen der Gegner geholt und teilweise auch dementsprechend aufgestellt. Dies hat mich in der ein oder anderen Runde auch weitergebracht. So war in einem Duell z. B. Pulisic in beiden Teams. Da dachte ich mir, wenn ich den jetzt aufstelle, kann der Gegner wenigstens keine Punkte gut machen mit ihm.

Ich muss sagen die Wettbewerbe haben schon extrem Spaß gemacht und ich freue mich auf die neue Saison und werde wieder angreifen.



Im Folgenden resümiert **mks2 (SC Freiburg)** seine Saison. An dieser Stelle richtet die ganze Liga einen großen an Markus, der alle Pokalwettbewerbe mit ausführlichen Artikeln über die gesamte Saison begleitete und damit auch einen Beitrag zu den Erfolgen der 1. Bundesliga leistete:

Als Aufsteiger in diese Liga möchte ich vorab betonen, dass ich von der Leistungsdichte in der 1. BL PRO fasziniert bin. Es macht Spaß, in einer Liga zu spielen, in der viele Manager bis zum Schluss aktiv bei der Sache sind. In unserer Liga muss man als Beleg hierfür nur mal in der Historie des Transfermarktes die Transferaktivitäten nachverfolgen. Dort wird man sehen, dass der VfR Aalen als schlussendlich Tabellenvorletzter an den letzten Spieltagen noch alle Hebel in Bewegung gesetzt hat, um den Abstieg zu vermeiden ... leider ohne Erfolg.

Was diese Liga in dieser Saison außerdem auszeichnet, ist die hohe Erfolgsquote der 1. BL PRO in allen Vergleichen mit anderen Ligen. Unsere Liga stellt den Champions-League-Sieger der DFL, den DFL-Pokal-Sieger der DFL und den DFB-Pokal-Sieger der DFL. Außerdem belegt diese Liga den ersten Platz aller 18er-Ligen, die sich beim Kicker angemeldet haben ... und das mit mehr als sieben Punkten Vorsprung auf den Zweitplatzierten. Allein den Titel in der Europa League PRO der DFL haben wir der französischen Liga überlassen. Während der Saison wurde im Stammtisch die Meinung geäußert, man könne als Mitglied der 1. BL PRO wegen der Leistungsdichte in dieser Liga keine internationalen Titel erringen. Diese Auffassung dürfte nunmehr widerlegt sein.

Nun möchte ich zu meinem eigenen Verein kommen. Vor der Saison haben sich einige Mitglieder dieser Liga zu einer Saisonprognose hinreißen lassen, auch ich. Der Großteil der Manager - so auch ich selbst - hat den SC Freiburg in der grauen Zone jenseits von Gut und Böse angesiedelt. Vereinzelt wurde der SC Freiburg sogar als eindeutiger Abstiegs kandidat gehandelt. Am Ende steht der Einzug in die Europa League zu Buche. Damit hätte nicht einmal ich selbst gerechnet. Auch hier profitiert mein Verein von der Stärke der Liga: Der SC Freiburg wurde in dieser Saison Sechster der 1. BL PRO. Diese Platzierung reicht normalerweise nicht für den Einzug ins internationale Geschäft. Durch den Champions-League-Sieg von Carl Zeiss Jena und den Gewinn des DFB-Pokals durch Borussia Dortmund sind aber zwei weitere Teams in die internationalen Wettbewerbe nachgerückt. Für den SC Freiburg bedeutet dies, dass man sich nicht einmal im Quervergleich mit anderen Ligen messen musste. Das Daumendrücken für die Ligakollegen während der Saison hat sich somit im Endeffekt für den SC Freiburg selbst ausgezahlt.

Zu der Frage nach den Top- und Flop-Transfers: Natürlich war Robert Lewandowski der Leistungsträger des SC Freiburg. Mit 286 Punkten hat er mehr als ein Viertel der Gesamtpunktzahl beigetragen. Hätte der Verein seine Dienste nicht in der ersten Transferphase erwerben können, hätte man nicht um die europäischen Plätze mitgespielt, sondern wäre mitten im Abstiegskampf gewesen. Es tut im Herzen weh, dass der SC Freiburg wohl nur eine Chance von 1/18 auf eine Weiterverpflichtung dieses tollen Spielers in der nächsten Saison haben wird. Obwohl ich wahrlich kein Fan des FC Bayern München bin, habe ich mich oftmals dabei ertappt, mich zu freuen, wenn im Radio die Meldung kam, dass dieser Verein soeben ein Tor geschossen hat. Man konnte sich fast immer die (oftmals berechnete)

Hoffnung machen, dass der Spieler aus dem eigenen Kader an diesem Tor beteiligt war. Die Spieler, die mich in dieser Saison am meisten überrascht haben, waren allerdings andere: Marcel Heller und Salomon Kalou haben bessere Leistungen gebracht, als ich zu Saisonbeginn gedacht hätte. Größte Enttäuschung meines Kaderns war sicherlich Daniel Caligiuri. Nach seiner starken Vorsaison hätte ich gedacht, dass er mehr als 37 Punkte erspielt - zumal mit Max Kruse sein ehemals kongenialer Partner aus Freiburger Zeiten seit dieser Saison mit ihm zusammenspielt. Leider hat dieser Umstand beide Spieler in keiner Weise beflügelt. Vielmehr lieferten beide Spieler eine erschreckend schwache Saison ab.

Verpasste Transferchancen kann ich kaum berichten. Soweit sich Spieler für andere Vereine entschieden haben, auf die ich in dieser Saison geboten habe, war ich im Nachhinein hierüber nicht unglücklich. So kann ich mich noch erinnern, in der ersten Transferphase auf Patrick Herrmann geboten zu haben. Damit hätte ich mir einen in dieser Saison langzeitverletzten Spieler ins Boot geholt. In der dritten Transferphase habe ich auf dieser noch freien Mittelfeldposition Marcel Heller an seiner Stelle verpflichten können - keine schlechte Wahl.

Selbst die eklatanten Aufstellungsfehler hielten sich in dieser Saison in Grenzen: Ganz schlimm war am 23. Spieltag der Verzicht auf Christian Schulz in dem Spiel, in dem er beim VfB Stuttgart zwei Tore erzielt und mit der Note 1,5 Spieler des Spiels wird. Völlig unnötig war die Schlafmützigkeit am 33. Spieltag, wo der Torwartwechsel von Orjan Nyland auf Ramazan Özcan nicht vollzogen wurde, obwohl Özcan's Einsatz bereits vor Anpfiff des Spieltags feststand. Im Übrigen gab es zwar einige nicht optimale Entscheidungen. Diese hielten sich aber in einem Rahmen, dass man sich hierüber im Nachhinein nicht besonders ärgern muss.

Zu Zielen der nächsten Saison kann ich kaum etwas sagen. Es wäre ein Riesenerfolg, die Leistung dieser Saison wiederholen zu können und sich erneut für das internationale Geschäft zu qualifizieren - gern erneut mit Hilfe der Ligakollegen. Sollte die erste Transferphase schlecht laufen, findet sich der SC Freiburg ganz schnell im Abstiegskampf wieder. Auf Robert Lewandowski sollte man in der nächsten Saison nicht mehr setzen. Ob man auch in der nächsten Saison wieder den Überflieger der Saison in seinem Kader hat, erscheint sehr zweifelhaft. In Freiburg backt man für die nächste Saison daher vorerst kleinere Brötchen.

Die taktische Ausrichtung wird natürlich nicht preisgegeben; Veränderungen in der nächsten Saison werden sich wohl erst durch die Zulosung und die ersten zwei Transferphasen ergeben, so dass eine Aussage hierzu jetzt noch nicht möglich ist.

Mit FLORIANJANSSEN (1. FC Köln) geht es weiter: Von vielen vor der Saison als Wackelkandidat oder sogar Absteiger prognostiziert, immer

wieder Verletzungen oder andere Rückschläge – von all dem ließ sich der 1. FC Köln nicht beeinflussen und hielt am Ende die Klasse.

Mit 22 Punkten am letzten Spieltag der Saison baute die Mannschaft von Trainer Florian Janssen ihr Punktekonto auf 858 Punkte aus und beendet die Saison damit auf Rang 14.

Die Vorbereitung auf die Saison startete schon nicht optimal, aus einer grauenhaften Zulosung schaffte kein einziger Spieler den Sprung in den Kader zum 1. Spieltag. Auch konnten einige Wunschspieler von Trainer Janssen nicht verpflichtet werden und entschieden sich für nur minimal bessere Angebote von anderen Vereinen, darunter Spieler mit starker Saison-Punkteausbeute wie Raffael oder Granit Xhaka. So war neben Javi Martinez der einzige „Star“ im Kader Hakan Calhanoglu, der jedoch auf ganzer Linie enttäuschte und Trainer Janssen damit endgültig davon überzeugte, von Transfers persönlicher „Unsympathen“ abzusehen.

Die Rettung für den 1. FC Köln war letztendlich, so abgedroschen es klingen mag, die Mannschaftsleistung. Viele Spieler, die vor der Saison keiner auf dem Zettel hatte oder sogar erst während der Saison vom eigentlich leeren Transfermarkt geholt werden konnten, überzeugten durch konstantes Punktesammeln und trugen ihren Teil zum Nichtabstieg bei. Als perfektes Beispiel können hierbei Christian Clemens oder Oscar Wendt herangezogen werden, die beide erst nach der ersten Transferphase verpflichtet wurden und mit 78 bzw. 92 Punkten der Mannschaft enorm halfen.

Garant für den Klassenerhalt war ebenso Torhüter Oliver Baumann, der mit 203 Punkten mit Abstand die meisten aus der ganzen Mannschaft erreichte. Zweitbester Punktesammler der Mannschaft war Leo Bittencourt, der vor der Saison von Hannover 96 losgeeist werden konnte, mit 96 Punkten.

Manager Florian Janssen freut sich darauf, auch nächste Saison mit dem 1. FC Köln wieder an der Besten Pro-Liga der DFL teilnehmen zu können und diesmal vielleicht mit einer etwas besseren Ausgangslage mit dem Abstiegskampf nichts zu tun zu haben. Es wird zudem versucht, kommende Saison wieder etwas aktiver an den Diskussionen und Beiträgen im Stammtisch teilzuhaben.



Der Rückblick auf die Saison begann mit dem aktuellen Meister und endet mit dem letztjährigen Titelträger **syracus (Carl Zeiss Jena)**: *Eine spannende und wieder einmal erfolgreiche Saison ist zu Ende. Es bleibt der Vize-Titel sowie der Sieg in der Champions League. Doch davon konnte man in Jena nach Auslosung und den ersten beiden Transferphasen nur träumen: Eigentlich schon fast traditionell verkaufte Jena alle seine zugelosten Spieler und versuchte 4-5 starke Leistungsträger zu verpflichten, um die herum interessante Perspektivspieler zum Einsatz kommen. Mit Xhaka, T. Müller, Perisic und Mathenia gelang dies nur zum Teil, vor allem nach dem späteren Verkauf Perisics nach Mailand. Ärgerlich war zudem das zu späte Gebot für Lewandowski, dass auf Grund der üblichen Serverprobleme beim Kicker nicht durchging. In der zweiten Transferrunde gelangen mir dann allerdings ein paar Glücksgriffe Djourou, Matip und Brooks sollten später eine starke Abwehr bilden, im Mittelfeld kam Skjelbred, später Amiri und Arranguiz dazu. Der Sturm hingegen war lange Zeit eine Nullnummer: Sailer, Uth und Olic spielten wochenlang keine Punkte ein. Mit Pizarro und Cordoba gelang dann im Laufe der Hinrunde die Wende. Dazu gelangen immer mal wieder kleine Transfercoups während der Saison. Russ und Rajkovic erspielten z.B. nach ihren Verpflichtungen in der Rückrunde gleich und kontinuierlich gute Punktzahlen. Fehler leistete ich mir hauptsächlich 2: Hunt hatte ich über 100 Punkte zugetraut und lag damit ziemlich daneben. Zudem war der Verkauf von Hübner nach der 1. Transferphase auch nicht die beste Entscheidung. Am Ende stehen für Jena allerdings 1238 Punkte. Dies gibt mir Zuversicht, dass ich auch nächste Saison wieder in der Spitzengruppe angreifen kann. Dieses Mal aber ohne das Risiko, im Sturm keinen Topspieler zu haben ,)*

2. Bundesliga PRO

Freier Fall: Schalke wird in die 3.Liga durchgereicht

AUF	1	■	1	Hamburger SV (A)	teasyxiv	1.334
AUF	2	■	2	Hansa Rostock	Caruso999	1.302
AUF	3	■	3	1. FC Nürnberg (A)	pater	1.186
	4	■	4	Kickers Emden	brigaadoo	1.162
	5	■	5	SV Elversberg (N)	McCoist	1.117
	6	■	6	Wacker Burghausen	lars62	1.003
	7	■	7	1. FC Kaiserslautern (N)	Christian900	996
	8	■	8	Rot-Weiß Erfurt	schiedsrichter	906
	9	▲	11	FC Bayern München	Der Chaot	905
	10	▼	9	MSV Duisburg	VC-Herxer	897
	11	▼	10	1. FC Heidenheim (N)	Tommyator (N)	875
	12	■	12	Rot-Weiß Oberhausen	Berliner Junge	856
	13	■	13	Arminia Bielefeld	micro030	839
	14	■	14	TSV 1860 München	guanin	778
	15	■	15	SV Wehen Wiesbaden	Ellhessen	774
AB	16	■	16	FC Schalke 04 (A)	jbengelm (NC)	763
AB	17	■	17	FC Ingolstadt 04	comesan	716
AB	18	■	18	SV Babelsberg 03	Sunny72	586

Erneute tiefe Trauer in der königsblauen Fangemeinde. Nur ein Jahr nach dem Bundesliga-Anstieg – gar nur zwei Jahre nach dem Titelgewinn der Eliteklasse mit dem seinerzeitigen Manager **PauleBeinlich** steigt der FC Schalke 04 tatsächlich ab in die Niederungen der 3.Liga. Der neue Manager **jbengelm** war einfach nicht in der Lage, den freien Fall aufzuhalten.

Besser erging es den anderen beiden Bundesliga-Absteigern der Vorsaison. Der neue Meister **Hamburger SV** mit Manager-Urgestein **teasyxiv** und auch der **1.FC Nürnberg** ließen vom Saisonbeginn an niemals auch nur den leisesten Zweifel daran aufkommen, was sie anpeilten: Den direkten Wiederaufstieg! Der Vierte **Kickers Emden** kam zum Saisonende zwar noch einmal in gefährliche Nähe des Club – dort aber behielt Manager **pater** die Nerven und sicherte Platz 3 ab.

Der dritte Aufsteiger **Hansa Rostock** konnte im letzten Jahr auf Platz 14 den Abstieg gerade so noch vermeiden. Diesmal schaffte Manager **Caruso999** mit seiner Kogge fast doppelt so viele Punkte und erstmals den Aufstieg ins Oberhaus.

3.Liga PRO

Pauli und Dresden direkt wieder hoch – Union verdaddelt

EL	1	■	1	FC St. Pauli (A)	mammut (N)	1.276
AUF	2	■	2	Dynamo Dresden (A)	sgdfan1981 (N)	1.183
AUF	3	▲	5	SV Darmstadt 98	ursalien	1.119
	4	▼	3	VfL Bochum	Dschordsch	1.108
	5	▼	3	1. FC Union Berlin (A)	Belloumi	1.107
	6	■	6	Preußen Münster (N)	MiniBowser (N)	991
	7	▲	10	1.FC Magdeburg (N)	PauleBeinlich (N)	974
	8	■	8	RB Leipzig	semphonic (N)	952
	9	▼	7	1. FSV Mainz 05	Funktionsweise	949
	10	▼	9	VfL Osnabrück	Unr34l	928
	11	■	11	FSV Frankfurt	Peru777	890
	12	▲	13	1. FC Saarbrücken	Teddy_the_Iceman	832
	13	▼	12	SpVgg Unterhaching	Florian60	825
	14	■	14	Chemnitzer FC	rosaisabel (N)	782
	15	■	15	Stuttgarter Kickers (N)	UBott (N)	704
AB	16	■	16	Alemannia Aachen	mschaecht (N)	675
AB	17	■	17	Fortuna Düsseldorf	S04menez	614
AB	18	■	18	Wuppertaler SV	Teitamann (N)	533

Eigentlich wollten sie geschlossen im Dreier-Pakte wieder rauf - das Absteiger-Trio der Vorsaison. Und einen Spieltag vor Schluss sah es tatsächlich so aus, als ob es möglich wäre

AUF	1	■	1	FC St. Pauli (A)	mammut (N)	1.240
AUF	2	■	2	Dynamo Dresden (A)	sgdfan1981 (N)	1.140
AUF	3	▲	5	1. FC Union Berlin (A)	Belloumi	1.069
	3	■	3	VfL Bochum	Dschordsch	1.069
	5	▼	4	SV Darmstadt 98	ursalien	1.058

..... in der letzten Runde aber schwächelte das punktgleich auf Rang 3 liegende Union Berlin noch und musste dem **SV Darmstadt 98** den Vortritt lassen. Dort führte Manager **ursalien** die Lilien erstmals in die 2.Bundesliga hoch – um nach Saisonschluss am Böllenfalltor seinen Hut zu nehmen.

Premier League / England PRO

FC Everton: Tor nach Europa bleibt versperrt!

CL	1	■	1	FC Liverpool (TV CL)	HanKohlo	1.191
CL	2	■	2	FC Watford (N)	registro (NC)	1.145
CL-Q	3	■	3	Manchester City	MCReno	1.117
EL	4	■	4	Aston Villa	UnitedOfManchester	1.106
EL	5	■	5	Norwich City (N)	RaMaNi123 (N)	1.083
EL-Q	6	■	6	West Bromwich Albion (CL)	megabyteus1	1.049
	7	■	7	FC Everton (EL)	DonMac	1.041
	8	■	8	Newcastle United	O_Spies	1.021
	9	■	9	FC Fulham	PierreD (N)	963
	10	■	10	FC Middlesbrough	Waldzauberer (N)	927
	11	■	11	FC Chelsea (EL)	milestone67	892
	12	■	12	FC Arsenal (EL)	muellemi17	887
	13	■	13	Crystal Palace	Broich591992	879
	14	■	14	FC Southampton	dittsche1	868
	15	■	15	AFC Sunderland	kretsche_86 (NC)	860
AB	16	▼	15	West Ham United (M, P / TV EL)	ham1708	845
AB	17	■	17	Swansea City (N)	Kid_Nando (NC)	708
AB	18	■	18	Tottenham Hotspur	DeadMould	430

FA-Cup

Viertelfinale				29. Spieltag		
1	Tottenham Hotspur	-	Norwich City	-7	:	20
2	FC Chelsea	-	West Bromwich Albion	23	:	41
3	FC Watford	-	West Ham United	22	:	49
4	Manchester City	-	FC Southampton	30	:	20
Halbfinale				32. Spieltag		
1	Norwich City	-	West Bromwich Albion	31	:	23
2	West Ham United	-	Manchester City	15	:	44
Finale				34. Spieltag		
1	Norwich City	-	Manchester City	42	:	44

PRO Historie
O._Spies / Newcastle United

2008 / 2009	Platz 2	1.087 Punkte
2009 / 2010	Platz 10, Champions-League-Halbfinale	726 Punkte
2010 / 2011	Premier-League-Meister	1.211 Punkte
2011 / 2012	Platz 12, Champions-League-Vorrunde	761 Punkte
2012 / 2013	Platz 8	934 Punkte
2013 / 2014	Premier-League-Meister	1.201 Punkte
2014 / 2015	Platz 9, Champions-League-Viertelfinale	875 Punkte
2015 / 2016	Platz 8	1.021 Punkte

Einen dramatischen Absturz erlebte **Newcastle United** nach der Winterpause. Auf Platz 2 lag Manager **O._Spies** noch beim Jahreswechsel mit seinen „Magpies“. Der Premier-League-Champion von 2011 und 2014 wieder auf dem Weg zum Titel? Diesmal nicht. Diesmal führte der Weg nach unten – raus aus den Champions-League-Rängen – auf Platz 8 reicht es nicht einmal für die Europa League. Newcastle und O._Spies werden es verkraften es verkraften..... schließlich folgte auch nach dem ersten Titel zwei Jahre Magerkost.

Ehrentafel der Meister
Premier League

2008 / 2009	Aston Villa	josen83
2009 / 2010	Aston Villa	josen83
2010 / 2011	Newcastle United	O._Spies
2011 / 2012	FC Liverpool	HanKohlo
2012 / 2013	Manchester United	Silverblue
2013 / 2014	Newcastle United	O._Spies
2014 / 2015	West Ham United	ham1708
2015 / 2016	FC Liverpool	HanKohlo

Primera Division / Spanien PRO

Elche auf den letzten Drücker noch an Betis vorbei

CL	1	■	1	SD Eibar (N)	heinzjewel (N)	1.239
CL	2	▲	3	FC Elche (CL)	dornback	1.183
CL-Q	3	▼	2	Betis Sevilla	Fantastic_Baron	1.181
EL	4	■	4	Athletic Bilbao (N)	AlterOehrl (N)	1.161
EL-Q	5	■	5	Celta Vigo (M)	Horst Manson	1.158
	6	■	6	Deportivo La Coruna (EL)	jonas sch	1.043
EL	7	▲	8	FC Malaga (EL)	Chris1971Dhairy	982
	8	▼	7	FC Getafe	drogi85	975
	9	■	9	Real Sociedad San Sebastian	adamberg	928
	10	■	10	FC Barcelona	Falcao32	925
	11	▲	12	FC Villarreal	Tipgott	902
	12	▼	11	FC Valencia	E.T._1964	878
	13	■	13	Real Madrid	vdw17	855
	14	■	14	UD Almeria	Shadowriser	850
	15	■	15	UD Levante (P)	flaschleer	736
AB	16	■	16	Rayo Vallecano (EL)	Dani-der.Player.99	715
AB	17	■	17	FC Granada (N)	majorsleague (N)	677
AB	18	■	18	CD Tenerife	Jaku374 (NC)	645

Copa del Rey

Viertelfinale				29. Spieltag	30. Spieltag
1	Real San Sebastian	-	Real Madrid	24 : 33	20 : 15
2	FC Valencia	-	FC Elche	18 : 11	10 : 49
3	FC Malaga	-	Rayo Vallecano	36 : 32	52 : 15
4	FC Barcelona	-	Betis Sevilla	55 : 9	37 : 9
Halbfinale				32. Spieltag	33. Spieltag
1	Real Madrid	-	FC Elche	25 : 35	34 : 31
2	FC Malaga	-	FC Barcelona	52 : 23	14 : 32
Finale				34. Spieltag	
1	FC Elche	-	FC Malaga	49 : 53	

Lange lagen sie in Lauerstellung. Am Ende wurde es wieder der zweite Tabellenplatz für den **FC Elche**. Wie bereits im Vorjahr schafft das Team von Manager **dornback** also im Saisonendspurt noch den erneuten Einzug in die Champions League.

PRO Historie
Shadowriser / UD Almeria

2010 / 2011	Platz 2	1.058 Punkte
2011 / 2012	Platz 2, Halbfinale Champions League	1.025 Punkte
2012 / 2013	Platz 3, Halbfinale Champions League	1.114 Punkte
2013 / 2014	Platz 5, Viertelfinale Champions League	1.061 Punkte
2014 / 2015	Platz 12	762 Punkte
2015 / 2016	Platz 14	850 Punkte

Ehrentafel der Meister
Primera Division

2008 / 2009	Deportivo La Coruna	Captainchaos_Sepp
2009 / 2010	FC Villarreal	luzhar62
2010 / 2011	FC Villarreal	luzhar62
2011 / 2012	FC Valencia	E.T._1964
2012 / 2013	Espanyol Barcelona	Wolly-2009
2013 / 2014	Celta Vigo	Horst Manson
2014 / 2015	Celta Vigo	Horst Manson
2015 / 2016	SD Eibar	heinzjewel

Serie A / Italien PRO

Wolly feiert schon seit Wochen den Scudetto

CL	1	■	1	SSC Neapel (EL)	Wolly-2009	1.358
CL	2	■	2	CFC Genua 1893	Klaps (N)	1.090
CL-Q	3	■	3	Delfino Pescara (N)	RadioHead79 (NC)	1.090
EL	4	■	4	AC Florenz	watchandlearn (NC)	1.085
EL-Q	5	■	5	Sampdoria Genua (P / CL)	Cesc Fabregas	1.054
	6	▲	7	FC Empoli (N)	Gonzilium (NC)	1.042
	7	▼	6	FC Bologna (EL)	bluebiker13	1.018
	8	■	8	Chievo Verona	Farfan1904 (NC)	986
EL	9	▲	10	FC Turin (M)	Schulleiter	980
	10	▼	9	Inter Mailand	sunshine1968 (N)	936
	11	■	11	Frosinone Calcio (N)	HarryWinfield (N)	936
	12	■	12	AS Rom (EL)	Chappy985	898
	13	■	13	Lazio Rom	danishdynamite	766
	14	▲	15	Catania Calcio	Nachtkrabb (N)	736
	15	▲	16	Juventus Turin	Marcel (N)	731
AB	16	▼	14	FC Parma	D-Lehm (N)	729
AB	17	■	17	AC Siena (EL)	lfc_sven	680
AB	18	■	18	AC Mailand	thody1	427

Coppa Italia

Viertelfinale

1	FC Parma	-	FC Turin
2	AC Florenz	-	Inter Mailand
3	Chievo Verona	-	SSC Neapel
4	Lazio Rom	-	AC Siena

29. Spieltag

18	:	52
-6	:	10
31	:	27
4	:	30

Halbfinale

1	FC Turin	-	Inter Mailand
2	Chievo Verona	-	AC Siena

32. Spieltag

22	:	2
48	:	8

33. Spieltag

23	:	23
21	:	12

Finale

1	FC Turin	-	Chievo Verona
---	----------	---	---------------

34. Spieltag

60	:	49
----	---	----

PRO League / Belgien PRO

Mons unglücklicher Verlierer im Meister-Show-Down

CL	1	▲	2	Sporting Charleroi (M)	Silverblue	1.238
CL	2	▼	1	RAEC Mons (EL)	Mikrobl	1.234
CL-Q	3	■	3	KSK Heist (P / CL)	sho81	1.152
EL	4	■	4	SV Zulte-Waregem (EL)	nardsen	1.132
EL	5	■	5	KVC Westerlo (N)	Vollkasko (N)	1.055
EL-Q	6	■	6	FC Brügge	HolziUltraPro96HSV (N)	982
	7	■	7	KRC Genk (EL)	vinna	980
	8	▲	9	Cercle Brügge	bergfee06 (N)	978
	9	▼	8	Lierse SK	Klosterteufel (NC)	955
	10	■	10	Oud-Heverlee Leuven (N)	tommidi (N)	919
	11	■	11	AS Eupen	cafell	911
	12	▲	13	CAA Gent	Opa Does (NC)	812
	13	▼	12	KV Waasland-Beveren	FC-Pluto (N)	811
	14	▲	15	White Star Brüssel (EL)	United 89	776
	15	▼	14	KV Oostende	Weser-Wunder (NC)	769
AB	16	■	16	Standard Lüttich (N)	SGE-TAZ (N)	730
AB	17	■	17	KV Kortrijk	alfff (NC)	687
AB	18	■	18	RSC Anderlecht	planetti (N)	611

Cofidis Cup

Viertelfinale				29. Spieltag			
1	RSC Anderlecht	-	White Star Brüssel	18	: 16		
2	FC Brügge	-	KRC Genk	24	: 14		
3	KV Waasland-Beveren	-	KVC Westerlo	34	: 39		
4	Lierse SK	-	SV Zulte-Waregem	17	: 15		
Halbfinale				32. Spieltag		33. Spieltag	
1	RSC Anderlecht	-	FC Brügge	28	: 30	23	: 11
2	KVC Westerlo	-	Lierse SK	57	: 25	19	: 15
Finale				34. Spieltag			
1	RSC Anderlecht	-	KVC Westerlo	19	: 31		

Primeira Liga / Portugal PRO

Benfica lacht! Sporting als Champion abgestiegen

CL	1	■	1	Benfica Lissabon (EL)	Hajobu	1.253
CL	2	■	2	GD Estoril	Tinka60	1.176
CL-Q	3	■	3	Académica de Coimbra	Eppur.si.muove	1.110
EL	4	■	4	Marítimo Funchal (EL)	noch1Bier (N)	1.058
EL-Q	5	■	5	FC Rio Ave	rtsv (NC)	1.010
	6	■	6	Moreirense FC (N)	Horsman (NC)	998
	7	■	7	Vitória Guimarães (CL)	Postsuse	997
EL	8	▲	9	SC Olhanense	Zico1904	950
	9	▼	8	FC Paços de Ferreira (N)	MikeKilo (N)	948
	10	■	10	Estrela Amadora (EL)	problemwade	916
	11	■	11	Belenenses Lissabon	harakiri-kicker	908
	12	■	12	Boavista Porto	Keeper54	893
	13	■	13	União Madeira (N)	Zichorie (NC)	834
	14	▲	15	Sporting Braga (P)	Rumo	804
	15	▼	14	SC Beira-Mar	hinzuname (N)	802
AB	16	■	16	FC Penafiel	Oloth33	785
AB	17	■	17	Vitória Setúbal	taxikalle	688
AB	18	■	18	Sporting Lissabon (M)	piripiri66	597

Taca de Portugal

Viertelfinale				29. Spieltag			
1	SC Olhanense	-	Vitória Setúbal	21	: 15		
2	FC Penafiel	-	FC Moreirense	35	: 4		
3	Belenenses Lissabon	-	Uniao Madeira	36	: 30		
4	FC Rio Ave	-	Maritimo Funchal	27	: 29		
Halbfinale				32. Spieltag		33. Spieltag	
1	SC Olhanense	-	FC Penafiel	12	: 32	33	: 3
2	Belenenses Lissabon	-	Maritimo Funchal	6	: 24	19	: 36
Finale				34. Spieltag			
1	SC Olhanense	-	Maritimo Funchal	43	: 36		

Ligue 1 / Frankreich PRO

Évian vermiest Montpellier das Double

CL	1	■	1	HSC Montpellier (EL)	Irishbolzer	1.283
CL	2	■	2	FC Lorient	Waldfee	1.272
CL-Q	3	■	3	Évian Thonon Gaillard	Kman11	1.232
CL	4	■	4	Stade Rennes	Blaufuchs	1.085
EL	5	▲	7	AS St. Etienne (N)	jones_t (NC)	1.028
EL	6	▼	5	Girondins Bordeaux	listigerfuchs	1.020
EL-Q	7	▼	6	Stade Reims	Grieche777 (NC)	1.011
	8	■	8	AS Nancy (P / CL)	sleeper01	921
	9	■	9	Dijon FCO (EL)	Sunlion79	897
	10	▲	11	OGC Nizza (M / TV DFL)	spatzi4711	886
	11	▼	10	Olympique Lyon	BigFoot_87	885
	12	■	12	FC Toulouse	diwisi	836
	13	▲	14	Stade Brest	Loewenpower	817
	14	▼	13	AS Monaco (N)	Danang (NC)	814
	15	▲	16	RC Lens	menon65	808
AB	16	▼	15	Paris St. Germain (CL)	roger_rabbit	785
AB	17	▲	18	AC Ajaccio (N)	werder_gaby (N)	636
AB	18	▼	17	Olympique Marseille	fuchs1986 (N)	634

Coupe de France

Viertelfinale				29. Spieltag		
1	Olympique Lyon	-	Dijon FCO	19	:	14
2	Girondins Bordeaux	-	HSC Montpellier	0	:	50
3	Stade Reims	-	Stade Rennes	30	:	27
4	Evian Thonon Gaillard	-	Stade Brest	70	:	24
Halbfinale				32. Spieltag		
1	Olympique Lyon	-	HSC Montpellier	41	:	42
2	Stade Reims	-	Évian Thonon Gaillard	26	:	46
Finale				34. Spieltag		
1	HSC Montpellier	-	Évian Thonon Gaillard	35	:	67

Eredivisie / Niederlande PRO

Almelo schafft mit letzter Kraft den Klassenerhalt

CL	1	■	1	FC Dordrecht	Dribbler11	1.149
CL	2	■	2	RKC Waalwijk (EL)	Seando	1.126
CL-Q	3	■	3	NAC Breda	jonas1911	1.101
EL	4	■	4	SBV Excelsior Rotterdam	vossinator1 (N)	1.089
EL	5	▲	7	FC Groningen (CL)	hansaheinz	1.078
EL-Q	6	▼	5	Go Ahead Deventer Eagles	goaheadeagle	1.065
	7	▼	6	PEC Zwolle	tommies2302	1.065
	8	■	8	SC Cambuur-Leeuwarden	Jostar (NC)	963
	9	▲	10	Vitesse Arnheim (N)	beaux (N)	891
	10	▼	9	PSV Eindhoven	1nico	886
	11	■	11	Roda JC Kerkrade (EL)	us04	845
	12	■	12	FC Utrecht	Brocko80	838
	13	■	13	FC Twente Enschede	KreyerSV	827
	14	■	14	SC Heerenveen (P)	Altfohlen (N)	629
	15	▲	16	Heracles Almelo (N)	waggi8 (N)	475
AB	16	▼	15	ADO Den Haag (N)	jonny-dave (N)	453
AB	17	■	17	NEC Nijmegen	Bessermessi (NC)	416
AB	18	■	18	Feyenoord Rotterdam (M)	mslinus (N)	361

KNVB Beker

Viertelfinale				29. Spieltag		
1	Roda JC Kerkrade	-	NAC Breda	32	:	15
2	RKC Waalwijk	-	PEC Zwolle	32	:	35
3	Excelsior Rotterdam	-	FC Twente Enschede	27	:	1
4	Vitesse Arnheim	-	FC Dordrecht	30	:	45
Halbfinale				32. Spieltag		
1	Roda JC Kerkrade	-	PEC Zwolle	45	:	22
2	Excelsior Rotterdam	-	FC Dordrecht	43	:	41
Finale				34. Spieltag		
1	Roda JC Kerkrade	-	Excelsior Rotterdam	37	:	50

Premjer Liga / Russland PRO

Spartak Moskau holt sich das Russen-Double

CL	1	■	1	Spartak Moskau	bastilinho1 (NC)	1.213
CL	2	■	2	Torpedo Moskau	come4	1.154
CL-Q	3	■	3	Arsenal Tula (EL)	superhsvfan (N)	1.087
EL	4	■	4	Terek Grosny	MotownChiller (NC)	1.008
EL	5	■	5	Mordovia Saransk	society (N)	985
EL-Q	6	■	6	FK Rostow (M)	mightymaik	952
	7	■	7	Dynamo Moskau (N)	wolle1910 (N)	897
	8	■	8	FK Ural Jekaterinburg (EL)	FRibery7	897
	9	■	9	FK Tom Tomsk (CL)	Lionking73	886
	10	▲	11	Anschi Machatschkala	chathausmeister (N)	861
	11	▼	10	Rubin Kasan (P)	FalconFC	859
	12	■	12	Zenit St. Petersburg	pitri33	815
	13	■	13	FK Amkar Perm	Grübelmonster (NC)	796
	14	■	14	FK Krasnodar	norti1	777
	15	■	15	Kuban Krasnodar	SpVgg_Fortuna_1920	742
AB	16	■	16	Lokomotive Moskau (N)	beineke80 (NC)	617
AB	17	■	17	Krylja Sowjetow Samara	Switlacek (NC)	587
AB	18	■	18	Baltika Kaliningrad	Seelenwinter	382

Kubok Rossii

Viertelfinale				29. Spieltag		
1	Arsenal Tula	-	Rubin Kasan	25	:	24
2	Torpedo Moskau	-	Spartak Moskau	27	:	51
3	Ural Jekaterinburg	-	FK Rostow	24	:	28
4	Mordovia Saransk	-	Kuban Krasnodar	28	:	16
Halbfinale				32. Spieltag		
1	Arsenal Tula	-	Spartak Moskau	34	:	53
2	FK Rostow	-	Mordovia Saransk	16	:	27
Finale				34. Spieltag		
1	Spartak Moskau	-	Mordovia Saransk	36	:	22

Tippeligaen / Norwegen PRO

Titelentscheidung erst am Finalspieltag

CL	1	▲	2	Sarpsborg 08 FF (EL)	Dieter Eilts	1.277
CL	2	▼	1	Sandnes Ulf	heifu	1.250
CL-Q	3	■	3	Odds BK Skien (M)	FreddieMac	1.162
EL	4	■	4	Viking Stavanger (CL)	WM-Fuchs	1.121
EL-Q	5	■	5	Mjøndalen IF (N)	mactri (N)	1.112
EL	6	■	6	Tromsø IL	hjk33 (NC)	1.021
	7	■	7	SK Brann Bergen	Sace2 (NC)	978
	8	■	8	Rosenborg Trondheim BK (EL)	tomdovi	938
	9	■	9	Vålerenga Oslo (P)	cuxcux (N)	882
	10	■	10	Sandefjord Fotball (N)	torgogo (N)	854
	11	■	11	Start Kristiansand	VfB	803
	12	■	12	FK Bodø/Glimt	Georiese (NC)	801
	13	▲	15	Aalesunds FK (EL)	MiroPiplica	737
	14	■	14	IL Hødd (N)	axl072 (N)	718
	15	▼	13	Sogndal IL	vifr (NC)	707
AB	16	■	16	Lillestrøm SK	Sissyneck (NC)	690
AB	17	■	17	Strømsgodset IF Drammen	Ronny3283 (NC)	654
AB	18	■	18	FK Haugesund	Cronen (N)	579

von FreddieMac

Gab es in der Vorsaison in der damals neu gegründeten Tippeligaen mit **Odds BK Skien** ein hoch überlegenes Team, wurde in der abgelaufenen Saison die Meisterschaft erst am letzten Spieltag entschieden.

Nach Abschluss der Hinrunde sah **Sandes Ulf** noch wie der sichere Meister aus, doch in der Rückrunde rückte **Sarpsborg 08** immer näher heran und übernahm am 27.Spieltag erstmals die Tabellenführung. Danach folgte zwischen beiden Teams ein munteres Wechselspiel an der Tabellenspitze.

Nach dem 33.Spieltag lag Sandnes Ulf mit einem Pünktchen in Front, so dass die Entscheidung am letzten Spieltag fallen musste. Hier brachte der erst kurz vorher zu Sarpsborg gewechselte André Schürle mit seinen beiden Toren die nötigen Punkte.

Manager **Dieter Eilts** holte den Titel nach Sarpsborg, **heifu** belegte mit Sandnes Ulf den zweiten Rang. Titelverteidiger **Odds BK Skien** mit

FreddieMac erreichte nach guter Rückrunde Platz 3 und begleitet die beiden Spitzenteams in die Champions League.

Die Europa League Plätze belegten **Viking Stavanger** mit **WM-Fuchs** und **Mjøndalen IF** mit **mactri**. Letzteres Team legte dabei einen beeindruckenden Endspurt hin: an den letzten 5 Spieltagen stand mactri vier Mal auf Platz 1, einmal auf Platz 2 und holte dabei 275 Punkte!

Auch der Tabellensechste **Tromsø IL** wird an der Europa League teilnehmen. Die Mannschaft von DFL-Newcomer **hjk33** qualifizierte sich durch den Gewinn des norwegischen Pokals.

Es fällt auf, dass die im letzten Jahr auf den drei ersten Rängen platzierten Manager *FreddieMac*, *WM-Fuchs* und *Dieter Eilts* ihre Teams auch jetzt wieder in den internationalen Wettbewerb führen konnten. Die letztjährigen Europa League Teilnehmer **tomdovi** und **MiroPiplica** agierten diesmal unglücklich: tomdovi hatte die wichtigen ersten beiden Transferphasen verpasst, konnte **Rosenborg Trondheim** aber noch auf Platz 8 bringen. **MiroPiplica** hielt sehr lange an langzeitverletzten Spielern fest, verließ die Abstiegsplätze erst wenige Runden vor Schluss und landete mit **Aalesunds FK** schließlich auf Rang 13.

Die Mannschaften von **Lillestrøm SK**, **Strømsgodset IF Drammen** und **FK Haugesund**, deren Manager viel zu passiv agierten, belegten die Abstiegsplätze und müssen die Liga verlassen.

Norske Mesterskapet

Halbfinale				32. Spieltag		
1	Tromsø IL	-	Bodø Glimt	57	:	26
2	Brann Bergen	-	Viking Stavanger	24	:	19
Finale				34. Spieltag		
1	Tromsø IL	-	Brann Bergen	43	:	24

Allsvenskan / Schweden PRO

Syrianska der Überraschungs-Champion

CL	1	■	1	Syrianska FC Södertälje	DrSchu	1.164
CL	2	▲	3	AIK Solna (N)	Joma (NC)	1.127
CL-Q	3	▼	2	Falkenbergs FF (CL)	Madjai	1.114
EL	4	■	4	IFK Norrköping	danni70 (NC)	1.050
EL	5	■	5	Ljungskile SK	Sverki (Sverkosina)	982
EL-Q	6	■	6	IF Östers Växjö	Hoeness	974
	7	■	7	BK Häcken (P)	Juermker	957
	8	■	8	IFK Göteborg	DiSalvo (NC)	915
	9	■	9	Atvidabergs FF	err0r (N)	896
	10	▲	12	IF Elfsborg Borås	TimoTorben (N)	893
	11	▲	13	Gefle IF (EL)	Prof.Klopp	889
	12	▼	11	Örebro SK (EL)	BerniS04	886
	13	▼	10	Helsingborgs IF (M)	balticman	880
	14	▲	17	Djurgårdens IF (EL)	goal	824
	15	▲	18	Malmö FF	schleyerhai	813
AB	16	▼	15	IF Brommapojkarna	cesar100 (N)	810
AB	17	▼	14	GIF Sundsvall (N)	Murphy (NC)	796
AB	18	■	18	Hammarby IF (N)	deraltefeind (NC)	766

Svenska Cupen

Viertelfinale				29. Spieltag		
1	Atvidabergs FF	-	IF Brommapojkarna	9	:	21
2	AIK Solna	-	Syrianska FC Södertälje	48	:	35
3	IFK Norrköping	-	BK Häcken	43	:	19
4	Gefle IF	-	Helsingborgs IF	9	:	16
Halbfinale				32. Spieltag		
1	IF Brommapojkarna	-	AIK Solna	14	:	56
2	IFK Norrköping	-	Helsingborgs IF	7	:	23
Finale				34. Spieltag		
1	AIK Solna	-	Helsingborgs IF	53	:	10

Scottish Premier League PRO

Raith Rovers gewinnen Prestige-Duell gegen Rangers

CL	1	■	1	Alloa Athletic	Winheld (NC)	1.295
CL	2	▲	3	FC Motherwell	JJagr (NC)	1.166
CL-Q	3	▼	2	Hibernian Edinburgh	corey22 (NC)	1.159
EL	4	■	4	Raith Rovers	capo.dei.capi (N)	1.030
EL-Q	5	■	5	Glasgow Rangers	Salome555 (N)	993
	6	■	6	FC Kilmarnock	camacho222 (N)	976
	7	■	7	Celtic Glasgow	McCash (N)	933
	8	▲	9	Heart of Midlothian	n.benz (NC)	912
	9	▼	8	FC St. Johnstone	FCTeufel (N)	901
	10	▲	12	Inverness Caledonian Thistle	Harri Bo (NC)	894
	11	▼	10	FC Dundee	aZebra (NC)	884
	12	▼	11	Hamilton Academical	alertvenge (NC)	862
EL	13	■	13	Queen of the South	1001FC (N)	821
	14	■	14	Dundee United	topteam3000 (N)	782
	15	■	15	FC Livingston	zusch (NC)	766
AB	16	■	16	FC Ross County	lllcoron (NC)	632
AB	17	■	17	FC Aberdeen	alga98 (NC)	599
AB	18	■	18	Partick Thistle	JH301 (N)	551

Scottish FA-Cup

Viertelfinale

29. Spieltag

1	FC St.Johnstone	-	Hamilton Academical
2	Hibernian Edinburgh	-	Queen of the South
3	Glasgow Rangers	-	Raith Rovers
4	Ross County	-	Dundee United

23	:	13
27	:	32
20	:	11
20	:	19

Halbfinale

32. Spieltag

1	FC St.Johnstone	-	Queen of the South
2	Glasgow Rangers	-	Ross County

-7	:	24
14	:	1

Finale

34. Spieltag

1	Queen of the South	-	Glasgow Rangers
---	--------------------	---	-----------------

26	:	24
----	---	----

Bundesliga / Österreich PRO

Admira Wacker mit DFL-Bestwert zum Titel

CL	1	■	1	Admira Wacker Mödling	Yoho (NC)	1.368
CL	2	■	2	Kapfenberger SV	Schlumpel (N)	1.199
CL-Q	3	■	3	Austria Lustenau	lustenauer86 (N)	1.152
EL	4	■	4	Austria Salzburg	JustBlase (NC)	1.109
EL	5	▼	4	Red Bull Salzburg	Iceman (NC)	1.109
EL-Q	6	▲	7	Rapid Wien	looser86 (NC)	981
	7	▼	6	Linzer ASK	Hyoga (NC)	970
	8	■	8	Wacker Innsbruck	Ela.1968 (N)	945
	9	■	9	SV Grödig	Diego1860 (N)	913
	10	■	10	SV Ried	orange76 (NC)	874
	11	■	11	Austria Wien	docsam0979 (NC)	863
	12	▲	14	Sturm Graz	jaackifreesh33 (NC)	799
	13	▼	12	FC Liefering	JayDee (NC)	795
	14	▼	13	SV Mattersburg	Cro-Cop-Hrv (N)	795
	15	■	15	Austria Klagenfurt	ignite1980 (NC)	579
AB	16	■	16	Wolfsberger AC	BMG-Schmitz (N)	530
AB	17	■	17	SC Wiener Neustadt	Barney66 (NC)	429
AB	18	■	18	SC Rheindorf Althach	dapeseda (NC)	0

ÖFB-Cup

Viertelfinale				29. Spieltag		
1	Wacker Innsbruck	-	Rapid Wien	8	:	7
2	RB Salzburg	-	Sturm Graz	39	:	10
3	Austria Klagenfurt	-	SC Wiener Neustadt	21	:	39
4	Admira Wacker Mödling	-	Kapfenberger SV	50	:	14
Halbfinale				32. Spieltag		
1	Wacker Innsbruck	-	RB Salzburg	1	:	25
2	SC Wiener Neustadt	-	Admira Wacker Mödling	30	:	47
Finale				34. Spieltag		
1	RB Salzburg	-	Admira Wacker Mödling	41	:	63

Gesamttabelle PRO 2015/2016

Platz	Manager	Verein	Punkte
1	Yoho (NC)	Admira Wacker Mödling	1.368
2	Wolly-2009	SSC Neapel	1.358
3	teasyxiv	Hamburger SV	1.334
4	Caruso999	Hansa Rostock	1.302
5	elhemp	SpVgg Greuther Fürth	1.296
6	Winheld (NC)	Alloa Athletic	1.295
7	Irishbolzer	HSC Montpellier	1.283
8	Dieter Eilts	Sarpsborg 08 FF	1.277
9	mammut	FC St. Pauli	1.276
10	Waldfee	FC Lorient	1.272
11	Hajobu	Benfica Lissabon	1.253
12	heifu	Sandnes Ulf	1.250
13	heinzjewel	SD Eibar	1.239
14	Silverblue	Sporting Charleroi	1.238
14	syracus	FC Carl Zeiss Jena	1.238
16	Mikrobl	RAEC Mons	1.234
17	Kman11	Évian Thonon Gaillard	1.232
18	bastilinho1 (NC)	Spartak Moskau	1.213
19	Schlumpel	Kapfenberger SV	1.199
20	HanKohlo	FC Liverpool	1.191
21	pater	1. FC Nürnberg	1.186
22	sgdfan1981	Dynamo Dresden	1.183
22	dornback	FC Elche	1.183
24	Fantastic_Baron	Betis Sevilla	1.181
25	Tinka60	GD Estoril	1.176
26	JJagr (NC)	FC Motherwell	1.166
27	DrSchu	Syrianska FC Södertälje	1.164
28	FreddieMac	Odds BK Skien	1.162
28	brigaadoo	Kickers Emden	1.162
30	AlterOehrl	Athletic Bilbao	1.161

DFL – Pokal PRO

DFL-Pokalsieger 2016

Borussia Dortmund



Managerin Phoenix-Borussia

Halbfinale

<p>Torpedo Moskau</p>  <p>come4</p>	<p>-2 : 45 27 : 30</p>	<p>FC St.Pauli</p>  <p>mammut</p>	<p>Borussia Dortmund</p>  <p>Phoenix-Borussia</p>	<p>33 : 30 17 : 17</p>	<p>Lierse SK</p>  <p>Klosterteufel</p>
	<p>25 : 75</p>		<p>50 : 47</p>		

Finale

<p>Borussia Dortmund</p>  <p>Phoenix-Borussia</p>	<p>73 : 23</p>	<p>FC St.Pauli</p>  <p>mammut</p>
--	----------------	---

Was lange währt, wird endlich gut!

Phoenix-Borussia und Borussia Dortmund verewigen sich in der Ewigen Siegerliste

von mks2

Bis zur achten Saison hat es gedauert. Dann aber konnte sich Teammanagerin **Phoenix-Borussia** mit ihrem Verein **Borussia Dortmund**, den sie bereits seit Gründung der DFL betreut, in die Ewige Siegerliste eintragen. Dem diesjährigen Tabellenvierten der 1. BL PRO gelang der Gewinn des DFL-Pokals PRO.

Borussia Dortmund reiht sich damit in folgende Liste der **Gewinner des DFL-Pokals PRO** ein (in Klammern Liga, Ligaplatzierung und Punktzahl in der nationalen Liga in der Saison des Pokalsiegs):

2008/2009: Olympique Marseille/nizzle (Südwesteuropaliga, 1. Platz, 1.150 Punkte),

2009/2010: Estrela Amadora/problemwade (Südwesteuropaliga, 1. Platz, 1.345 Punkte),

2010/2011: Cercle Brugge/Salome555 (Belgien, 1. Platz, 1.327 Punkte),

2011/2012: HSC Montpellier/Irishbolzer (Südwesteuropaliga, 6. Platz, 920 Punkte),

2012/2013: Carl Zeiss Jena/syracus (2. Bundesliga, 1. Platz, 1.347 Punkte),

2013/2014: Erzgebirge Aue/RobertoCarlosI (1. Bundesliga, 3. Platz, 1.201 Punkte),

2014/2015: OGC Nizza/spatzi4711 (Frankreich, 1. Platz, 1.226 Punkte),

2015/2016: Borussia Dortmund/Phoenix-Borussia (1. Bundesliga, 4. Platz, 1.083 Punkte).

Damit setzte sich das Gesetz der Serie fort, wonach seit der Saison 2010/2011 im jährlichen Wechsel ein nationaler Meister und ein Team, welches in der nationalen Liga nicht den Titel holte, den DFL-Pokal PRO gewann. Für die 1. Bundesliga PRO ist dies der zweite Gewinn des DFL-Pokals PRO in den letzten drei Spielzeiten.

In den acht Runden bis zum Finalsieg mussten einige hohe Hürden überwunden werden. Gleich zu Beginn wartete in der ersten Hauptrunde mit dem **GD Estoril** und Teammanagerin **Tinka60** ein Team, welches dem BVB nominell überlegen war (Zweiter der portugiesischen Liga). Gleichwohl setzte sich der Vertreter der höchsten deutschen Spielklasse mit 45:33 durch.

Es folgte in der zweiten Hauptrunde das erste Duell gegen einen spanischen Vertreter. Der 16. der Liga BBVA, **Rayo Vallecano** mit Manager **Dani-der.Player.99**, wurde ungefährdet mit 85:51 bezwungen. Im Hinspiel konnte der BVB starke 62 Punkte erzielen, was vor dem Finale das beste Ergebnis an einem der Pokalspieltage bedeutete. In der dritten Hauptrunde schloss sich ein weiterer souveräner Sieg an. Mit 59:24 gewann man gegen den **FC Kilmarnock** mit Manager **camacho222** (Sechster der schottischen Liga). Im Hinspiel des Sechzehntelfinals wurde Fußballmagerkost geboten: 2:7 verlor Borussia Dortmund das Hinspiel gegen den ersten schwedischen Gegner, **Helsingborgs IF** mit Manager **balticman** (13. der schwedischen Liga). Dank eines 35:23 im Rückspiel gewann der Bundesligist gleichwohl in der Gesamtabrechnung mit 37:30.

Deutlicher war das Ergebnis im Achtelfinale. Mit 72:52 wurde mit **Real Madrid** und Teammanager **vdw17** (13. der spanischen Liga) bereits das zweite spanische Team in die Schranken verwiesen. Es folgte im Viertelfinale das zweite schwedische Team und zugleich das zweite Team, welches von der Papierform stärker einzuschätzen war als der spätere Pokalsieger. **Syrianska FC Södertälje** mit Manager **DrSchu**, der spätere schwedische Meister, hatte mit 40:74 das Nachsehen. Im Halbfinale folgte ein denkbar knappes Duell gegen **Lierse SK** und Manager **Klosterteufel** (Neunter der belgischen Liga), welches der BVB mit 50:47 für sich entscheiden konnte. Im Finale schließlich wartete der dritte Gegner, gegen den Borussia Dortmund lediglich eine Außenseiterrolle einnahm.

Der **FC St. Pauli** mit Teammanager **mammut**, welcher in dieser Saison Meister der 3. Liga PRO wurde, hatte in allen vorangegangenen Pokalrunden jedes Hinspiel und jedes Rückspiel für sich entscheiden können. Im entscheidenden Pokalfinale bot jedoch Borussia Dortmund genau zum richtigen Zeitpunkt die beste Saisonleistung und setzte sich überraschend deutlich mit 73:23 durch.

Die Außenseiterrolle des BVB in vielen Pokalrunden kommt auch dadurch zum Ausdruck, dass der Bundesligist sowohl im Achtelfinale als auch im Viertelfinale auf einen Gegner traf, der in sämtlichen vorangegangenen Pokalrunden mehr Punkte erzielt hatte als man selbst. Im Halbfinale und im Finale wartete jeweils ein Gegner, dem der BVB nur in einer der vorangegangenen Pokalrunden von der Anzahl der erzielten Punkte überlegen war. Borussia Dortmund rief die erforderliche Leistung also immer punktgenau in dem Moment ab, in dem es darauf ankam.

Da Borussia Dortmund neben dem DFL-Pokal PRO auch noch den DFB-Pokal PRO gewann und überdies in der 1. Bundesliga PRO eine Platzierung erreichte, welche zur Teilnahme am internationalen Geschäft berechtigt, konnte sich der unterlegene Pokalfinalist FC St. Pauli mit Manager mammut damit trösten, dass er sich durch die Finalteilnahme im DFL-Pokal PRO einen Platz in der Europa League PRO der nächsten Spielzeit sichern konnte.

PRO Historie

Borussia Dortmund / Phoenix-Borussia

2008 / 2009	Platz 6, 1.Bundesliga	790 Punkte
2009 / 2010	Platz 10, 1.Bundesliga, VF Europa League	701 Punkte
2010 / 2011	Platz 15, 1.Bundesliga	573 Punkte
2011 / 2012	Platz 9, 1.Bundesliga	782 Punkte
2012 / 2013	Platz 7, 1.Bundesliga	955 Punkte
2013 / 2014	Platz 8, 1.Bundesliga	933 Punkte
2014 / 2015	Platz 11, 1.Bundesliga	619 Punkte
2015 / 2016	Platz 4, 1.Bundesliga, Quali Europa League	1.083 Punkte

Sonderbeitrag für Statistikfreunde: Lieblingsgegner, Rekorde und Sensationen

Wie der DFL-Pokal Interactive, so bietet auch der DFL-Pokal PRO eine Spielweise für diverse Zahlenspielerereien, von denen einige im Folgenden aufgelistet werden:

269 Pokalduelle gab es im DFL-Pokal PRO der Saison 2015/2016. Davon gingen **vier** Spiele in die Verlängerung (je ein Spiel in der Qualifikationsrunde sowie in den ersten drei Hauptrunden).

Die **Klassiker** des DFL-Pokals PRO waren in dieser Saison Duelle zwischen Vertretern der russischen und der schottischen Liga. Gleich **achtmal** trafen Vereine dieser beiden Ligen aufeinander. Jede der beiden Ligen konnte vier Duelle für sich entscheiden. Mit **je sechs Paarungen** waren auch Duelle zwischen der 1. Bundesliga und der französischen Liga (Endstand: 3:3), zwischen der spanischen und der französischen Liga (Endstand: 5:1) und zwischen der schottischen und der österreichischen Liga (Endstand: 2:4) oft gesehene Duelle.

Manche Ligen haben sich über Gegner aus bestimmten anderen Ligen besonders gefreut. So traf **viermal** ein Vertreter der 1. Bundesliga auf einen Vertreter der belgischen Liga, alle vier Duelle gewann der Vertreter der höchsten deutschen Spielklasse. **5:1** lautet die Bilanz zwischen der spanischen und der französischen Liga, je **4:1** Bilanz zwischen der englischen Liga und der 3. Liga Deutschlands, der spanischen und der englischen Liga sowie der portugiesischen und der schwedischen Liga. Eine Vielzahl weiterer Duelle endete **3:0** (2. Bundesliga gegen Portugal, Belgien gegen England, Frankreich gegen Italien, Italien gegen Niederlande, Italien gegen Russland, Frankreich gegen Portugal, Norwegen gegen Portugal).

Gemessen am Verhältnis von Siegen zu Niederlagen waren die **erfolgreichsten Ligen** des diesjährigen Pokalwettbewerbs die spanische Liga (26 Siege zu 18 Niederlagen), die 1. Bundesliga (23 Siege zu 17 Niederlagen) sowie die englische Liga (21 Siege zu 18 Niederlagen).

In den 269 Pokalduellen waren folgende **Rekorde** zu verzeichnen:

Das **punktreichste Duell** (Verlängerung wird hierbei und in den folgenden Wertungen nicht berücksichtigt) fand statt im Viertelfinale: **Torpedo Moskau** mit Manager **come4**, am Saisonende Tabellenzweiter der russischen Liga, bezwang den Vizemeister der französischen Liga, den **FC Lorient** mit Manager **Waldfee** mit 117:87. In diesem Duell wurden somit **204 Punkte** erzielt. In dieser Statistik schließt sich das Duell der 1. Hauptrunde zwischen **Betis Sevilla** mit Manager **Fantastic_Baron** gegen **Manchester City** mit Manager **MCReno** an. Beim 125:72-Erfolg des spanischen Teams wurden insgesamt **197 Punkte** erzielt. Den dritten Platz dieser Wertung belegte das Spiel der 3. Hauptrunde zwischen **Syrianska FC Södertälje** mit Teammanager **DrSchu** und **Austria Lustenau** mit Teammanager **lustenauer86**. Dieses Spiel endete 119:76 für das schwedische Team, insgesamt wurden also **195 Punkte** erspielt.

Betis Sevilla mit Manager **Fantastic_Baron** und **Syrianska FC Södertälje** mit Manager **DrSchu** belegen damit zugleich die Plätze 2 und 3 in der Wertung der **höchsten Punktzahl** in einer Pokalrunde. Platz 1 geht hier an den **Hamburger SV** mit Manager **teasyxiv**, der in der 2. Hauptrunde gegen den FC Fulham mit Manager PierreD mit **126:59** gewann.

Die **höchste Punktedifferenz** erzielte der **1. FC Kaiserslautern** mit Manager **Christian900** in der 1. Hauptrunde gegen **Olympique Marseille** mit Manager **fuchs1986**. Der 106:27-Erfolg bedeutete eine Punktedifferenz von **79 Punkten**. Platz 2 dieser Wertung belegt **Sporting Charleroi** mit Teammanager **Silverblue**. Die Belgier bezwangen in der 2. Hauptrunde **Sporting Lissabon** mit Teammanager **piripiri66** mit 89:14, also mit einer Differenz von **75 Punkten**. Platz 3 mit einer Differenz von je **73 Punkten** teilen sich die Duelle **Ural Jekaterinburg** mit Manager **FRibery7** gegen **Heart of Midlothian** mit Manager **n.benz** (3. Hauptrunde, 104:31) und **FC Liefering** mit Manager **JayDee** gegen **1860 München** mit Manager **guanin** (1. Hauptrunde, 83:10).

Die **höchste Punktzahl aller unterlegenen Teams** erspielte der **1. FC Union Berlin** mit Manager **Belloumi** bei der **88:93**-Niederlage in der 1. Hauptrunde gegen den SD Eibar mit Manager heinzjewel. Platz 2 dieser Wertung belegt der **FC Lorient** mit Manager **Waldfee**, der im Viertelfinale im punktreichsten Duell des Pokalwettbewerbs (s. o.) gegen Torpedo Moskau mit **87:117** verlor. Auf Platz 3 landet der **SSC Neapel** mit Teammanager **Wolly-2009** durch die **86:89**-Niederlage in der 3. Hauptrunde gegen Alloa Athletic mit Teammanager Winheld.

Die **größte Kehrtwende** des Pokalwettbewerbs gelang dem **FC Middlesbrough** mit Manager **Waldzauberer** bereits in der Qualifikationsrunde. Gegen den VfL Osnabrück mit Manager Unr34l lag der englische Vertreter nach dem Hinspiel mit 6:41, also mit 35 Punkten, zurück. Durch ein 58:23 im Rückspiel konnte sich das englische Team jedoch in die Verlängerung retten, die es mit 48:42 für sich entschied. So stand am Ende ein 112:106-Erfolg nach Verlängerung zu Buche. Die zweitgrößte Kehrtwende war zu verzeichnen im Duell der 2. Hauptrunde zwischen dem **FC Valencia** mit Teammanager **E.T._1964** und dem FC Liverpool mit Teammanager HanKohlo, welches der spanische Verein nach einer 10:44-Niederlage im Hinspiel durch ein 42:5 im Rückspiel noch in einen 52:49-Erfolg verwandeln konnte. Platz 3 dieser Wertung teilen sich zwei Duelle der 2. Hauptrunde, nämlich **Sampdoria Genua** mit Manager **Cesc Fabregas** gegen den AC Florenz mit Manager watchandlearn (23:51-Niederlage im Hinspiel, 54:14-Sieg im Rückspiel, Gesamtergebnis 77:65) und **Arsenal Tula** mit Manager **superhsvfan** gegen den SV Wehen Wiesbaden mit Manager Ellhessen (Hinspiel 5:33, Rückspiel 37:6, Gesamtergebnis 42:39).

Was wäre der DFL-Pokal ohne seine **Pokalsensationen**? Auch in diesem Jahr gab es wieder einige Ergebnisse, mit denen nicht zu rechnen war. Wie im DFL-Pokal Interactive, so wird auch hier eine Rangliste der größten Pokalsensationen erstellt anhand der Differenz der Gesamtpunktzahl in der heimischen Liga zwischen dem unterlegenen Team und dem siegreichen Team. Legt man diesen Parameter zu Grunde, so stellen sich die nachfolgenden drei Ergebnisse als die größten Sensationen des diesjährigen Pokalwettbewerbs dar:

Auf Platz 3 ist zu nennen das Duell im Sechzehntelfinale zwischen dem späteren Vizemeister der norwegischen Liga, **Sandnes Ulf** mit Teammanager **heifu** (1.250 Punkte), und dem 14. der französischen Liga, dem **AS Monaco** mit Manager **Danang** (814 Punkte). Überraschend entschied der französische Vertreter sowohl das Hinspiel (24:18) als auch das Rückspiel (19:14) für sich, so dass am Ende ein 43:32-Erfolg zu Buche stand.

Übertroffen wird dieses Duell vom Aufeinandertreffen der 1. Hauptrunde zwischen **Austria Wien** mit Manager **docsam0979** (Platz 11 der österreichischen Liga, 863 Punkte) und **Hansa Rostock** mit Manager **Caruso999**, Vizemeister der 2. Bundesliga mit 1.302 Punkten. Das Hinspiel gewann der österreichische Vertreter mit 46:39, das Rückspiel mit 63:40. Im Gesamtergebnis ergibt dies in einer hochklassigen Partie einen 109:79-Erfolg für den österreichischen Underdog.

Auch an der größten Pokalsensation des diesjährigen Wettbewerbs war ein österreichischer Verein beteiligt, hier allerdings in der Rolle des unerwarteten Verlierers. Auch dieses Pokalduell ereignete sich in der 1. Hauptrunde. Es fand statt zwischen dem **Kapfenberger SV** mit Manager **Schlumpel** (Vizemeister der österreichischen Liga, 1.199 Punkte) und **Lokomotive Moskau** mit Manager **beineke80** (16. der russischen Liga, 617 Punkte). War das Hinspiel mit einer 25:26-Heimniederlage der Österreicher noch eine knappe Angelegenheit, so sah der Favorit aus der Alpenrepublik im Rückspiel in der russischen Hauptstadt bei der 35:50-Niederlage kein Land mehr. Im Endeffekt gewann Lokomotive Moskau somit mit 76:60.

<i>Ehrentafel der DFL-Pokalsieger</i>		
2008 / 2009	Olympique Marseille	Nizzle
2009 / 2010	Estrela Amadora	Problemwade
2010 / 2011	Cercle Brügge	Salome555
2011 / 2012	HSC Montpellier	Irishbolzer
2012 / 2013	FC Carl Zeiss Jena	Syracus
2013 / 2014	Erzgebirge Aue	RobertoCarlosI
2014 / 2015	OGC Nizza	spatzi4711
2015 / 2016	Borussia Dortmund	Phoenix-Borussia

Champions League PRO

Champions League Sieger 2016

Carl Zeiss Jena



Manager syracus

Das Finale

<p>Vitória Guimarães</p>  <p><i>Postsuse</i></p>	<p>2 : 26</p>	<p>FC Carl Zeiss Jena</p>  <p><i>syracus</i></p>
---	---------------	--

**Das Siegerteam
am Finalspieltag**

Christian Mathenia (6)

Joel Matip (0) – Marco Russ (8) – John Antony Brooks (2)

Per Skjelbred (0) – Granit Xhaka (4)

Thomas Müller (0) – Alexandru Maxim (-4) – Nadiem Amiri (0)

Jhon Córdoba (12) – Claudio Pizarro (-2)

syracus vervollständigt seine Trophäensammlung Erstmals geht der Titel in die Bundesliga

Im Finale hätte der noch amtierende Deutsche Meister seinen Fans gerne nochmal einen etwas spannenderen Fight um die Königsklasse geboten. Allein der Gegner von **Vitória Guimarães** mochte nicht so recht mitspielen und überließ den favorisierten Jenensern von Anfang an praktisch das Feld. Das Resultat von 26:2 spricht eine deutliche Sprache.



<i>Ehrentafel der Champions League Sieger</i>		
2009 / 2010	Olympique Marseille	nizzle
2010 / 2011	FC Villarreal	luzhar62
2011 / 2012	SSC Neapel	Sverkosina
2012 / 2013	Cercle Brügge	Salome555
2013 / 2014	Stade Brest	Loewenpower
2014 / 2015	FC Liverpool	HanKohlo
2015 / 2016	FC Carl Zeiss Jena	Syracus

Es ist der letzte Titel, der noch fehlte in der Sammlung von **syracus**. Vier Meisterschaften in sieben Jahren. Erstmals holt er nun in seiner siebten DFL-Saison nun also den Henkelpott in die deutsche Bundesliga. 2013 war bereits ein großes Jahr mit 3 Titeln für syracus. Nun also die Königsklasse.

PRO Historie
syracus / Carl Zeiss Jena

2009 / 2010	Meisterschaft (mit Wacker Burghausen)	3.Liga
2010 / 2011	Platz 10	3.Liga
2011 / 2012	Meisterschaft	3.Liga
2012 / 2013	Meisterschaft, DFL-Pokalsieger, EL-Sieger	2.Bundesliga
2013 / 2014	Platz 5	1.Bundesliga
2014 / 2015	Deutscher Meister	1.Bundesliga
2015 / 2016	Platz 2, Champions League Sieger	1.Bundesliga

Das Halbfinale

1	Vitória Guimarães	2 : -3 34 : 10	FC Groningen	2	FC Carl Zeiss Jena	44 : 13 18 : 29	FC Liverpool
							
	Postsuse	36 : 7	hansaheinz		syracus	62 : 42	HanKohlo

Das Viertelfinale

1	Celta Vigo	9 : 36 31 : 62	Vitória Guimarães	3	FC Carl Zeiss Jena	41 : 29 12 : 2	Eintracht Frankfurt
							
	Horst Manson	40 : 98	Postsuse		syracus	53 : 31	CalvHob
2	FC Elche	13 : 38 8 : 30	FC Groningen	4	FC Liverpool	42 : 16 40 : 21	FK Tom Tomsk
							
	dornback	21 : 68	hansaheinz		HanKohlo	82 : 37	Lionking73

Das Achtelfinale

1	Celta Vigo	46 : 27 66 : 45	Falkenbergs FF	5	FC Turin	17 : 59 63 : 55	FC Carl Zeiss Jena
							
	Horst Manson	112 : 72	Madjai		Schulleiter	80 : 114	syracus
2	Sampdoria Genua	27 : 48 0 : 25	Vitória Guimarães	6	KSK Heist	23 : 47 13 : 21	Eintracht Frankfurt
							
	Cesc Fabregas	27 : 73	Postsuse		sho81	36 : 68	CalvHob
3	West Bromwich Albion	43 : 36 17 : 56	FC Elche	7	FC Liverpool	62 : 22 43 : 37	Sporting Charleroi
							
	megabyteus1	60 : 92	dornback		HanKohlo	105 : 59	Silverblue
4	Viking Stavanger	13 : 33 29 : 23	FC Groningen	8	Helsingborgs IF	19 : 32 20 : 14	FK Tom Tomsk
							
	WM-Fuchs	42 : 56	hansaheinz		balticman	39 : 46	Lionking73

Europe League PRO

Europa League Sieger 2016

Stade Rennes



Manager Blaufuchs

Das Finale

<p>Sparta 08 Sarpsborg</p>  <p>SARPSBORG 08</p> <p><i>Dieter Eilts</i></p>	<p>15 : 26</p>	<p>Stade Rennes</p>  <p><i>Blaufuchs</i></p>
--	----------------	--

Es waren Aufstellungsfehler, die den tapferen Norwegern von **Sparta Sarpsborg** den Titelgewinn kosteten. Mit Schürle, Stindl und Xhaka ließ Manager **Dieter Eilts** 10 Punkte auf der Bank, während Kalou, Kostic und Jairo zusammen 12 Minuspunkte einspielten..... Für den Triumph der Franzosen von **Stade Rennes** sorgten Kevin Volland und Adrian Ramos, während Loris Karius im Tor mit dem dritten zweistelligen Ergebnis den Europa-League-Triumph absicherte.

Das Siegerteam am Finalspieltag

Loris Karius (13)

Benjamin Hübner (0) – Niklas Süle (2) – Pavel Kaderabek (1)

Sebastian Rudy (-2) – Joshua Guilavogui (-6)

Patrick Herrmann (1) – Maximilian Arnold (-2)

Kevin Volland (11) – Raffael (-2) – Adrian Ramos (10)



Ehrentafel der Europa League Sieger

2009 / 2010	Estrela Amadora	problemwade
2010 / 2011	Sporting Lissabon	piripiri66
2011 / 2012	FC Liverpool	HanKohlo
2012 / 2013	FC Carl Zeiss Jena	Syracus
2013 / 2014	FC Villarreal	Cuxcux
2014 / 2015	West Ham United	ham1708
2015 / 2016	Stade Rennes	Blaufuchs

In der Europa-League fehlte bisher noch ein Titelträger der „Grande Nation“ – voilà !

Die illustre Titelsammlung von Manager **Blaufuchs** ist um ein eine weitere Trophäe bereichert worden. 2013 in der ersten DFL-Saison gleich der französische Titelgewinn, ein Jahr 2014 später der Coupe der France, und nun also im vierten Jahr der dritte Titel in drei verschiedenen Wettbewerben.....

PRO Historie
Blaufuchs /Stade Rennes

2012 / 2013	Meister	Ligue 1
2013 / 2014	Platz 2, Quali für die Europa League	Ligue 1
2014 / 2015	Platz 6, Quali für die Europa League	Ligue 1
2015 / 2016	Platz 4 / Europa League Gewinner	Ligue 1

Im Champions-League-Viertelfinale 2014 mit einem Punkt knapp gescheitert – in der anschließenden Europa-League-Saison bereits in der Vorrunde das Aus als Gruppenletzter – nun also im dritten Anlauf auf europäischer Bühne der erste Pokalgewinn für die Franzosen.

Im Halbfinale noch waren alle Augen nach Norwegen gerichtet. Auf ein inner-skandinavisches Halbfinale beim Premieren-Auftritt der Tippeligaen auf internationalem Parkett. À la bonne heure! Und mit was für einem spannenden Verlauf. 17 Punkte Rückstand aus dem Hinspiel galt es für **Odds BK** aufzuholen. In der Endabrechnung fehlte ein Pünktchen für das Team von **FreddieMac** ... Ein einziges schlechtes Spiel – nämlich das Halbfinalhinspiel mit nur 10 Punkten - kostete ihnen wahrscheinlich den totalen Triumph, denn im Finale hätte es locker gereicht für Odds

Das Halbfinale

1	Odds BK Skien	10 : 27	Sparta 08 Sarpsborg	2	SV Zulte-Waregem	15 : 27	Stade Rennes
	Odds BK	46 : 30				6 : 17	
		56 : 57	SARPSBORG 08 Dieter Eilts			21 : 44	Blaufuchs

Das Viertelfinale

1	Odds BK Skien	77 : 18	FC Everton	3	SV Elversberg 07	12 : 28	SV Zulte-Waregem
	Odds BK	47 : 44				36 : 31	
		124 : 62	DonMac			48 : 59	nardsen
2	SSC Neapel	45 : 37	Sparta 08 Sarpsborg	4	Stade Rennes	47 : 14	Rubin Kasan
		30 : 43				31 : 30	
	Wolly-2009	75 : 80	SARPSBORG 08 Dieter Eilts			78 : 44	FalconFC

Das Achtelfinale

1	AS Rom	18 : 36	Odds BK Skien	5	Energie Cottbus	28 : 32	SV Elversberg 07
		26 : 28	Odds BK			16 : 54	
	chappy985	44 : 64				44 : 86	McCoist
2	KRC Genk	26 : 43	FC Everton	6	SV Zulte-Waregem	24 : 53	RKC Waalwijk
		32 : 28				105 : 33	
	vinna	58 : 71	DonMac			129 : 86	Seando
3	Gefle IF	30 : 39	SSC Neapel	7	Stade Rennes	34 : 19	Arsenal Tula
		27 : 35				75 : 26	
	Prof. Klopp	57 : 74	Wolly-2009			109 : 45	superhsvfan
4	Benfica Lissabon	-1 : 59	Sparta 08 Sarpsborg	8	Maritimo Funchal	43 : 30	Rubin Kasan
		55 : 68				13 : 28	
	Hajobu	54 : 127	SARPSBORG 08 Dieter Eilts			56 : 58	FalconFC

Champions League							Europa League								
		V	Z	AF	VF	HF	FIN			V	Z	AF	VF	HF	FIN
80	Deutschland	27	4				11,43			48	1				
1	Carl Zeiss Jena	7	2	4	2	2		3	Bor.Mönchengladbach	8	2				
2	Eintracht Frankfurt	6	4	0				4	Hannover 96	10	2				
								5	Energie Cottbus	8	2	0			
								6	Werder Bremen	2					
								DFL	SV Elversberg 07	4	4	4	2		
59	England	36	2				11,80			20	1				
1	West Ham United	2						4	FC Everton	10	2	2	0		
2	FC Liverpool	10	4	4	2			5	FC Chelsea	6	0				
3	West Bromwich Albion	12	2												
36	Spanien	18	2				6,00			16					
1	Celta Vigo	6	4	0				3	UD Levante	4					
2	FC Elche	6	2	0				4	FC Malaga	8	0				
								5	Rayp Vallecano	2	0				
								6	Deportivo La Coruna	2					
60	Italien	23					10,00			36	1				
1	FC Turin	10	2					3	AS Rom	6	2	0			
2	Sampdoria Genua	11	0					4	FC Bologna	12	0				
								5	AC Siena	0					
								6	SSC Neapel	6	4	4	2		
54	Belgien	14					9,00			38	2				
1	Sporting Charleroi	6	0					3	KRC Genk	6	2	2			
2	KSK Heist	8	0					4	SV Zulte-Waregem	12	2	2	2	0	
								5	White Star Brüssel	6	0				
								6	RAEC Mons	4					
59	Portugal	21	3				9,83			35					
1	Sporting Lissabon	3						3	Estrela Amadora	6	0				
2	Vitoria Guimaraes	6	4	4	4	0		4	Sporting Braga	6	0				
								5	Benfica Lissabon	6	4	0			
								6	Maritimo Funchal	7	4	2			

Champions League							Europa League								
		V	Z	AF	VF	HF	FIN			V	Z	AF	VF	HF	FIN
53	Frankreich	10					8,83			40	3				
1	OGC Nizza	2						4	HSC Montpellier	8	2				
2	Paris St.Germain	2						5	Dijon FCO	4					
3	AS Nancy	4	2					6	Stade Rennes	8	4	4	4	4	2
38	Niederlande	14	2				7,60			22					
1	Feyenoord Rotterdam	2						3	SC Heerenveen	2					
2	FC Groningen	6		2	4	0		4	Roda JC Kerkrade	4	0				
								5	RKC Waalwijk	10	4	2			
42	Schweden	15					7,00			27					
1	Helsingborgs IF	7		2				3	Gefle IF	7	4	0			
2	Falkenbergs FF	6		0				4	Djurgardens IF	6	0				
								5	BK Häcken	2					
								6	Örebro SK	8	0				
46	Russland	12	1				9,20			32	1				
1	FK Rostow	6						2	Ural Jekaterinburg	6	2				
2	Tom Tomsk	4		2	0			3	Arsenal Tula	8	4	0			
								P	Rubin Kasan	6	4	2	0		
65	Norwegen	26	2				10,83			34	3				
1	Odds BK Skien	4	2	4	4	2		3	Sarpsborg FF	8	4	4	2	2	0
2	Viking Stavanger	8		2				4	Aalesunds FK	2					
								5	Rosenborg Trondheim	4					
								P	Valerenga Oslo	6	2				

Der grün unterlegte Wert mit den Nachkommastellen entspricht den Punkten einer fiktiven, realgetreuen UEFA-Fünfjahreswertung.

Der Hallencup

Wegen redaktioneller Schwierigkeiten konnte ein sicherlich aufwändig aufgearbeiteter Hallencup von **chathausmeister** leider nicht im Original gedruckt werden.

Daher nur diese kleine im Nachhinein erstellte statistische Übersicht.

Zunächst einmal alle bisherigen Titelträger in der Übersicht

2011	mks2
2012	derwahreroi
2013	taxikalle
2014	berni2222
2015	E.T._1964

2015/2016

Sieger

Bembel Adler – Manager CalvHob

Halbfinale

VfL Oldentrup (*taxikalle*) – Offene Sohle (*danni70*)
3 : 1

Bembel Adler (*CalvHob*) – FC Mosella (*Yoho*)
4 : 1

Spiel um den 3. Platz

FC Mosella (*Yoho*) – Offene Sohle (*danni70*)
3 : 2

Finale

Bembel Adler (*CalvHob*) – VfL Oldentrup (*taxikalle*)
4 : 3

...und zum Schluss noch eine Liga für die Ewigkeit

Eternal Game

von elhemp

Wir sind die ProLiga der beständigen Kader. Der Kader den der Manager am Ende der Saison sein Eigen nennt, ist auch der mit dem er in die neue Saison geht.

Wir starteten dieses Projekt zu der Saison 2015/16 um zu sehen wie das Spiel so läuft, wenn man langfristig plant. Also z.B. lieber mal ein Talent verpflichtet als einen gestandenen Bundesliga Profi. Zunächst ein Lob an alle Teilnehmer, alles hat reibungslos geklappt. In der ersten Phase wurden sämtliche Kader komplett verkauft und in der 2. Phase konnte dann wirklich auf alle Spieler geboten werden. Die unsägliche Kickerzulassung ist damit schon mal passé gewesen.

Der Sieger der ersten Saison war der Topmanager HanKohlo, der gleich das Double holte. D.h. er gewann nach Gesamtpunkten die Meisterschaft und auch den Pokal (HtH). In unserem System ist er damit auch Topfavorit für das nächste Jahr mit seinem Kader, und somit der Gejagte. Hier der Kader mit dem HanKohlo abräumte, und mit dem er nächste Saison theoretisch wieder starten könnte.

Fährmann

Bungert - Hummels - Heintz

Traoré - Kampl - L. Bender - Gerhardt

Bellarabi - Hernandez - Finnbogason

Ersatzbank: Giefer / Mavraj, Dominguez / Bartels, Frei, Henrichs / Zoller

Was schon mal auffällt, ist daß dieses Format nicht dafür geeignet scheint in der Gesamtwertung des kickers weit vorne zu landen. Ich persönlich zum Beispiel hatte teilweise bis zu sieben verletzte Spieler im Kader, die ich jedoch alle nicht verkaufte da ich sicher gehen wollte, diese auch in der nächsten Saison bei mir zu haben. Das kostet dann natürlich kurzfristig Punkte. Nun sind wir gespannt wie der nächste Saisonstart klappen wird, und unsere Talente hoffentlich bald den Durchbruch schaffen um dem aktuellen Meister das Leben möglichst schwer zu machen.

Sag zum Abschied leise Servus !

So liebe Freunde des Magazins. Das war es dann. Seit Dezember 2013 bin ich jetzt für unser DFL-Magazin verantwortlich. Und es ist mir immer eine große Ehre gewesen, für euch schreiben zu dürfen.

Tabellen, Statistiken und journalistische Berichterstattung – in all diesen Betätigungsfeldern gehe ich als leidenschaftlicher Fußball-Fan seit jeher auf.

Danke schön !

Ein ganz herzliches Dankeschön, dass ich in der DFL eine Community gefunden habe, die mir zuhören mag – für die ich schreiben und rechnen darf.

Die Schreibung ist weniger geworden im Lauf der Jahre. Ganz im Gegensatz zu den Statistiken. Aus anfänglich 14 Ligen sind inzwischen sagenhafte 40 geworden.

Vierzig !

Für ein Magazin, das meinen journalistischen Ansprüchen Genüge täte, ist das inzwischen nicht mehr zu stemmen. In den letzten beiden Magazinen sind daher bereits merklich weniger Texte zu finden. Und trotzdem steckt auch in diesen Magazinen jeweils wochenlange Arbeit.

Ich sag es nicht gerne – aber ich muss es leider sagen.

Dies ist das letzte Magazin unter meiner Verantwortlichkeit.

Danke schön für eure Aufmerksamkeit und euer Interesse

Euer Außerirdischer

